



**STIHL**

**2022**

**HANDELN FÜR  
GENERATIONEN**

—

NACHHALTIGKEITSBERICHT

# ÜBER UNS

Die STIHL Gruppe entwickelt, fertigt und vertreibt motorbetriebene Geräte für die Forst- und Landwirtschaft sowie für die Landschaftspflege, die Bauwirtschaft und private Gartenbesitzerinnen und -besitzer. Ergänzt wird das Sortiment durch digitale Lösungen und Serviceleistungen. Die Produkte werden grundsätzlich über den servicegebenden Fachhandel und STIHL eigene Online-Shops, die in den nächsten Jahren international ausgebaut werden, vertrieben – mit 42 eigenen Vertriebs- und Marketinggesellschaften, rund 120 Importeuren und mehr als 55.000 Fachhändlern. STIHL produziert weltweit in sieben Ländern: in Deutschland, der Schweiz, Österreich, Brasilien, den USA, China und auf den Philippinen. Seit 1971 ist STIHL die meistverkaufte Motorsägenmarke weltweit. Das Unternehmen wurde 1926 gegründet und hat seinen Stammsitz in Waiblingen bei Stuttgart.

## 5,5

MILLIARDEN EURO UMSATZ  
weltweit im Geschäftsjahr 2022

## 20.552

MITARBEITENDE beschäftigte STIHL  
zum Jahresende 2022

## IN ÜBER 160

LÄNDERN  
ist STIHL aktiv

## ÜBER DIESEN BERICHT

Der vorliegende Bericht ist der zweite STIHL Nachhaltigkeitsbericht. Der Bericht wurde in Übereinstimmung mit den Sustainability Reporting Standards der Global Reporting Initiative (GRI) für den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2022 erstellt. Er beschreibt unsere Nachhaltigkeitsstrategie und unsere Nachhaltigkeitsziele sowie unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten im Jahr 2022. Der Konsolidierungskreis des Nachhaltigkeitsberichts unterscheidet sich von dem des STIHL Geschäftsberichts: Alle Daten beziehen sich, soweit nicht anders angegeben, auf die operativen deutschen STIHL Standorte (Stammhaus der STIHL Gruppe, ANDREAS STIHL AG & Co. KG mit acht Standorten in Waiblingen, Fellbach, Ludwigsburg, Weinsheim und Wiechs am Randen sowie STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG in Dieburg) sowie alle internationalen STIHL Produktionsgesellschaften (USA, Brasilien, Österreich, Schweiz und China) und die ZAMA Gruppe mit Tochtergesellschaften in China, Hongkong, auf den Philippinen, in Japan und den USA. Die internationalen Vertriebsgesellschaften der STIHL Gruppe sowie die Ende 2022 neu gegründete US-Gesellschaft CS COSMOS STIHL Manufacturing Inc. sind in diesem Bericht noch nicht enthalten, diese werden mittelfristig einbezogen. Der Nachhaltigkeitsbericht wurde im Mai 2023 in digitaler Form auf der Unternehmenswebsite unter [▶ NACHHALTIGKEITSBERICHT.STIHL.DE/2022](https://www.stihl.de/nachhaltigkeitsbericht) veröffentlicht und ist auf Deutsch und Englisch verfügbar. Eine externe Prüfung der Angaben erfolgte nicht. Alle zukunftsbezogenen Aussagen in diesem Bericht beruhen auf den zum Redaktionsschluss gültigen Annahmen, die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können davon abweichen. Der nächste STIHL Nachhaltigkeitsbericht erscheint voraussichtlich im Frühjahr 2024.

UNSER ANTRIEB

**STIHL ist ein Familienunternehmen mit nahezu 100 Jahre alten Wurzeln in der Forstwirtschaft. Im Mittelpunkt unseres Handelns stehen und standen schon immer der Mensch, die Natur und deren Kraft zu wachsen. Das treibt uns an und das wollen wir weiterhin fördern.**

# INHALT

## UNTERNEHMEN UND STRATEGIE

- 6 Vorwort
- 7 Vorstand der STIHL AG
- 12 Lokal verwurzelt, global gewachsen
- 17 Nachhaltigkeit als Strategie
- 26 Naturtalent Wald 🗨️

## PRODUKTE UND INNOVATION

- 30 Weiterdenken, weiterbringen
- 36 Voller Energie 🗨️
- 38 Biodiversität fördern
- 40 Biodiversität in 3D 🗨️

## UMWELT

- 44 In der Umwelt, für die Umwelt
- 51 Action, aber grün 🗨️
- 55 Grüner Lebensraum
- 56 Waldforscher 🗨️

## LIEFERKETTE

- 60 Verantwortlich handeln
- 64 Vom Rohstoff bis zum Akku-Pack 🗨️

## MENSCHEN

- 68 Miteinander – füreinander
- 75 Durchstarten bei STIHL 🗨️
- 76 Arbeitssicherheit

## GESELLSCHAFT

- 81 Global denken, lokal handeln

## WEITERE ANGABEN

- 84 GRI-Inhaltsindex
- 89 Impressum



### NAVIGATION

Damit Sie im PDF leichter navigieren können, finden Sie auf jeder Seite oben links Buttons:

- ☰ Inhalt
- 🔍 Suchen
- 📄 Ausdrucken
- ↶ Zu vorheriger Ansicht



### ONLINE LESEN

Der STIHL Nachhaltigkeitsbericht 2022 ist auch als Online-Version verfügbar.

MEHR AUF  
[NACHHALTIGKEITSBERICHT.STIHL.DE/2022](https://www.nachhaltigkeitsbericht.stihl.de/2022)



Im Bericht stellen wir verschiedene Leuchtturmprojekte vor, die mit diesem Icon gekennzeichnet sind.



36

### VOLLER ENERGIE 🗨️

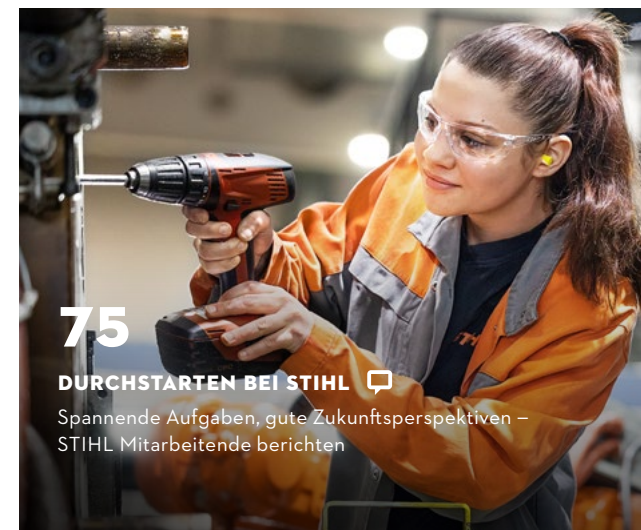
STIHL forciert seine Akku-Strategie und investiert in neue Produktionsstätten für Akku-Geräte



56

### WALDFORSCHER 🗨️

Regenwaldkooperation in Bolivien – ein Gewinn für die indigene Bevölkerung und den Schutz des Waldes

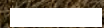


75

### DURCHSTARTEN BEI STIHL 🗨️

Spannende Aufgaben, gute Zukunftsperspektiven – STIHL Mitarbeitende berichten

# UNTERNEHMEN UND STRATEGIE



**UNTERNEHMEN  
UND STRATEGIE**

> **Vorwort**

Vorstand der STIHL AG

Lokal verwurzelt,  
global gewachsen

Nachhaltigkeit als Strategie

Naturtalent Wald 🗨

**PRODUKTE UND  
INNOVATION**

**UMWELT**

**LIEFERKETTE**

**MENSCHEN**

**GESELLSCHAFT**

**WEITERE ANGABEN**



Dr. Nikolas Stihl, Selina Stihl, Karen Tebar

# SEHR GEEHRTE LESERINNEN UND LESER,

gerade unruhige Zeiten erfordern einen klaren Kompass: Wohin soll STIHL durch die derzeitigen Turbulenzen steuern? Wie bleiben wir zukunftsfähig? Zum Kompass unseres Handelns trägt die Nachhaltigkeitsstrategie bei. Als Familienunternehmen verstehen wir uns in allen Dimensionen des nachhaltigen Wirtschaftens als Treiber. Seit nunmehr drei Generationen setzen wir die strategischen Leitplanken für eine nachhaltig erfolgreiche Unternehmensentwicklung.

Wir verstehen uns aber auch als Vorbilder: Nachhaltiges Handeln erfordert eine Begeisterung und ein Bewusstsein dafür, warum wir bei STIHL in Generationen denken. Das wollen wir vorleben und verankern. Denn nur durch das gemeinsame Engagement aller Beschäftigten kann STIHL seinem Selbstverständnis als wirtschaftlich, sozial und ökologisch verantwortungsvolles Unternehmen gerecht werden.

**DR. NIKOLAS STIHL**  
Beiratsvorsitzender

**SELINA STIHL**  
Stellv. Beirats-  
vorsitzende

**KAREN TEBAR**  
Stellv. Beirats-  
vorsitzende

## UNTERNEHMEN UND STRATEGIE

Vorwort

### > Vorstand der STIHL AG

Lokal verwurzelt,  
global gewachsen

Nachhaltigkeit als Strategie

Naturtalent Wald

## PRODUKTE UND INNOVATION

## UMWELT

## LIEFERKETTE

## MENSCHEN

## GESELLSCHAFT

## WEITERE ANGABEN

# VORSTAND DER STIHL AG

## Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

hinter uns liegt ein Jahr mehrerer gleichzeitiger Krisen, die in diesem Ausmaß bisher ungekannt waren. Corona-Pandemie, Materialengpässe und Fachkräftemangel hatten STIHL bereits gefordert – dann kam die russische Invasion in die Ukraine. Mit allen schrecklichen Folgen für die Menschen vor Ort. Und mit politischen und wirtschaftlichen Verwerfungen, die in der Energiekrise und durch Kostenexplosionen Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger auch in Deutschland treffen. Die UN-Klimakonferenz in Ägypten machte zudem deutlich, dass wir auch von einer Lösung der Klimakrise noch weit entfernt sind. Dass STIHL dennoch den Umsatz um 8,6 Prozent auf 5,5 Milliarden Euro steigern konnte, verdanken wir vor allem dem großen Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dafür unser herzlicher Dank.

Trotz aller akuten Krisen haben wir den Anspruch nicht aus den Augen verloren, den schon Firmengründer Andreas Stihl verfolgte: „Handeln für Generationen“. STIHL stellt sich den heutigen Herausforderungen, aber mit einer Vision fürs Morgen und Übermorgen. Wir als Unternehmen und die Familie Stihl wollen nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Zukunft hinterlassen. Deshalb denken und handeln wir langfristig und nachhaltig. Im Interesse von Beschäftigten, Kundinnen und Kunden, Fachhandel und Zulieferern – und von Umwelt und Gesellschaft, für die wir uns aktiv engagieren.

## UNTERNEHMEN UND STRATEGIE

Vorwort

### > Vorstand der STIHL AG

Lokal verwurzelt,  
global gewachsen

Nachhaltigkeit als Strategie

Naturtalent Wald

## PRODUKTE UND INNOVATION

## UMWELT

## LIEFERKETTE

## MENSCHEN

## GESELLSCHAFT

## WEITERE ANGABEN

Zum Blick aufs Morgen gehört der Generationenwechsel im Vorstand, der 2022 mit unserem neuen Vorstandsvorsitzenden und unserer Finanzvorständin eingeleitet wurde. Dieser Wandel setzte sich 2023 mit der Nachfolgerin für unseren Vertriebsvorstand fort. Zudem mussten wir den Tod von Eva Mayr-Stihl verkraften, jahrzehntelange engagierte Unternehmerin und kluge Lenkerin unseres Unternehmens.

Als Leitfaden unseres Handelns für Generationen haben wir 2021 eine Nachhaltigkeitsstrategie entwickelt und uns ambitionierte Ziele bis 2030 und darüber hinaus gesetzt. Wir haben begonnen, diese Strategie auf die STIHL Gruppe auszurollen, und konnten erste Erfolge

verzeichnen. Dazu gehören die rechnerische Klimaneutralstellung unserer Produktionsgesellschaften sowie der Verhaltenskodex für unsere Zulieferer, der die Verantwortung in unserer Lieferkette weiter stärkt. Auch unsere Entscheidung, dem Global Compact der Vereinten Nationen beizutreten, unterstreicht die Ernsthaftigkeit, mit der wir unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten umsetzen. In anderen Bereichen sind unsere Fortschritte noch nicht zufriedenstellend. Das zeigt uns, dass wir auf dem Weg zum Ziel noch verschiedene Aufgaben zu bewältigen haben. Diesen Weg dokumentieren wir im nunmehr zweiten STIHL Nachhaltigkeitsbericht. Wir freuen uns, wenn Sie uns dabei mit Interesse begleiten, und wünschen Ihnen eine informative Lektüre.

**MICHAEL TRAUB**  
Vorstandsvorsitzender

**KARL ANGLER**  
Vorstand Finanzen und  
Informationstechnologie

**INGRID JÄGERING**  
Vorständin Finanzen und  
Controlling

**ANKE KLEINSCHMIT**  
Vorständin Entwicklung

**NORBERT PICK**  
Vorstand Marketing  
und Vertrieb

**DR. MICHAEL PROCHASKA**  
Vorstand Personal und Recht

**MARTIN SCHWARZ**  
Vorstand Produktion und  
Materialwirtschaft



**UNTERNEHMEN  
UND STRATEGIE**

Vorwort

> **Vorstand der STIHL AG**

Lokal verwurzelt,  
global gewachsen

Nachhaltigkeit als Strategie

Naturtalent Wald 🗨

**PRODUKTE UND  
INNOVATION**

**UMWELT**

**LIEFERKETTE**

**MENSCHEN**

**GESELLSCHAFT**

**WEITERE ANGABEN**



»Die Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft verpflichtet uns alle. Ich bin überzeugt, dass wir durch gemeinsames Denken und Handeln die Transformation zu noch mehr Nachhaltigkeit vorantreiben können – unsere eigene und die unserer Kundinnen und Kunden.«

**MICHAEL TRAUB**  
Vorstandsvorsitzender  
(seit 01.02.2022)



»Nachhaltigkeit ist Umwelt, Wirtschaft – und der Mensch. Unsere Beschäftigten sind unser zentraler Erfolgsfaktor. Deshalb unterstützen wir sie dabei, sich langfristig bei STIHL zu entwickeln. Damit sie mit uns wachsen und wir mit ihnen.«

**DR. MICHAEL PROCHASKA**  
Vorstand Personal und Recht

**UNTERNEHMEN  
UND STRATEGIE**

Vorwort

> Vorstand der STIHL AG

Lokal verwurzelt,  
global gewachsen

Nachhaltigkeit als Strategie

Naturtalent Wald 🗨

**PRODUKTE UND  
INNOVATION**

**UMWELT**

**LIEFERKETTE**

**MENSCHEN**

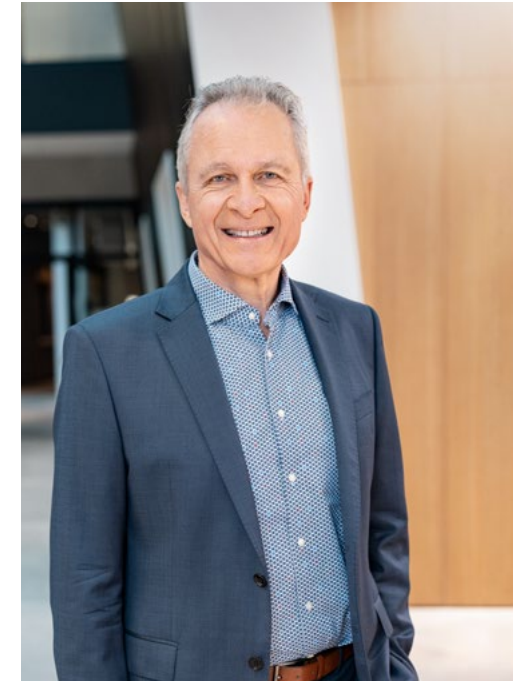
**GESELLSCHAFT**

**WEITERE ANGABEN**



»Wir wachsen, ohne unsere Wurzeln zu vergessen. Chancen der Transformation nutzen, global und mit Weitblick investieren: Das macht das STIHL Selbstverständnis als nachhaltig wirtschaftendes Unternehmen aus.«

**KARL ANGLER**  
Vorstand Finanzen und  
Informationstechnologie  
(bis 31.07.2022)



»Qualität, Innovation und Verlässlichkeit, das erwarten unsere Kundinnen und Kunden von STIHL. Und nachhaltigen Erfolg am Markt haben wir, weil wir genau diese Erwartungen mit unseren Produkten und Dienstleistungen erfüllen.«

**NORBERT PICK**  
Vorstand Marketing und Vertrieb  
(bis 31.12.2022)

»Gute Unternehmensführung ist die Basis unserer nachhaltigen Entwicklung. Wir wissen, wo wir stehen und wohin wir wollen, schaffen die richtigen Strukturen und Prozesse dafür und nehmen dabei alle Beschäftigten mit.«

**INGRID JÄGERING**  
Vorständin Finanzen und Controlling  
(seit 01.08.2022)



**UNTERNEHMEN  
UND STRATEGIE**

- Vorwort
- > Vorstand der STIHL AG
  - Lokal verwurzelt,  
global gewachsen
  - Nachhaltigkeit als Strategie
  - Naturtalent Wald 🗨

**PRODUKTE UND  
INNOVATION**

**UMWELT**

**LIEFERKETTE**

**MENSCHEN**

**GESELLSCHAFT**

**WEITERE ANGABEN**



»Wir entwickeln Produkte, die Leistung und Verantwortung vereinen: Technologien mit einer angemessenen Ökobilanz. Unsere Kundinnen und Kunden erhalten nachhaltige Innovationen – und STIHL sichert seine Spitzenposition im Wettbewerb.«

**ANKE KLEINSCHMIT**  
Vorständin Entwicklung



»Eine möglichst ressourceneffiziente und klimaschonende Produktion, eingebettet in eine sozial verantwortliche Wertschöpfungs- und Lieferkette – mit diesem Ziel vor Augen verbessern wir uns stetig.«

**MARTIN SCHWARZ**  
Vorstand Produktion und Materialwirtschaft

## UNTERNEHMEN UND STRATEGIE

Vorwort  
Vorstand der STIHL AG

### > Lokal verwurzelt, global gewachsen

Nachhaltigkeit als Strategie  
Naturtalent Wald

## PRODUKTE UND INNOVATION

## UMWELT

## LIEFERKETTE

## MENSCHEN

## GESELLSCHAFT

## WEITERE ANGABEN

# LOKAL VERWURZELT, GLOBAL GEWACHSEN

*Bei STIHL verbinden wir Wurzeln mit Wachstum. In unseren bald 100 Jahren Firmengeschichte sind wir vom schwäbischen Familienbetrieb zum Weltunternehmen geworden. Was dabei stets gleich geblieben ist: Kern unseres Handelns sind Mensch und Natur und deren Kraft zu wachsen. Das wollen wir auch künftig fördern.*

Die STIHL Gruppe ist weltweit führender Hersteller von Motorsägen und -geräten. Seit 1971 sind wir die meistverkaufte Motorsägenmarke weltweit. Aus dem Unternehmen, das Andreas Stihl 1926 in Bad Cannstatt (Baden-Württemberg) gegründet hat, ist eine weltumspannende Firmengruppe gewachsen.

Allein unser Produktionsverbund umfasst heute Werke in sieben Ländern. Unter anderem Magnesiumgussteile, Sägeketten und Vergaser fertigen wir in Eigenregie. Jüngster Zuwachs in der STIHL Gruppe ist der amerikanische Schalldämpferhersteller COSMOS, mit dem uns jahrzehntelange Geschäftsbeziehungen verbinden und den wir Ende 2022 übernommen haben.<sup>1</sup> Mit unserer neuen Produktionsgesellschaft in Illinois (USA) stärken wir unsere Lieferkette in Zeiten globaler Unsicherheiten noch weiter und können unsere hohe Wertschöpfungstiefe sichern.

<sup>1</sup> Die Daten von COSMOS sind in diesem Nachhaltigkeitsbericht noch nicht enthalten.

## Unser Tätigkeitsfeld

Unsere Kernkompetenz besteht in der Entwicklung, der Fertigung und dem Vertrieb von handgetragenen motorbetriebenen Geräten für die Forst- und Landwirtschaft, die Landschaftspflege, die Bauwirtschaft sowie private Gartenbesitzerinnen und -besitzer. Neben Motorsägen umfasst unser Angebot zahlreiche Geräte wie Motorsensen, Heckenscheren, Blas- und Sprühgeräte, Reinigungsgeräte, Trennschleifer, Bohrgeräte, Rasenmäher und Mähroboter.

Dabei befindet sich STIHL in der Transformation vom Maschinenbauer zum Mechatronik- und Softwareunternehmen. Wir investieren zunehmend in die Digitalisierung unserer Produkte und Dienstleistungen. Bereits seit 2009 setzt STIHL außerdem verstärkt auf akkubetriebene Geräte. Zwar wollen wir auch das Benzin-Geschäft umweltfreundlich gestalten und so lange wie möglich erhalten – das Akku-Geschäft aber ist für uns der wichtigste Wachstumstreiber, weshalb wir uns konsequent an den damit verbundenen Kundenanforderungen ausrichten. Den Anteil von Akkus und Akku-Geräten am Gesamtabsatz wollen wir bis 2027 auf mindestens 35 Prozent steigern, für 2035 peilen wir 80 Prozent an. 2022 waren es 20 Prozent. Auf unserem Heimatmarkt Deutschland haben wir in den zurückliegenden zwei Jahren jeweils schon mehr akku- als benzinbetriebene Produkte verkauft. Wichtige Standortentscheidungen sind ebenfalls mit unserer Akku-Strategie verknüpft: Ab 2024 fertigen wir auch an unserem Stammsitz in Waiblingen Akku-Produkte, darüber hinaus bauen wir in Rumänien ein neues Werk für Akku- und Elektrogeräte auf, das ebenfalls 2024 den Betrieb aufnehmen soll.

## UNTERNEHMEN UND STRATEGIE

Vorwort

Vorstand der STIHL AG

> Lokal verwurzelt,  
global gewachsen

Nachhaltigkeit als Strategie

Naturtalent Wald

## PRODUKTE UND INNOVATION

### UMWELT

### LIEFERKETTE

### MENSCHEN

### GESELLSCHAFT

### WEITERE ANGABEN

Abgerundet wird unsere Produktpalette von Betriebsstoffen, Zubehör und persönlicher Schutzausrüstung. Wir unterstützen unsere Kundinnen und Kunden darüber hinaus mit digitalen Lösungen und Serviceangeboten. Unser Magnesium-Druckgusswerk in Weinsheim, der asiatische Vergaserhersteller ZAMA sowie COSMOS aus den USA bedienen auch Kundinnen und Kunden außerhalb des Unternehmensverbunds, zum Beispiel die Automobilindustrie.

## Nachhaltiges Wirtschaften

Als unabhängiges Familienunternehmen haben wir schon immer in gewissem Sinne nachhaltig gehandelt. Wir wirtschaften langfristig und für Generationen, nicht kurzfristig für den Profit – sondern im Sinne des Unternehmens, unserer Kundinnen und Kunden, unserer Mitarbeitenden, der Natur und der Gesellschaft. Zu unseren Maximen zählen seit jeher ein hohes Verantwortungsbewusstsein gegenüber unserer Belegschaft, der Gesellschaft und der Umwelt sowie eine konsequente Kundenorientierung. Alles zusammen sichert unseren langfristigen Erfolg.

Unsere Kapitalstruktur mit einer Eigenkapitalquote von rund 62 Prozent ist sehr solide. Investitionen können wir grundsätzlich aus eigenen liquiden Mitteln tätigen, wodurch wir unsere Unabhängigkeit bewahren können. Wir wollen unsere Wertschöpfung langfristig steigern und somit unsere Wettbewerbsposition stärken, um auch in Krisen beständig zu bleiben und sichere Arbeitsplätze zu schaffen und zu erhalten.

Gezielt investieren wir in mehr Nachhaltigkeit, auch um unser Geschäftsmodell zu erweitern: Über unsere Corporate-Venture-Einheit STIHL Ventures GmbH (ehemals STIHL Digital GmbH) unterstützen und kooperieren wir mit Start-ups, deren Innovationen uns dabei helfen, nachhaltige Produkte und Dienstleistungen für unsere Kundinnen und Kunden zu entwickeln.

## Das Geschäftsjahr 2022

Die multiplen Krisen machen sich bemerkbar: Gegenüber dem wachstumsstarken Jahr 2021 ist der Absatz von STIHL 2022 leicht zurückgegangen, liegt aber nach wie vor auf einem hohen Niveau. Verantwortlich für den Rückgang waren die Folgen des Ukraine-Kriegs (insbesondere die Sanktionen und das Embargo gegen Russland), fortbestehende Materialengpässe und gestörte Lieferketten. Alles zusammen führte zu enormen Rückständen in der STIHL Produktion, sodass wir die anhaltend hohe Nachfrage nicht immer vollumfänglich bedienen konnten. Darüber hinaus spüren wir die Auswirkungen der Energiekrise und der Kostensteigerungen sowie des Fachkräftemangels.

Trotz allem haben wir den Umsatz gesteigert. Maßgeblich dafür waren positive Währungseffekte sowie Preiserhöhungen, durch die STIHL einen Teil der Mehrkosten kompensieren konnte. Mit unseren mehr als 20.500 Mitarbeitenden erzielten wir einen Erlös in Höhe von 5,5 Milliarden Euro (Vorjahr: 5,06 Milliarden Euro). Das entspricht einem Plus von 8,6 Prozent.

EINZELHEITEN ZUM GESCHÄFTSJAHR ERFAHREN SIE IN UNSEREM  
**GESCHÄFTSBERICHT**

## Unternehmensstruktur und -führung

Gute Unternehmensführung bei STIHL bedeutet, Verantwortung zu übernehmen und das eigene Handeln an Nachhaltigkeit auszurichten. Alle STIHL Gesellschaften sind unter dem Dach der STIHL Holding AG & Co. KG vereint. Seit 2002 führt ein familienfremder Vorstand das operative Geschäft der STIHL Gruppe. Er besteht aus sechs Mitgliedern. Die Aufteilung der Vorstandsressorts unter den Mitgliedern des Vorstands ist in der Geschäftsordnung des Vorstands geregelt. Der Vorstand wird durch den Aufsichtsrat der STIHL AG bestellt.

## UNTERNEHMEN UND STRATEGIE

Vorwort

Vorstand der STIHL AG

> Lokal verwurzelt,  
global gewachsen

Nachhaltigkeit als Strategie

Naturtalent Wald

## PRODUKTE UND INNOVATION

## UMWELT

## LIEFERKETTE

## MENSCHEN

## GESELLSCHAFT

## WEITERE ANGABEN

Entsprechend dem Gesellschaftsvertrag der STIHL Holding AG & Co. KG und der Satzung der STIHL AG trifft der Beirat der STIHL Holding AG & Co. KG nahezu alle bedeutenden und strategischen Entscheidungen, die vom Vorstand erarbeitet und vorgeschlagen werden. Der Beirat hat acht Mitglieder und besteht zur Hälfte aus Vertretern der jeweiligen Gesellschafterfamilien. Die andere Hälfte setzt sich zusammen aus externen Vertretern, die von den Gesellschaftern bestimmt werden. Der Aufsichtsrat hat zwölf Mitglieder. Die Aufgaben des Aufsichtsrats der STIHL AG sind per Gesetz definiert. Gemäß dem deutschen Mitbestimmungsrecht besteht der Aufsichtsrat aus jeweils sechs Anteilseigner- und Arbeitnehmervertretern. Die Anteilseignervertreter werden von der Hauptversammlung der STIHL AG auf Vorschlag der Gesellschafter gewählt. Die Belegschaft der deutschen Standorte wählt alle fünf Jahre vier der Arbeitnehmervertreter. Zwei Arbeitnehmervertreter werden von der Gewerkschaft IG Metall entsandt. Sowohl der Aufsichtsrat (gemäß § 27 Abs. 3 Mitbestimmungsgesetz) als auch der Beirat haben einen Personalausschuss gebildet.

➤ DIE **BESETZUNG DER KONTROLLGREMIIEN** IST AUF UNSERER CORPORATE WEBSITE EINSEHBAR

Wesentliches Kriterium für die Besetzung der Gremien seitens der Gesellschafter ist eine geeignete Qualifikation. Die externen Vertreter sollen dem Unternehmen insbesondere mit ihrer Expertise, ihrer Erfahrung und ihrem Know-how beratend zur Seite stehen. Überkreuzbeteiligungen mit Lieferanten bestehen nicht. Ebenso fanden keine Geschäfte zu marktunüblichen Konditionen mit nahestehenden Personen oder Unternehmen statt.

Die Beirats- und Aufsichtsratsmitglieder erhalten jeweils eine feste Vergütung und ein Sitzungsgeld. Die Vorstandsvergütung besteht aus einem fixen Bestandteil sowie einem variablen Anteil, der sich am Unternehmenserfolg orientiert. Nachhaltigkeitsaspekte

werden hierbei nicht gesondert berücksichtigt. Für die Festlegung der Vergütung von Beirat, Aufsichtsrat und Vorstand wird auf Marktvergleiche externer Vergütungsexperten zurückgegriffen.

Vorsitzender des Beirats und Aufsichtsrats ist Dr. Nikolas Stihl, der den Vorsitz 2012 von seinem Vater Hans Peter Stihl übernommen hat. Hans Peter Stihl ist Ehrenvorsitzender beider Gremien und persönlich haftender Gesellschafter der STIHL Holding AG & Co. KG.

Durch den Tod von Eva Mayr-Stihl im vergangenen Jahr hat sich die Gesellschafterstruktur von STIHL verändert: Zu Lebzeiten hielt sie 25 Prozent der Kommanditanteile an der STIHL Holding AG & Co. KG. Mit dem Ableben von Eva Mayr-Stihl tritt die von ihr mitgegründete Eva Mayr-Stihl Stiftung mit einer reduzierten Beteiligung in den Gesellschafterkreis von STIHL ein. Die hohe finanzielle Stabilität des Unternehmens bleibt dabei gesichert.

## RISIKOMANAGEMENT

Für STIHL als weitsichtig handelndes Unternehmen ist ein vorausschauendes Risikomanagement integraler Bestandteil seiner Entscheidungs- und Geschäftsprozesse. Es stellt eines von vielen Steuerungs- und Kontrollsystemen dar, die die STIHL Gruppe zur Messung, Überwachung und Steuerung von Risiken nutzt. Die operativen Bereiche betreiben im Rahmen ihrer funktionalen Verantwortung ein individuelles Risikomanagement. Die identifizierten Unternehmensrisiken werden regelmäßig besprochen, bewertet und berichtet. Jährlich erfolgen zudem eine Überprüfung und Anpassung der möglichen Risikofelder, um neue und sich entwickelnde Risiken frühzeitig zu identifizieren, zu bewerten und entsprechende Gegenmaßnahmen einzuleiten. Dabei kommen weltweit einheitliche Bewertungsgrundsätze und Prozesse zum Einsatz, die im Regelwerk verankert sind.

## UNTERNEHMEN UND STRATEGIE

Vorwort

Vorstand der STIHL AG

> Lokal verwurzelt,  
global gewachsen

Nachhaltigkeit als Strategie

Naturtalent Wald

## PRODUKTE UND INNOVATION

### UMWELT

### LIEFERKETTE

### MENSCHEN

### GESELLSCHAFT

### WEITERE ANGABEN

Organisatorisch wird das Risikomanagementsystem der STIHL Gruppe durch die Stabsabteilung Interne Revision betreut, die direkt an den Vorstandsvorsitzenden berichtet. Das Risikomanagement liegt in der Verantwortung des Vorstands und die Ergebnisse werden regelmäßig an den Beirat kommuniziert. Gemeinsam wird über die Definition weiterer Unternehmensrisiken entschieden, die dann von den einzelnen Verantwortlichen nachgehalten werden. Jedes Risiko im Risikoinventar wird mit geeigneten Maßnahmen überwacht und abgesichert.

## COMPLIANCE

Compliance steht für die Einhaltung von gesetzlichen und unternehmensinternen Bestimmungen. Sie ist für alle Beschäftigten eine Verpflichtung für das eigene Handeln innerhalb des Unternehmens und nach außen. Unser Handeln orientiert sich stets an den Grundwerten Aufrichtigkeit, Gesetzestreue und Fairness. Wir halten die Gesetze in den Ländern, in denen wir tätig sind, ein. Handeln wir nicht im Einklang mit den Gesetzen und unseren selbstgesetzten Standards, so kann dies zu Reputationsverlust in der Öffentlichkeit, finanziellem Verlust und strafrechtlichen Konsequenzen führen. Es liegt in unserer gemeinsamen Verantwortung, den Unternehmenserfolg nachhaltig zu sichern und die Reputation der STIHL Gruppe zu schützen.

Wir wenden uns konsequent gegen Korruption und Bestechung. Unsere Werte sind in der **STIHL UNTERNEHMENSKULTUR** sowie seit 2022 in unserem neuen **VERHALTENSKODEX** festgehalten. Sie dienen unseren Beschäftigten als Richtschnur für ihr Handeln im Unternehmen sowie gegenüber Geschäftspartnern.

In allen STIHL Gesellschaften gelten lokale Richtlinien, um die Gesetzeskonformität intern wie extern sicherzustellen. Im Fokus stehen dabei insbesondere das effektive Unterbinden von Korruption und Interessenkonflikten sowie das Vermeiden von Kartellverstößen. Neue gesetzliche Vorgaben behalten wir durch kontinuierliches Monitoring im Blick, und wir tauschen uns darüber mit Expertinnen und Experten aus, zum Beispiel im Rahmen von Verbänden. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schulen wir entsprechend den ihnen übertragenen Aufgaben regelmäßig. Um das Korruptionsrisiko möglichst gering zu halten, wendet STIHL Regelungen zur Funktionstrennung an und setzt auf Genehmigungsverfahren sowie das Vieraugenprinzip.

Ein Corporate Compliance Officer koordiniert alle operativen Compliance-Themen. Er berichtet an den Vorstand Personal und Recht und ist die erste Kontaktperson bei Fragestellungen zu Compliance. Der Verantwortliche arbeitet eng mit den Bereichen Interne Revision, Risikomanagement und Recht zusammen.

STIHL entwickelt das Compliance-Management-System unter den Aspekten Vermeidung, Früherkennung und Reaktion permanent weiter, um auch weiterhin gesetzeskonform und im Einklang mit unseren Werten zu wirtschaften. Dazu haben wir 2021 eine Compliance-Risikoanalyse im Waiblinger Stammhaus begonnen und diese im Berichtsjahr auf die gesamte Gruppe ausgedehnt; ihr Abschluss ist für 2023 geplant. Wir konnten bisher keine wesentlichen Risiken feststellen, die Sofortmaßnahmen notwendig gemacht hätten.

## UNTERNEHMEN UND STRATEGIE

Vorwort

Vorstand der STIHL AG

> Lokal verwurzelt,  
global gewachsen

Nachhaltigkeit als Strategie

Naturtalent Wald

## PRODUKTE UND INNOVATION

### UMWELT

### LIEFERKETTE

### MENSCHEN

### GESELLSCHAFT

### WEITERE ANGABEN

Als wichtiges Werkzeug zur Vorbeugung von Compliance-Verstößen haben wir 2022 für die Mitarbeitenden einen neuen Verhaltenskodex entwickelt, der auf den Prinzipien der Internationalen Arbeitsorganisation der Vereinten Nationen (ILO) beruht und in dem wir uns zur Einhaltung der international anerkannten Menschenrechte bekennen. Der STIHL Verhaltenskodex wurde von Vorstand und Beirat verabschiedet. Er wurde Ende 2022 zunächst intern auf verschiedenen Plattformen in Deutsch und Englisch veröffentlicht und wird seither sukzessive gruppenweit ausgerollt. Weitere Sprachversionen sind geplant, um alle STIHL Beschäftigten weltweit bestmöglich zu erreichen.

Unser Schulungskonzept haben wir mit Fokus auf den Verhaltenskodex sowie die Themen Korruptionsbekämpfung und Kartellrecht weiterentwickelt. Diese Schulungen sind für alle STIHL Mitarbeitenden verpflichtend; für besonders exponierte Fachbereiche vertiefen wir die Inhalte zusätzlich. Als weitere Präventionsmaßnahme hat STIHL zunächst in Deutschland ein Hinweisgebersystem eingerichtet, das bis Ende 2022 gruppenweit ausgerollt wurde. Darüber können Beschäftigte, Geschäftspartner oder Dritte Verdachtsfälle auch anonym melden. 2022 sind 19 Hinweise im System eingegangen, denen STIHL entsprechend einem vereinbarten Prüfungsprozess nachgegangen ist. Bestätigt hat sich lediglich ein Verdachtsfall, bei dem gegen eine interne Richtlinie verstoßen wurde. STIHL integriert auch das am 01.01.2023 in Kraft getretene Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) in die Compliance-Arbeit. Im Berichtsjahr haben wir dazu ein Projekt gestartet, das Risikoanalysen aller Geschäftsbereiche mit Blick auf das LkSG und die Dokumentation in unserem internen System (vgl. Lieferantenmanagement, S. 62) umfasst. Auch unser Hinweisgebersystem werden wir entsprechend den Vorgaben des LkSG zu Beschwerdeverfahren anpassen.

Die STIHL Gruppe hat in einem seit 2020 laufenden Auskunftsverfahren mit dem Bundeskartellamt zusammengearbeitet. Dabei geht es um eine Klausel, die in einigen Verträgen zwischen der für den deutschen Markt zuständigen STIHL Vertriebsgesellschaft und STIHL Fachhändlern verwendet wurde. Nach Einschätzung des Amtes hat diese Klausel gegen das Kartellrecht verstoßen. STIHL hält diese Einschätzung für falsch und hat daher Beschwerde beim OLG Düsseldorf eingelegt.

### STIHL UND SEINE MITARBEITENDEN ENGAGIEREN SICH IN UNTERSCHIEDLICHEN VERBÄNDEN UND INITIATIVEN (AUSZUG):

- BDG – Bundesverband der Deutschen Gießerei-Industrie (Düsseldorf, Deutschland)
- eFuel Alliance – Interessengemeinschaft (Hamburg, Deutschland)
- EUROMOT – European Association of Internal Combustion Engine Manufacturers (Brüssel, Belgien)
- European Power Tool Association (Brüssel, Belgien)
- DIHK – Deutsche Industrie- und Handelskammer (Berlin, Deutschland)
- IHK – Industrie und Handelskammer Region Stuttgart (Deutschland)
- IMA – International Magnesium Association (Saint Paul, Minnesota, USA)
- Südwestmetall – Arbeitgeberverband der Metall- und Elektroindustrie (Baden-Württemberg, Deutschland)
- UVSH – Unternehmerverband Südhessen (Darmstadt, Deutschland)
- VDMA – Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbauer (Frankfurt a. M., Deutschland)
- vem.die arbeitgeber – Arbeitgeberverband Rheinland-Pfalz (Koblenz, Deutschland)



## UNTERNEHMEN UND STRATEGIE

Vorwort  
Vorstand der STIHL AG  
Lokal verwurzelt,  
global gewachsen

### > Nachhaltigkeit als Strategie

Naturtalent Wald

## PRODUKTE UND INNOVATION

## UMWELT

## LIEFERKETTE

## MENSCHEN

## GESELLSCHAFT

## WEITERE ANGABEN

# NACHHALTIGKEIT ALS STRATEGIE

*Auch in schwierigen Zeiten bleibt Nachhaltigkeit unser Kompass. Sie muss es bleiben, denn sie ist der Schlüssel zur Lösung aller wesentlichen Herausforderungen weltweit. STIHL integriert konsequent Nachhaltigkeit in unternehmerische Entscheidungen und in Managementsysteme.*

Im Jahr 2022 hat der russische Krieg in der Ukraine viele andere Themen aus den Nachrichten verdrängt. Damit sind die Herausforderungen, vor denen wir auch schon vor dem Krieg standen, aber nicht gelöst. So sehr Frieden eine Voraussetzung für eine nachhaltige Entwicklung ist, so ist es auch das Bewusstsein, dass die Welt mit der bisherigen ressourcen- und treibhausgasintensiven Wirtschaftsweise nicht weitermachen kann. Das gilt auch für Menschenrechtsverletzungen rund um den Erdball. In einer wirtschaftlich, ökologisch und sozial nachhaltigen Welt haben sie keinen Platz. STIHL setzt sich im Rahmen seines Einflussbereichs für mehr Nachhaltigkeit ein. Wir wollen Teil der Lösung sein. Deshalb haben wir im Jahr 2021 beschlossen, unsere Unternehmenstätigkeit so auszurichten, dass negative ökologische Auswirkungen immer weiter reduziert werden und wir unsere Sorgfaltspflichten, auch was Menschenrechte angeht – etwa in der Lieferkette –, konsequent wahrnehmen.

Wesentliche Weichen wurden bereits 2021 gestellt, darunter die Benennung eines gruppenweiten Nachhaltigkeitsbeauftragten, die Installation eines Steuerungskreises Nachhaltigkeit und die Erarbeitung einer Wesentlichkeitsanalyse und von gruppenweiten Zielen. Damit haben wir der nachhaltigen Unternehmensstrategie bei STIHL eine Zielrichtung gegeben, die realistisch ist und die Themen identifiziert, an denen wir arbeiten müssen. Die seit 2016 bestehende Nachhaltigkeitspolitik von STIHL ist somit zu einer geschäftlich relevanten Nachhaltigkeitsstrategie weiterentwickelt worden.

## Wesentliche Themen

Ziel der Strategie ist es, die vielen bestehenden Nachhaltigkeitsaktivitäten im Unternehmen zu bündeln und ihnen mehr Schub zu geben. Denn wir wollen einen messbaren Beitrag zum Erreichen der Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) der Vereinten Nationen leisten. Die 17 Ziele wurden im Jahr 2015 im Rahmen der Agenda 2030 von der Weltgemeinschaft verabschiedet und sollen bis 2030 in zentralen Fragen der nachhaltigen Entwicklung spürbare Verbesserungen bringen.

**UNTERNEHMEN UND STRATEGIE**

Vorwort  
 Vorstand der STIHL AG  
 Lokal verwurzelt,  
 global gewachsen  
 > **Nachhaltigkeit als Strategie**  
 Naturtalent Wald 🗨

**PRODUKTE UND INNOVATION**

**UMWELT**

**LIEFERKETTE**

**MENSCHEN**

**GESELLSCHAFT**

**WEITERE ANGABEN**

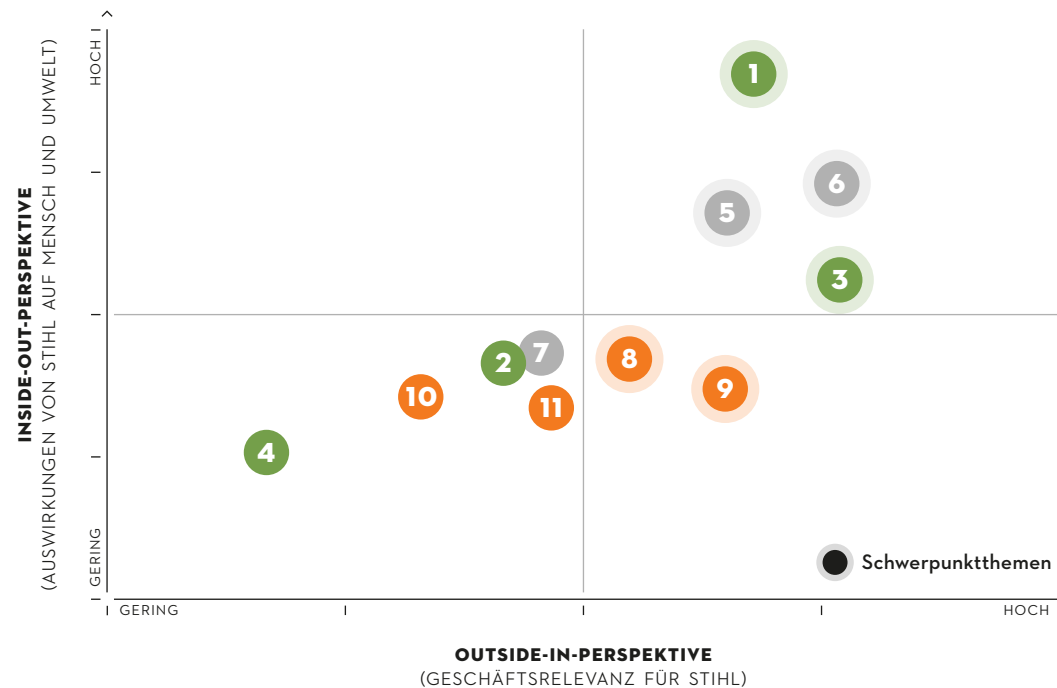
Als Unternehmen ist es uns wichtig, dass wir unseren Beitrag dort leisten, wo wir Expertise mitbringen und Einflussmöglichkeiten haben. Gleichzeitig wollen wir uns mit ausgewählten Themen in der Öffentlichkeit positionieren. Und schließlich wollen wir mit den eingeleiteten Maßnahmen auch neue gesetzliche Anforderungen erfüllen, wie das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz in Deutschland und die europäische Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD), die ab dem Geschäftsjahr 2025 für uns verpflichtend ist. Die Nachhaltigkeitsstrategie ist daher für uns kein Selbstzweck, sondern bildet eine wesentliche Komponente unserer Unternehmensstrategie und richtet sie auf eine nachhaltige Zukunft aus. Die Strategie wurde unter Einbezug interner und externer Stakeholder

entwickelt, im Oktober 2021 im Vorstand diskutiert und im Dezember 2021 durch den Beirat beschlossen.

➔ DEN PROZESS DER **WESENTLICHKEITSANALYSE** HABEN WIR IM **NACHHALTIGKEITSBERICHT 2021** GENAUER BESCHRIEBEN

Im Ergebnis kristallisierten sich elf wesentliche Themen für STIHL heraus, darunter vier Umweltaspekte: Klimaschutz, Kreislaufwirtschaft und Materialmanagement, Vermeidung von Umweltverschmutzung sowie Schutz der Biodiversität. Die elf Themen haben wir (mit Überschneidungen) drei strategischen Fokusfeldern

**WESENTLICHKEITSMATRIX**



**ÖKOsysteme**

- 1 Klimaschutz
- 2 Anpassung an den Klimawandel
- 3 Biodiversität und Schutz der Ökosysteme
- 4 Wassernutzung und -schonung

**KREISLÄUFE**

- 5 Vermeidung von Umweltverschmutzung und Schadstoffmanagement
- 6 Kreislaufwirtschaft und Materialmanagement
- 7 Förderung von Bildung, Technologie und Innovation

**SORGFALT**

- 8 Menschen- und Arbeitnehmerrechte
- 9 Gesundheit und Sicherheit
- 10 Nichtdiskriminierung
- 11 Governance und Compliance

**UNTERNEHMEN  
UND STRATEGIE**

Vorwort  
Vorstand der STIHL AG  
Lokal verwurzelt,  
global gewachsen

> Nachhaltigkeitsmanagement  
Naturtalent Wald 🗨

**PRODUKTE UND  
INNOVATION**

**UMWELT**

**LIEFERKETTE**

**MENSCHEN**

**GESELLSCHAFT**

**WEITERE ANGABEN**

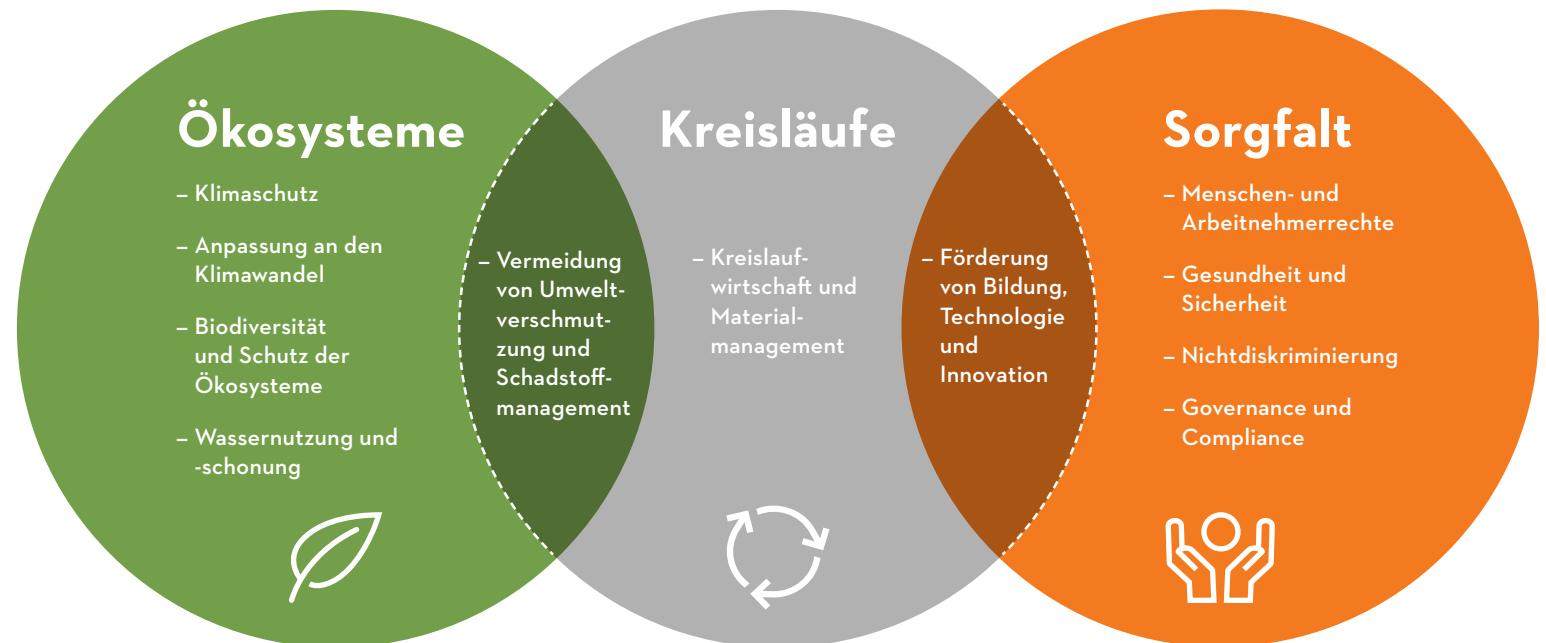
zugeordnet: Ökosysteme, Kreisläufe und Sorgfalt. Sie bilden die Basis für das Nachhaltigkeitsmanagement (vgl. Wesentlichkeitsmatrix, S. 18).

Die drei Fokusfelder korrespondieren jeweils mit zwei SDGs: das Fokusfeld Ökosysteme mit SDG 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz) und SDG 15 (Leben an Land), das Fokusfeld Kreisläufe mit SDG 12 (Nachhaltige/r Konsum und Produktion) und SDG 9 (Industrie, Innovation und Infrastruktur) sowie das Fokusfeld Sorgfalt mit SDG 8 (Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum) und SDG 3 (Gesundheit und Wohlergehen).

**Nachhaltigkeitsmanagement**

Um die strategischen Fokusfelder zu operationalisieren, arbeiten der Nachhaltigkeitsbeauftragte und der Steuerkreis Nachhaltigkeit Hand in Hand. Der Nachhaltigkeitsbeauftragte hat die fachliche Leitung des Steuerkreises Nachhaltigkeit inne, der vier Mal im Jahr zusammenkommt. Er bereitet Vorstandsentscheidungen vor und gibt Empfehlungen. Im Steuerkreis wird zu allen Nachhaltigkeitsprojekten informiert und berichtet, und er stößt bei Bedarf neue Projekte an.

**STRATEGISCHE FOKUSFELDER**



**UNTERNEHMEN  
UND STRATEGIE**

Vorwort  
Vorstand der STIHL AG  
Lokal verwurzelt,  
global gewachsen  
> **Nachhaltigkeit als Strategie**  
Naturtalent Wald 🗨

**PRODUKTE UND  
INNOVATION**

**UMWELT**

**LIEFERKETTE**

**MENSCHEN**

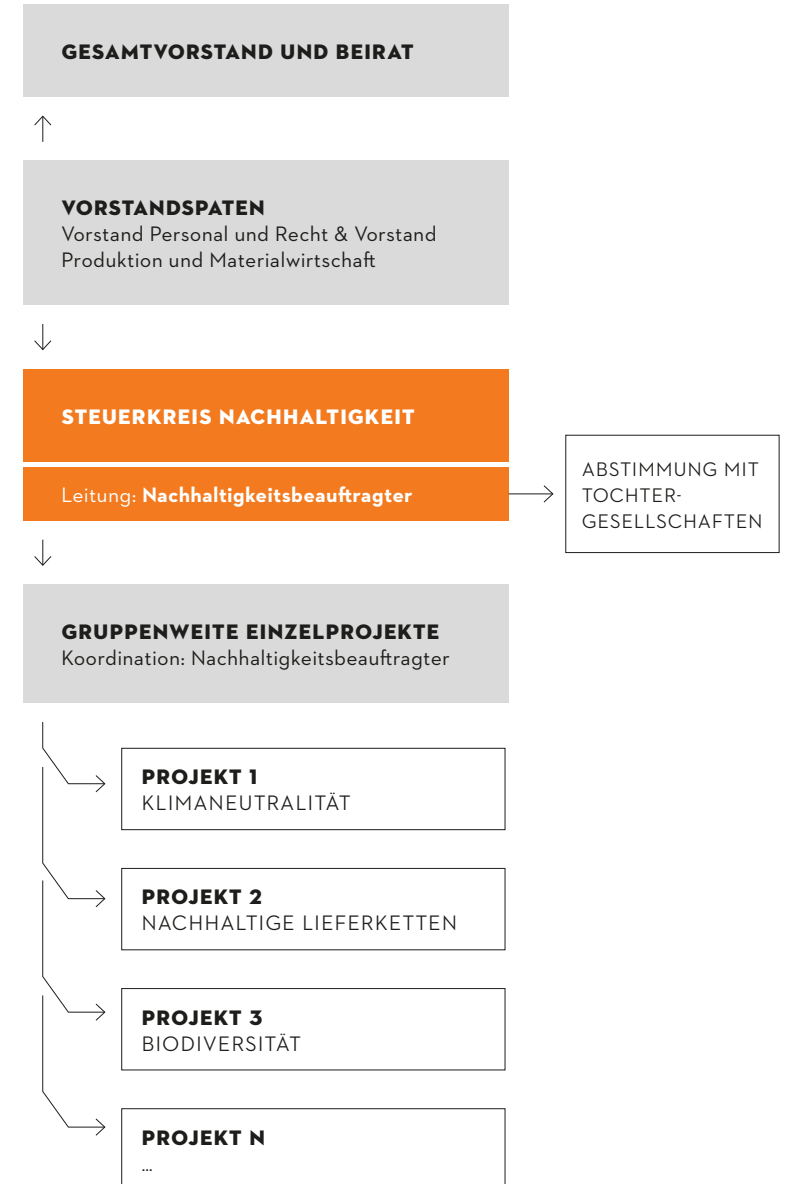
**GESELLSCHAFT**

**WEITERE ANGABEN**

Die Vorstände Personal und Recht, Produktion und Materialwirtschaft sowie Entwicklung nehmen permanent an den Sitzungen des Steuerkreises teil; die beiden erstgenannten agieren als Paten. Jedes Vorstandsressort ist durch eine Führungskraft aus der zweiten Ebene im Steuerkreis Nachhaltigkeit vertreten, verstärkt durch weitere Expertinnen und Experten aus dem Unternehmen. Der Nachhaltigkeitsbeauftragte ist im Ressort des Vorstands Personal und Recht angesiedelt. Er informiert regelmäßig und bei Bedarf ad hoc im Gesamtvorstand und Beirat zu allen strategisch relevanten Nachhaltigkeitsthemen. Der Vorstand gibt die Nachhaltigkeitsberichterstattung frei, dem Beirat wird diese ebenfalls vorgelegt.

Im Berichtsjahr 2022 wurden zahlreiche Initiativen gestartet, die in den kommenden Jahren weitergeführt werden. Ein Fokus lag dabei auf dem Energiemanagement, um rasch zu messbaren Einsparungen zu kommen. Insbesondere den fossilen Energieverbrauch, das heißt den Verbrauch von Erdgas und -öl, wollen wir unternehmensweit bis 2030 um 40 Prozent gegenüber 2019 reduzieren. Auf dem Weg zur Verwirklichung dieses und anderer Ziele wurden Vorgaben an die Produktions- und Vertriebsunternehmen in der STIHL Gruppe entwickelt und mit den Unternehmen diskutiert. Dabei wirken alle Abteilungen mit, die für die Umsetzung der Ziele jeweils erforderlich sind – am Ende soll es ein partizipativer Umsetzungsweg sein, bei dem das Ziel vorgegeben wird, der Weg zum Ziel aber nicht. Da der Prozess viele Beteiligte erfordert, konnte er im Berichtsjahr nur angestoßen, aber nicht abgeschlossen werden. Auch Schulungen spielen eine wichtige Rolle, um die Beteiligten zu befähigen, die an sie gestellten Erwartungen zu erfüllen. Dies betrifft Führungskräfte ebenso wie Mitarbeitende.

**NACHHALTIGKEITSORGANISATION DER STIHL GRUPPE**



**UNTERNEHMEN  
UND STRATEGIE**

Vorwort  
Vorstand der STIHL AG  
Lokal verwurzelt,  
global gewachsen

> **Nachhaltigkeit als Strategie**

Naturtalent Wald 🗨

**PRODUKTE UND  
INNOVATION**

**UMWELT**

**LIEFERKETTE**

**MENSCHEN**

**GESELLSCHAFT**

**WEITERE ANGABEN**

## Nachhaltigkeitsziele

Die Ziele der drei Fokusfelder Ökosysteme, Kreisläufe und Sorgfalt gliedern sich in einen kurzfristig zu erreichenden Zeithorizont

von ein bis zwei Jahren sowie längerfristige Ziele von drei Jahren und mehr.

## Ökosysteme

KLIMASCHUTZ	STATUS	FORTSCHRITT
<b>AB 2022</b> Klimaneutralität bei Scope 1 und 2 in allen Produktionsgesellschaften	2022 erreicht durch Ausgleichszertifikate 👉 S. 46	 0% 100%
<b>AB 2023</b> Klimaneutralität bei Scope 1 und 2 in allen Vertriebsgesellschaften	Ab 2023 erreicht durch Ausgleichszertifikate 👉 S. 46	 0% 100%
<b>2022</b> Entwicklung von Reduktionszielen für Scope-3-Emissionen	Bestandsaufnahme 2022 gestartet 👉 S. 46	 0% 100%
<b>BIS 2030</b> Reduktion des fossilen Energieverbrauchs um 40% gegenüber 2019	80% des Ziels wurden mit Maßnahmen hinterlegt, die bis 2030 umgesetzt werden können 👉 S. 47	 0% 100%
<b>2022</b> Entwicklung Product Carbon Footprint	Gestartet und in Bearbeitung 👉 S. 47	 0% 100%
<b>BIODIVERSITÄT UND SCHUTZ DER ÖKOSYSTEME</b>		
<b>2022</b> Ausarbeitung eines Biodiversitätskonzepts für spezifische Kundengruppen	Projekt 2021 gestartet und erste Erkenntnisse gewonnen 👉 S. 38	 0% 100%



## UNTERNEHMEN UND STRATEGIE

Vorwort  
 Vorstand der STIHL AG  
 Lokal verwurzelt,  
 global gewachsen  
 > **Nachhaltigkeit als Strategie**  
 Naturtalent Wald

## PRODUKTE UND INNOVATION

## UMWELT

## LIEFERKETTE

## MENSCHEN

## GESELLSCHAFT

## WEITERE ANGABEN

# Kreisläufe

### KREISLAUFWIRTSCHAFT UND MATERIALMANAGEMENT

**BIS 2023**  
 Machbarkeitsstudie für ein vollständig am Kreislaufdenken orientiertes Produkt

Rezyklierbarkeit von Produkten nach ISO 17314 liegt bei >85% stofflicher Verwertung

**2022**  
 Potenzialanalyse zur Steigerung des Anteils von Sekundärrohstoffen

### STATUS

Projekt im Dezember 2022 gestartet  
 ⌚ S. 34

Das Thema wird in der Machbarkeitsstudie für ein vollständig am Kreislaufdenken orientiertes Produkt integriert

In Planung für 2023

### FORTSCHRITT



### VERMEIDUNG VON UMWELTVERSCHMUTZUNG UND SCHADSTOFFMANAGEMENT

**BIS 2024**  
 Ausarbeitung einer Strategie für aus Umweltsicht als kritisch definierte Rohstoffe

**BIS 2025**  
 Maßnahmenplan zur Vermeidung schädlicher Prozesschemikalien

**2022**  
 Formulierung konkreter Ziele zur Reduzierung von Kunststoffverpackungen und von CO<sub>2</sub>-Emissionen

Initialworkshop hat 2022 stattgefunden

In Planung

Umsetzung von Einzelprojekten, die in der Potenzialanalyse identifiziert wurden  
 ⌚ S. 45



**UNTERNEHMEN  
UND STRATEGIE**

Vorwort  
Vorstand der STIHL AG  
Lokal verwurzelt,  
global gewachsen  
> **Nachhaltigkeit als Strategie**  
Naturtalent Wald 🗨

**PRODUKTE UND  
INNOVATION**

**UMWELT**

**LIEFERKETTE**

**MENSCHEN**

**GESELLSCHAFT**

**WEITERE ANGABEN**

 **Sorgfalt**

**GESUNDHEIT UND SICHERHEIT**

STATUS

FORTSCHRITT

**2022**  
Prüfung von Möglichkeiten, die Unfallhäufigkeit pro  
1 Million Arbeitsstunden weiter zu reduzieren

Initialworkshop hat 2022 stattgefunden  
🕒 S. 77



**NICHTDISKRIMINIERUNG**

**2022**  
Definition von Maßnahmen und Zielen zu mehr Transparenz  
und Stärkung von Vielfalt und Inklusion in der Belegschaft

In Planung für 2023



**MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE**

**AB 2022**  
Lieferkettenmanagement in Übereinstimmung mit  
neuer Gesetzgebung und jährliche Durchführung von drei  
tiefgehenden Risikoanalysen für risikobehaftete  
Lieferketten

Lieferkettenmanagement  
nach neuem Gesetz ausgerichtet.  
Risikoanalysen 2022 gestartet  
🕒 S. 62



**GOVERNANCE UND COMPLIANCE**

**BIS 2023**  
Entwicklung abgeleiteter Nachhaltigkeitsziele  
für jede STIHL Gesellschaft

Aufnahme von „Nachhaltigkeit“  
in das Unternehmenszielsystem  
und Definition von Kennzahlen

Vorgaben entwickelt und mit  
Gesellschaften diskutiert,  
laufende Weiterentwicklung

Integration von Nachhaltigkeitskriterien für alle  
wesentlichen Entscheidungsprozesse

Laufender Prozess



---

**UNTERNEHMEN  
UND STRATEGIE**

Vorwort

Vorstand der STIHL AG

Lokal verwurzelt,  
global gewachsen[> Nachhaltigkeit als Strategie](#)

Naturtalent Wald

---

**PRODUKTE UND  
INNOVATION**

---

**UMWELT**

---

**LIEFERKETTE**

---

**MENSCHEN**

---

**GESELLSCHAFT**

---

**WEITERE ANGABEN**

---

## Stakeholderdialog

STIHL ist in der Geschäftstätigkeit mit einer Vielzahl gesellschaftlicher Akteurinnen und Akteuren vernetzt. Bei der Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie haben wir einige von ihnen direkt involviert – durch Befragungen und die aktive Teilnahme an Workshops. Andere waren indirekt vertreten, indem deren öffentlich bekannte Positionen berücksichtigt wurden.

Im Rahmen der ISO-Zertifizierungen von Managementsystemen zu Qualität, Umwelt, Arbeitsschutz und Energie werden regelmäßig die Erwartungen und Anforderungen an STIHL erhoben und bewertet. Relevante Ergebnisse fließen in die Gestaltung von Produkten und Prozessen ein.

Darüber hinaus stehen wir mit einem breiten Spektrum an Kommunikationsinstrumenten in ständigem Austausch mit den meisten Stakeholdern. Bei den Beschäftigten sind dies interne Kommunikationskanäle wie das Intranet, Betriebsversammlungen, Video-

botschaften, Aushänge, Mitarbeitergespräche, Mitarbeiterbefragungen und das betriebliche Vorschlagswesen. Mit privaten und gewerblichen Kundinnen und Kunden sowie dem Fachhandel kommunizieren wir über Befragungen, auf Messen und Kongressen, den Kundenservice, die Hotline, Social Media, die Website etc. Lieferanten werden über direkte Gespräche, Verhandlungen, Selbstauskünfte und Audits eingebunden, Behörden über persönliche Kontakte und die Beteiligung an Projekten, die Wissenschaft durch gezielte Kooperationen mit Hochschulen und Zusammenarbeit bei Projekten. Mit Nichtregierungsorganisationen arbeiten wir bei lokalen/regionalen Projekten direkt zusammen und unterstützen sie dabei auf vielfältige Weise. Über eine aktive Pressearbeit sowie unsere Website und dort gegebene Dialogmöglichkeiten stehen wir mit einem weiteren größeren Spektrum an Stakeholdern in Kontakt, wie etwa Medien und der allgemeinen Öffentlichkeit. Wir sind an einem aktiven Austausch und an Feedback interessiert, bemühen uns, alle seriösen Anliegen zu befriedigen, und nutzen die Anregungen für die eigene Weiterentwicklung.



**UNTERNEHMEN UND STRATEGIE**

Vorwort  
 Vorstand der STIHL AG  
 Lokal verwurzelt,  
 global gewachsen  
 > **Nachhaltigkeit als Strategie**  
 Naturtalent Wald 🗨️

**PRODUKTE UND INNOVATION**

**UMWELT**

**LIEFERKETTE**

**MENSCHEN**

**GESELLSCHAFT**

**WEITERE ANGABEN**

**STAKEHOLDER BEI STIHL**

Stakeholder sind Individuen und Gruppen, die

- a) Entscheidungen oder Tätigkeiten bei STIHL beeinflussen können oder
- b) ihrerseits von Entscheidungen oder Tätigkeiten seitens STIHL beeinflusst werden.



## UNTERNEHMEN UND STRATEGIE

Vorwort  
Vorstand der STIHL AG  
Lokal verwurzelt,  
global gewachsen  
Nachhaltigkeit als Strategie  
> **Naturtalent Wald**

## PRODUKTE UND INNOVATION

## UMWELT

## LIEFERKETTE

## MENSCHEN

## GESELLSCHAFT

## WEITERE ANGABEN



# NATURTALENT WALD

*Über die Bedeutung von Wäldern und Möglichkeiten für eine nachhaltige Forstwirtschaft sprechen Dr. Michael Prochaska, STIHL Vorstand Personal und Recht sowie Vorstandspate für Nachhaltigkeit, und Prof. Dr. Andreas Rigling, Professor für Waldwachstum und globale Veränderungen an der ETH Zürich.*

**DR. MICHAEL PROCHASKA** STIHL hat seine Wurzeln in der Forstwirtschaft, deshalb sehen wir uns gegenüber den Wäldern der Erde in besonderer Weise verpflichtet. Wir sind uns aber auch bewusst, dass die Wälder vor großen Herausforderungen stehen. Wo liegen denn die größten Probleme?

**PROF. DR. ANDREAS RIGLING** Da gibt es zum einen den Klimawandel. Vor allem Hitze und Trockenheit schwächen die Bäume und reduzieren deren Abwehrmechanismen gegen Schädlinge. Zum anderen schreitet die Entwaldung in vielen Gegenden der Welt weiter voran. Diese Faktoren sind in vielerlei Hinsicht dramatisch: Wälder sind Lebensraum für rund 80 Prozent aller Landlebewesen auf der Erde und gleichzeitig der größte Kohlenstoffspeicher weltweit. Jährlich werden rund zwei Milliarden Tonnen CO<sub>2</sub> von ihnen aufgenommen.

## UNTERNEHMEN UND STRATEGIE

Vorwort  
Vorstand der STIHL AG  
Lokal verwurzelt,  
global gewachsen  
Nachhaltigkeit als Strategie  
> **Naturtalent Wald**

## PRODUKTE UND INNOVATION

## UMWELT

## LIEFERKETTE

## MENSCHEN

## GESELLSCHAFT

## WEITERE ANGABEN



»Wir sehen uns gegen-  
über den Wäldern der  
Erde in besonderer  
Weise verpflichtet.«

**DR. MICHAEL PROCHASKA**  
STIHL Vorstand Personal und Recht



**MILLIARDEN TONNEN**  
Kohlenstoff nehmen die  
Wälder aus der Atmosphäre  
und der Erde jährlich auf.

**DR. MICHAEL PROCHASKA** Und das CO<sub>2</sub> bleibt im Holz gebunden, solange der Rohstoff nicht energetisch genutzt wird.

**PROF. DR. ANDREAS RIGLING** Genau, im Idealfall sollte Holz nach der Ernte möglichst lange im System gehalten und zum Beispiel in der Bau- oder Möbelindustrie verwertet werden. Nachhaltigkeit fängt aber schon viel früher an. Es braucht beispielsweise eine bodenschonende Holzernte. In der im Boden gespeicherten Biomasse des Waldes sind etwa 50 Prozent des Kohlenstoffs gespeichert. Wenn man die Wälder brandrodet, großflächig kahl schlägt oder den Boden mit schwerem Gerät bearbeitet, entweicht dieser Kohlenstoff in die Atmosphäre.

**DR. MICHAEL PROCHASKA** Wie sollte eine möglichst nachhaltige Bewirtschaftung dann aussehen? Wir beteiligen uns zum Beispiel an Projekten von Fairventures Worldwide. Die gemeinnützige Organisation unterstützt Kleinbäuerinnen und -bauern in den Tropen dabei, gerodete Regenwaldflächen mit heimischen Baumarten und verschiedenen Nahrungsmitteln zu bepflanzen, die der Bevölkerung Einkommensmöglichkeiten sichern.

**PROF. DR. ANDREAS RIGLING** Das ist ein guter Ansatz, denn wichtig ist dabei, dass die lokale Bevölkerung aktiv einbezogen wird und das Konzept Arbeitsplätze und Bildung generiert. Außerdem hat das Projekt auch auf der Kohlenstoffseite einen Effekt, weil die gepflanzten Bäume und langfristig gesicherten Wälder CO<sub>2</sub> binden. Dennoch ist es ganz entscheidend, Primärwälder zu schützen und die weitere Abholzung zu stoppen, denn die Auswirkungen der Abholzung auf Klima, Biodiversität und Wasserkreislauf sind gravierend.

**DR. MICHAEL PROCHASKA** STIHL finanziert und begleitet auch Forschungs- und Hilfsprojekte, die Ansätze für eine nachhaltige Forstwirtschaft entwickeln. Außerdem setzen wir seit vielen Jahren verstärkt auf akkubetriebene Geräte, die lokal emissionsfrei arbeiten. Zum Beispiel haben wir 2022 mit der MSA 300 die erste Akku-Motorsäge speziell für professionelle Arbeiten auf den Markt gebracht, mit der mittelstarke Bäume gefällt, entastet und abgelängt werden können.

## UNTERNEHMEN UND STRATEGIE

Vorwort  
Vorstand der STIHL AG  
Lokal verwurzelt,  
global gewachsen  
Nachhaltigkeit als Strategie  
> [Naturtalent Wald](#)

## PRODUKTE UND INNOVATION

## UMWELT

## LIEFERKETTE

## MENSCHEN

## GESELLSCHAFT

## WEITERE ANGABEN

# »Nachhaltigkeit fängt schon bei der Holzernte im Wald an.«

**PROF. DR. ANDREAS RIGLING**  
Professor für Waldwachstum

**PROF. DR. ANDREAS RIGLING** STIHL geht damit den richtigen Weg. Die Elektrifizierung in der Forsttechnik muss fortgesetzt werden. Darin liegt großes Potenzial – gerade im Hinblick auf die Reduzierung von schädlichen Emissionen.

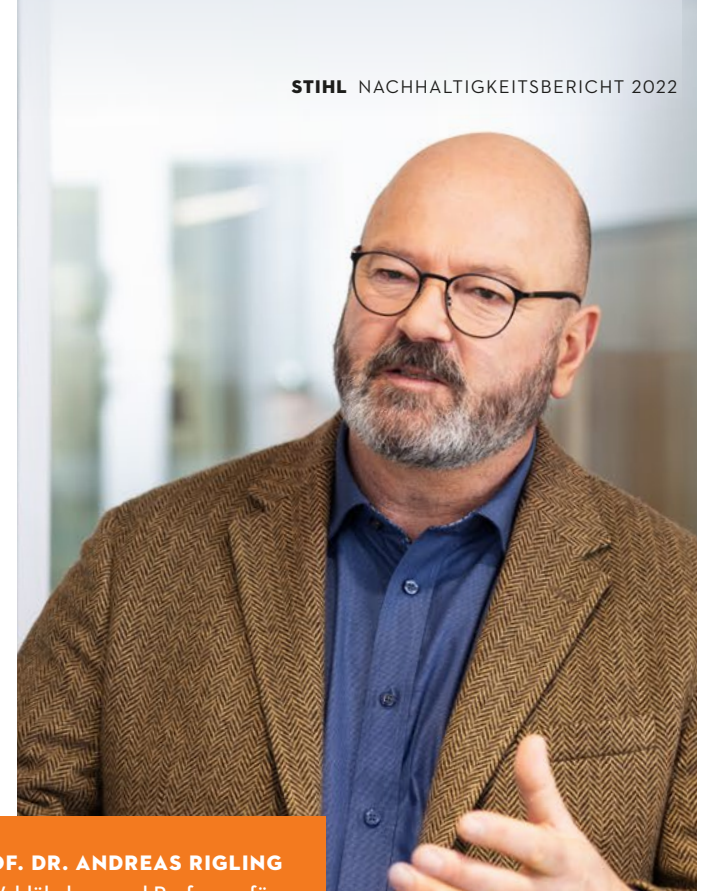
**DR. MICHAEL PROCHASKA** Um nochmals auf den Klimawandel zu sprechen zu kommen: Wie müssen die Weichen heute gestellt werden, damit Wälder in Zukunft klimaresilienter sind?

**PROF. DR. ANDREAS RIGLING** Es braucht einen schnellen, aber sanften Waldumbau. Wir müssen struktur- und artenreiche Wälder mit altersgemischten Baumarten und genetischer Fülle aufbauen. Durch Vielfalt können Risiken, die aus dem Klimawandel resultieren, verteilt werden. Für die Selbstregulation im Klimawandel ist auch die Naturverjüngung ganz entscheidend, also die natürliche Ansamung von Altbäumen, ergänzt mit zukunftsgerichteten Pflanzungen, um die notwendige Vielfalt zu erreichen. Wichtig ist, dass wir jetzt reagieren, den Waldumbau punktuell einleiten – und dazwischen die Natur walten lassen.



### **PROF. DR. ANDREAS RIGLING**

ist Waldökologe und Professor für „Waldwachstum und globale Veränderungen“ an der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) Zürich. Der gelernte Forstwart war davor 29 Jahre lang an der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) Leiter der Forschungseinheit „Wald-dynamik“ und Mitglied der Direktion. Seine Forschungsschwerpunkte liegen unter anderem auf den Auswirkungen von Umweltveränderungen auf die Wälder und darauf, wie die Waldbewirtschaftung angepasst werden kann.





# PRODUKTE UND INNOVATION



---

**UNTERNEHMEN  
UND STRATEGIE**

---

**PRODUKTE UND  
INNOVATION****> Weiterdenken, weiterbringen**

Voller Energie

Biodiversität fördern

Biodiversität in 3D

---

**UMWELT**

---

---

**LIEFERKETTE**

---

---

**MENSCHEN**

---

---

**GESELLSCHAFT**

---

---

**WEITERE ANGABEN**

---

# WEITERDENKEN, WEITERBRINGEN

---

*Seit bald 100 Jahren ist STIHL Technologieführer. Das verpflichtet uns und spornt uns an. Wir wollen den Menschen die Arbeit in und mit der Natur erleichtern. Dazu entwickeln wir Produkte und Technologien, die Innovation, Qualität und Langlebigkeit vereinen.*

Schon unser Firmengründer Andreas Stihl legte großen Wert sowohl auf die stetige Weiterentwicklung der STIHL Produkte als auch auf die Erweiterung des Angebots, um stets die Kundenanforderungen zu erfüllen. 1959 revolutionierte er die Waldarbeit mit der Markteinführung der STIHL Contra, der ersten getriebelosen Benzin-Motorsäge. Ausgehend von den technischen Grundlagen der Contra entwickelt STIHL die Motorsäge stetig weiter. Ob das Antivibrationssystem, das 1965 erstmals in die Contra eingebaut wurde, intelligentes Motormangement zur Kraftstoff-

verbrauchsreduzierung, technologische Entwicklungen zur Abgasreduzierung oder die erste Motorsäge mit Magnesiumkolben für weniger Gewicht und nicht zuletzt die Akku-Technologie: Leistung, Langlebigkeit, Service, Arbeitskomfort und -sicherheit sowie Umweltschutz standen und stehen bei STIHL immer im Mittelpunkt.

Unsere Kundinnen und Kunden haben hohe Ansprüche. Um sie zu erfüllen, verfügen wir seit jeher über eine hohe Entwicklungstiefe und wollen alle unsere Technologien und Produkte umfassend verstehen und beherrschen. Dies fordern wir auch von unseren Lieferanten, denn nur so können wir die gewünschte STIHL Premiumqualität sicherstellen. Unser internationales und interdisziplinäres Entwicklungsteam stellt sicher, dass unsere Produkte Leistung, Haltbarkeit und Ergonomie bestmöglich vereinen. So erhalten unsere Kundinnen und Kunden Produkte, die die gesetzlichen Vorschriften und Normen etwa in Bezug auf Verbrauch, Abgas und Lärm nicht nur erfüllen, sondern auch teils deutlich übertreffen. Durch Innovationen sichern wir unsere Marktführerschaft.



**UNTERNEHMEN  
UND STRATEGIE**

**PRODUKTE UND  
INNOVATION**

> Weiterdenken, weiterbringen

- Voller Energie ☑
- Biodiversität fördern
- Biodiversität in 3D ☑

**UMWELT**

**LIEFERKETTE**

**MENSCHEN**

**GESELLSCHAFT**

**WEITERE ANGABEN**

**NACHHALTIGE PRODUKTINNOVATIONEN**

**EMISSIONSARM**



**MotoMix Eco**

Unser neuer Kraftstoff macht den Betrieb von Zweitaktmotoren umweltfreundlicher: MotoMix Eco enthält zehn Prozent Rohstoffe aus regenerativen Quellen und verursacht im Vergleich zum klassischen MotoMix bei gleicher Leistung mindestens acht Prozent weniger CO<sub>2</sub>. Die Entwicklung und Etablierung solcher synthetischer Flüssigkraftstoffe aus erneuerbaren Energiequellen fördert STIHL auch als Mitglied des Interessenverbands eFuel Alliance.

**HSA 100**

Mit der neuen Akku-Heckenschere HSA 100 ist STIHL ein großer Sprung bei der Anwenderfreundlichkeit hinsichtlich der Geräuschemission gelungen: Sie ist 70 Prozent leiser als ihr Vorgängermodell und kann auch über einen längeren Zeitraum an lärmsensiblen Orten eingesetzt werden.

**INNOVATIV**

**MSA 300**

Die STIHL MSA 300 ist die derzeit leistungsstärkste Akku-Motorsäge am Markt. Das Flaggschiff dieser Modellreihe ist auch für anspruchsvolle Einsätze etwa in der Forstwirtschaft geeignet und schont dabei Mensch und Umwelt: Die MSA 300 ist im Vergleich zu einer Benzin-Säge leiser und arbeitet lokal emissionsfrei.

**Digitaler Akku-Berater**

Als Pilotprojekt hat STIHL 2022 einen digitalen Akku-Berater zunächst in Deutschland gestartet. Anwenderinnen und Anwender können online gezielt filtern, welche Akku-Geräte und Ladelösungen optimal zu ihren Aufgaben und Anforderungen passen. Damit wollen wir den Umstieg auf Akku-Produkte fördern und individuelle Möglichkeiten für die Geräteflotte aufzeigen.



**iMow**

2023 bringen wir die neue Generation unserer iMow-Mähroboter auf den Markt. Sie vereinen hohe Leistung, optimierte Mähzeiten, ein perfektes Schnittbild und intuitive Bedienung per App oder Smart Home mit intelligentem Fahr- und Ladeverhalten.

**AUSGEZEICHNET**



**bottTainer**

Regelmäßig belegen Auszeichnungen unabhängiger Institute den Innovationsnutzen unserer Produkte. So hat der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau den bottTainer, powered by STIHL 2022 mit seiner GaLaBau-Innovationsmedaille prämiert. Gemeinsam mit dem Fahrzeugausrüster bott haben wir das branchenweit erste Pritschen-Ladesystem entwickelt, mit dem sich Akkus aus unserem AP-System nicht nur sicher transportieren, sondern auch direkt am Einsatzort laden lassen. Unser Profi-Akku-System AP haben wir zudem nach oben erweitert: Der AP 500 S ist der leistungsstärkste Akku der Reihe und bietet bei 337 Wattstunden eine Verdopplung der Ladezyklen und damit eine deutlich höhere Lebensdauer.

**HLA 56**

Unsere akkubetriebene Langstiel-Heckenschere HLA 56 ist Testsieger. Im August 2022 lobte die Stiftung Warentest: „Gut ist nur die Schere von STIHL, die auch starke Äste schafft.“ Mit einer Gesamtnote von 1,9 erzielte sie mit Abstand die beste Bewertung in ihrer Kategorie. Hervorgehoben wurde auch die überdurchschnittlich lange Akku-Laufzeit. Getestet wurden 15 Akku-Heckenscheren, darunter fünf Langstiel-Modelle.

## UNTERNEHMEN UND STRATEGIE

## PRODUKTE UND INNOVATION

### > Weiterdenken, weiterbringen

- Voller Energie
- Biodiversität fördern
- Biodiversität in 3D

## UMWELT

## LIEFERKETTE

## MENSCHEN

## GESELLSCHAFT

## WEITERE ANGABEN

## Qualität

STIHL Produkte zeichnen sich seit jeher durch eine besonders lange Lebensdauer, Reparierbarkeit und hohe Qualität aus. Ihre Verwendung über mehrere Nutzergenerationen von den Großeltern bis zu den Enkeln hinweg ist keine Seltenheit. Das ist unser Anspruch und schont zugleich die Ressourcen.

Unser Qualitätsversprechen setzen wir konsequent um, was sich unter anderem in vielfältigen, oftmals eigens entwickelten Prüftechniken widerspiegelt. Dabei legen wir Wert auf möglichst anwendungsorientierte Verfahren: Sie umfassen unter anderem Prüfungen der Stahlzusammensetzung bei unterschiedlichen Legierungen, Vibrations- und Schalltests sowie andere Haltbarkeits- und Qualitätsprüfungen, Sägekettentests sowie Werkstoff- und Betriebsstoffprüfungen. Vor allem aber haben wir Qualität als Unternehmensziel festgeschrieben und in Kennzahlen definiert. Diese analysieren wir regelmäßig und leiten daraus, wo nötig, Anpassungen sowie Verbesserungen ab.

Mit Blick auf Nachhaltigkeit haben wir besonders unseren Qualitätsanspruch und die entsprechenden Eigenschaften unserer Produkte 2022 noch stärker in den Mittelpunkt der Marketing- und Vertriebsaktivitäten gerückt. Die Botschaft: Kundinnen und Kunden erhalten bei STIHL effiziente, langlebige und dadurch ressourcenschonende Produkte.

Gegenüber unseren Kundinnen und Kunden gehört zur Einhaltung unseres Qualitätsversprechens, dass geschulte Fachhändler die Wartung und – wenn nötig – Reparatur unserer Geräte gewährleisten können. Werkzeuge wie Sägeketten können nachgeschärft werden und damit über eine lange Lebensdauer herausragende Leistungen erzielen. Mit unserem patentierten Hexa-Schneidsystem ermöglichen wir seit kurzem auch privaten Anwenderinnen und Anwendern das einfache Nachschärfen der Sägekette. Damit unsere Geräte möglichst lange einsatzfähig bleiben, sind Ersatzteile selbst nach dem Auslauf einer Serie für mindestens zehn Jahre verfügbar, in vielen Fällen deutlich länger.

Entsprechend unserem STIHL Qualitätsanspruch steht bei uns auch das „Recht auf Reparatur“ auf der Agenda, das die Europäische Kommission für Verbraucherinnen und Verbraucher plant. Sie greift damit die Anliegen der Right-to-Repair-Bewegung auf, die sich für ein universelles Recht auf Reparatur, den freien Zugang zu Reparaturanleitungen und Werkzeugen sowie die Senkung des weltweiten Ressourcenverbrauchs einsetzt. STIHL hat 2022 eine gruppenweite Richtlinie verabschiedet, die unser Verständnis dieses Rechts einheitlich definiert. Auch wir setzen uns für die Reparaturfähigkeit unserer Produkte ein. Die Bewertung der Reparaturfähigkeit ist fester Bestandteil bei Neuentwicklung aller Produkte. Zudem wollen wir den Zugang unserer Kundinnen und Kunden zu Service- und Reparaturinformationen sowie Ersatzteilen ermöglichen – nicht zuletzt als Beitrag zur Nachhaltigkeit durch Langlebigkeit.

Zugleich nimmt STIHL seine Verantwortung wahr, Verbraucherinnen und Verbraucher vor illegalen Veränderungen, Manipulationen oder unsachgemäßen Veränderungen an umwelt- und/oder sicherheitsrelevanten Bauteilen zu schützen. Deshalb dient unsere Richtlinie auch als Grundlage zur Einstufung von Reparaturen und für Empfehlungen, ob diese autorisierten Fachhändlern vorbehalten bleiben sollten.



STIHL Produkte sind auf eine **HOHE LEBENSDAUER** ausgelegt.



**ERSATZTEILE** sind selbst nach Auslauf der Serie für mindestens **10 JAHRE VERFÜGBAR** – oftmals noch deutlich länger.



Mehr als **55.000 FACHHÄNDLER** kümmern sich um Wartung und – wenn nötig – die Reparatur.



## UNTERNEHMEN UND STRATEGIE

## PRODUKTE UND INNOVATION

### > Weiterdenken, weiterbringen

Voller Energie

Biodiversität fördern

Biodiversität in 3D

## UMWELT

## LIEFERKETTE

## MENSCHEN

## GESELLSCHAFT

## WEITERE ANGABEN

## Forschung und Entwicklung

Jedes Produkt ist nur so gut wie die Menschen, die es entwickeln. Deshalb setzt STIHL auf den kontinuierlichen Auf- und Ausbau von Forschung und Entwicklung (F&E). Allein an unserem Stammsitz in Waiblingen haben wir die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in F&E 2022 deutlich aufgestockt: von rund 700 auf mehr als 900. Weltweit arbeiten nun gut 1.200 Ingenieurinnen und Ingenieure sowie Technikerinnen und Techniker verschiedener Disziplinen daran, bestehende STIHL Technologien zu verbessern und neue zu entwickeln. Dabei haben wir zuletzt vor allem in Bereichen wie Digitalisierung, Robotik, Sensorik und künstlicher Intelligenz Know-how aufgebaut.

Unser weltweites Netz aus Gesellschaften stellt sicher, dass F&E bei STIHL stets nah an den Anforderungen und Gegebenheiten der lokalen Märkte und unserer Produktionsstandorte geschieht. Zu diesem Zweck geben die Ingenieurinnen und Ingenieure in den internationalen Produktionsgesellschaften regelmäßig Feedback, um die Herstellbarkeit eines Produktdesigns zu gewährleisten und sicherzustellen, dass das Produkt für die Märkte, auf denen es verkauft werden soll, gut geeignet ist. Die Gesamtverantwortung für alle F&E-Aktivitäten liegt beim Vorstand Entwicklung im deutschen Stammhaus, wo auch die zentrale Produktentwicklung angesiedelt ist. Allen gemeinsam ist, dass sie die strengen Auflagen unserer STIHL Produktentstehungsprozesse erfüllen müssen, die in unserem internen Regelwerk definiert sind.

Insgesamt war unser Entwicklungsteam 2022 für mehr als 2.600 Patente verantwortlich. Viele davon stärken unmittelbar unser Nachhaltigkeitsengagement: Unser automatisiertes Tool zur Patentanalyse erlaubt Zuordnungen von Patenten zu den Sustainable Development Goals (SDGs, Ziele für Nachhaltige Entwicklung) der Vereinten Nationen. Demnach dient die Mehrheit der zuordenbaren Patente der Reduktion von Emissionen und damit SDG 13 (Klimaschutz), SDG 3 (Gesundheit und Wohlergehen)

sowie SDG 9 (Industrie, Innovation und Infrastruktur). Auch mit unseren F&E-Aktivitäten insgesamt tragen wir zum SDG 9 bei, konkret zum Unterziel „Wissenschaftliche Forschung verbessern und technologische Kapazitäten ausbauen“.

## Innovationstreiber

In jüngster Zeit haben immer strengere Abgas- und Emissionsvorschriften für Verbrennungsmotoren zu einem Innovationsschub vor allem im Akku-Segment von STIHL geführt. So hat beispielsweise der US-Bundesstaat Kalifornien die Grenzwerte für Kohlenwasserstoffe (HC) und Stickoxide (NO<sub>x</sub>) mit Wirkung zum 01.01.2024 für bestimmte Produkte auf 0 Gramm pro Kilowattstunde festgelegt, was einem faktischen Verbot von Verbrennungsmotoren gleichkommt. Nicht zuletzt deshalb konzentrieren wir unsere F&E-Aktivitäten einerseits auf die weitere Optimierung unserer Verbrennungsmaschinen, andererseits bauen wir unser Know-how in der Akku-Entwicklung stetig aus. Wir wollen im Benzin-Segment unsere führende Marktstellung behaupten und hier zum Beispiel Potenziale durch CO<sub>2</sub>-arme Kraftstoffe heben – und gleichzeitig unseren Absatzanteil von Akku-Produkten kontinuierlich ausbauen.

Auf der Suche nach den besten Lösungen steht STIHL in engem Austausch auch mit externen Expertinnen und Experten, etwa an Hochschulen. So pflegen wir seit mehr als 20 Jahren eine Kooperation mit Prof. Michael Bargende, Inhaber des Lehrstuhls für Fahrzeugantriebe an der Universität Stuttgart. Immer wieder haben uns seine Forschungsimpulse bei unseren Entwicklungen geholfen. Daneben bieten wir regelmäßig wissenschaftliche Arbeiten in Kooperation mit Hochschulen an. 2022 haben allein im Bereich Innovation über 60 Studierende ihre Abschlussarbeiten bei STIHL geschrieben, unter anderem zu Themen wie Batterietechnologien, Akku-Recycling oder nachhaltige Schmierstoffe.

**UNTERNEHMEN  
UND STRATEGIE**

**PRODUKTE UND  
INNOVATION**

> Weiterdenken, weiterbringen

- Voller Energie ☑
- Biodiversität fördern
- Biodiversität in 3D ☑

**UMWELT**

**LIEFERKETTE**

**MENSCHEN**

**GESELLSCHAFT**

**WEITERE ANGABEN**

## Kompetent in Digitalisierung und Elektronik

Seit einigen Jahren beschäftigt sich STIHL intensiv mit den Chancen und Möglichkeiten der zunehmenden Digitalisierung. 2022 haben wir sie auch organisatorisch noch stärker in den Fokus gerückt und den Bereich Digitalisierung im Bereich Hardware in unsere Entwicklung integriert. So optimieren wir unsere Abläufe, schaffen Synergien – und wollen durch stärkere Verzahnung noch mehr Potenziale der Digitalisierung für unser Unternehmen sowie unsere Kundinnen und Kunden heben. Zum Beispiel können die Nutzung und Auswertung von Daten („Big Data“) zu einer effizienter gesteuerten Produktion beitragen. Auch der Vertrieb und die Anwendung der STIHL Geräte, ihr Kraftstoff- und Stromverbrauch lassen sich so weiter optimieren. Zudem geben uns Betriebsdaten Hinweise darauf, wo wir unsere Produkte konstruktiv verbessern können. Mit unserem Know-how in der Entwicklung von Software und Apps wiederum wollen wir die Bedienungsfreundlichkeit unserer Geräte immer weiter steigern.

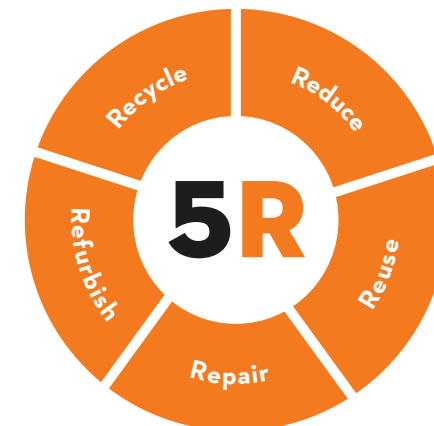
Unsere Datenkompetenz ergänzen wir auf der Hardware-Seite: STIHL investiert zum Beispiel in Robotik, Sensorik und künstliche Intelligenz, um seinen Kundinnen und Kunden Komplettlösungen anbieten zu können. Seit 2016 verfügen wir in Waiblingen über ein hochmodernes Kompetenzzentrum für Akku- und Elektrotechnologie. Im Jahr 2021 haben wir als weiteren Baustein unserer Akku-Strategie mit der Elrad International Group ein Joint Venture zur Herstellung elektronischer Baugruppen gegründet.

## Kreislaufwirtschaft

In der STIHL Nachhaltigkeitsstrategie spielt das Fokusfeld Kreislaufwirtschaft eine wichtige Rolle. Eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft zielt darauf ab, den Ressourceneinsatz und die Abfallproduktion zu minimieren. Wir folgen dabei den Prinzipien Reduce (Reduzieren), Reuse (Wiederverwenden), Repair (Reparieren), Refurbish (Aufbereiten) und Recycle (Wiederverwerten).

Bei STIHL achten wir von Beginn an auf einen effizienten Materialeinsatz. Zudem tragen die Langlebigkeit und Reparierbarkeit unserer Produkte zur Ressourcenschonung bei. Die Mehrfach- und Wiederverwendung (Reuse bzw. Refurbishing) von Produkten können ebenfalls einen wichtigen Beitrag zu einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft leisten. Dies wollen wir unter anderem mit neuen Geschäftsmodellen erreichen, die zum Beispiel auf das Angebot „Product as a Service“ setzen. Dabei wird das Produkt nicht mehr erworben, sondern gegen eine Gebühr genutzt.

**IM SINNE EINER NACHHALTIGEN KREISLAUFWIRTSCHAFT FOLGEN WIR DEN 5RS**



- REDUCE**  
(REDUZIEREN)
- REUSE**  
(WIEDERVERWENDEN)
- REPAIR**  
(REPARIEREN)
- REFURBISH**  
(AUFBEREITEN)
- RECYCLE**  
(WIEDERVERWERTEN)

---

**UNTERNEHMEN  
UND STRATEGIE**

---

**PRODUKTE UND  
INNOVATION****> Weiterdenken, weiterbringen**

- Voller Energie
- Biodiversität fördern
- Biodiversität in 3D

---

**UMWELT**

---

**LIEFERKETTE****MENSCHEN****GESELLSCHAFT**

---

**WEITERE ANGABEN**

---

Defekte oder unbrauchbare Produkte lassen sich im letzten Schritt recyceln. Bei STIHL steht dieses Thema vor allem im Hinblick auf unsere Akku-Produkte im Fokus: Unser Fachhandel nimmt entsprechend den gesetzlichen Vorgaben portable Altbatterien zurück und führt diese in Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Entsorgern in den jeweiligen Ländern dem Recycling zu.

Im Sinne der Kreislaufwirtschaft wollen wir unsere Prozesse und Produkte noch weiterentwickeln, um Ressourcen zu schonen. Bei der Entwicklung von Neuprodukten liegt ein besonderes Augenmerk darauf, recyclingfähige Komponenten einzusetzen. Unsere Produkte sollen so weit wie möglich wiederverwertbar sein. Dabei streben wir eine stoffliche Verwertungsquote von über 85 Prozent nach ISO 17341 an. Ende 2022 haben wir hierzu ein Pilotprojekt gestartet. Über einen Zeitraum von zwei Jahren sollen damit am Beispiel eines Freischneiders die Potenziale eines Produkts untersucht werden. Eine für 2022 geplante Potenzialanalyse zur Steigerung des Anteils an Sekundärrohstoffen haben wir aus Kapazitätsgründen auf 2023 verschieben müssen. Stattgefunden hat hingegen ein Auftaktworkshop für unsere Strategie im Umgang mit aus Umweltsicht kritischen Rohstoffen. Diese Strategie wollen wir bis 2024 erarbeiten. Bis 2025 wollen wir zudem einen Maßnahmenplan zur Vermeidung schädlicher Prozesschemikalien aufstellen.

## Produktsicherheit

Die Sicherheit unserer Kundinnen und Kunden bei der Arbeit mit unseren Geräten ist essenziell. Die Berücksichtigung technischer Normen, des Standes der Technik und rechtlicher Vorgaben bildet die Grundlage für unsere Produkte. STIHL ist fester Bestandteil der weltweiten ISO- und IEC-Arbeitsgruppen für die Sicherheitsnormung, weshalb die konsequente Weiterentwicklung der Sicherheitsanforderungen Teil unseres Selbstverständnisses ist. Unser Wissen stellen wir auf diesem Wege weltweit zur Verfügung, etwa wenn STIHL interne Erkenntnisse zu Festigkeiten von Schutzvorrichtungen und Griffen oder auch zu elektronischen Schaltungen und Sensoren zum internationalen Standard beiträgt.

Als Technologieführer blicken wir stolz auf zahlreiche Innovationen, die STIHL auf den Markt gebracht hat und die einen wichtigen Beitrag zur Erhöhung der Kundensicherheit leisten. So kommen Sägeketten seit 1972 mit der Kettenbremse Quickstop® im Bruchteil einer Sekunde zum Stillstand. Damit unser Sicherheitsgedanke auch bei den Anwenderinnen und Anwendern ankommt, bietet der Fachhandel Produkteinweisungen und Sicherheitsschulungen. Auch Käuferinnen und Käufer in unserem Online-Shop können darauf zurückgreifen. Wie moderne Technologie zu mehr Sicherheit beitragen kann, demonstriert unsere virtuelle Trainingsplattform „RESCUE SAW MR – Mixed Reality Rettungssägen-Simulator“, die bereits mehrfach ausgezeichnet wurde. Sie ermöglicht vor allem Einsatzkräften von Feuerwehren und Technischem Hilfswerk, in einer digital ergänzten Trainingsumgebung die sichere Handhabung sowie den ordnungsgemäßen Einsatz von Motor- und Rettungssägen zu üben.



## UNTERNEHMEN UND STRATEGIE

## PRODUKTE UND INNOVATION

Weiterdenken, weiterbringen

### > Voller Energie

Biodiversität fördern

Biodiversität in 3D

## UMWELT

## LIEFERKETTE

## MENSCHEN

## GESELLSCHAFT

## WEITERE ANGABEN

# VOLLER ENERGIE

*Mit einer kontinuierlich steigenden Nachfrage sind Akku-Geräte das mittlerweile am schnellsten wachsende Marktsegment von STIHL. Deshalb forciert das Unternehmen die Umsetzung seiner Akku-Strategie und investiert in die Entwicklung der Zukunftstechnologie.*

In Deutschland ist bereits jedes zweite verkaufte STIHL Produkt akkubetrieben. Die Absatzmenge der Benzin-Produkte geht weiter zurück, und im US-Bundesstaat Kalifornien sollen ab 2024 Benzin-Produkte bestimmter Gerätekategorien vom Verkauf ausgeschlossen werden. Diese Entwicklungen unterstreichen die strategische Bedeutung von Akku-Produkten in der Zukunft.

Bereits 2009 hat STIHL seine ersten akkubetriebenen Heckenscheren auf den Markt gebracht. Seitdem investiert das Unternehmen verstärkt in die Akku-Entwicklung und -Produktion und treibt die Technologie in Bezug auf Leistung und Gewicht stetig voran, um auch weiterhin ein führender Hersteller im Akku-Markt zu sein. STIHL entwickelt laufend Akku-Innovationen, die den Markt prägen: 2014 wurde zum Beispiel der weltweit erste Trennschleifer mit

**UNTERNEHMEN  
UND STRATEGIE**

**PRODUKTE UND  
INNOVATION**

Weiterdenken, weiterbringen

> **Voller Energie** 🗨️

Biodiversität fördern

Biodiversität in 3D 🗨️

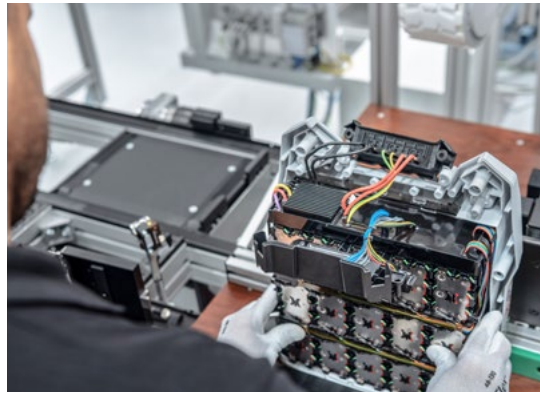
**UMWELT**

**LIEFERKETTE**

**MENSCHEN**

**GESELLSCHAFT**

**WEITERE ANGABEN**



**Neben akkubetriebenen  
Geräten stellt STIHL  
auch Zubehör her, zum  
Beispiel rückentragbare  
Akkus.**

Akku-Antrieb, TSA 230, vorgestellt. Aktuell führt die STIHL MSA 300 die Riege der Akku-Sägen an. Sie ist derzeit die weltweit leistungsstärkste Akku-Säge auf dem Markt und zeigt, in welche Leistungsklassen moderne Energiespeicher heutzutage vordringen können. Dabei entwickelt STIHL nicht nur die Geräte, sondern auch die dazugehörigen Akku-Packs und Ladegeräte. Mittlerweile bietet das Unternehmen seinen Kundinnen und Kunden mehr als 50 Akku-Geräte für professionelle wie private Anwendungen zur Auswahl.

Die Basis für neue Produkte wird im STIHL eigenen Entwicklungs- und Kompetenzzentrum im Stammhaus in Waiblingen gelegt. Dort forschen interdisziplinäre Teams an Zukunftstechnologien und decken dabei vielseitige Themen wie Navigation, künstliche Intelligenz und Bildverarbeitung ab. Sie entwickeln fast alle Elektrotechnologien selbst, aber auch Embedded Software für funktionsstarke Mikroprozessoren.

Produziert werden die Akku-Geräte vor allem in Österreich bei STIHL Tirol, aber

auch in den USA bei STIHL Inc. laufen STIHL Akku-Produkte vom Band. Weil die Kundinnen und Kunden die Vorteile der Akku-Technologie zu schätzen wissen – lokal emissionsfrei, leise und kabellos – steigt die Nachfrage überproportional. STIHL rechnet damit, dass dieser Trend anhält. Damit stoßen die aktuellen Fertigungskapazitäten bald an ihre Grenzen.

Aus diesem Grund wird derzeit im rumänischen Oradea ein neues Produktionswerk für Akku- und Elektrogeräte gebaut, das Mitte 2024 den Betrieb aufnehmen soll. Außerdem startet im Stammhaus in Waiblingen 2024 die Produktion von Akku-Produkten für professionelle Anwendungen. Für STIHL ist das nicht nur ein strategisch wichtiger Ausbau des internationalen Fertigungsverbands, sondern auch ein Meilenstein auf dem Weg zum Software- und Mechatronikunternehmen.

🗨️ **LESEN SIE HIER, WIE STIHL DIE AKKU-LIEFERKETTE SCHRITT FÜR SCHRITT NACHHALTIG GESTALTET**



## UMSTIEG AUS ÜBERZEUGUNG

*Leise, leistungsstark und leicht zu bedienen – Gartengeräte mit Akku-Technologie werden immer populärer. Warum er auf Akku-Geräte umgestiegen ist, erzählt Armando Vega, Inhaber des Garten- und Landschaftsbau-Unternehmens Enviro-Views in Richmond, Kalifornien, USA.*

🗨️ **DAS INTERVIEW KÖNNEN SIE AUF UNSERER WEBSITE LESEN**



## UNTERNEHMEN UND STRATEGIE

## PRODUKTE UND INNOVATION

Weiterdenken, weiterbringen  
Voller Energie

### > Biodiversität fördern

Biodiversität in 3D

## UMWELT

## LIEFERKETTE

## MENSCHEN

## GESELLSCHAFT

## WEITERE ANGABEN

# BIODIVERSITÄT FÖRDERN

*Die nachhaltige Pflege von Ökosystemen ist ein Grundstein für den langfristigen Erfolg von STIHL: Wir fertigen Produkte für die Arbeit in der und mit der Natur. Produkte, mit denen wir Biodiversität erhalten und fördern können. Deshalb ist Artenvielfalt ein zentrales Anliegen unserer Nachhaltigkeitsstrategie.*

Die biologische Vielfalt ist die Lebensgrundlage unseres Planeten. Zur Biodiversität gehört aber nicht nur die Artenvielfalt, sondern auch die genetische Vielfalt und die Vielfalt der Ökosysteme. Für ein gesundes Ökosystem müssen alle Elemente im Gleichgewicht sein, sonst gerät der empfindliche Kreislauf durcheinander. Deshalb sensibilisieren wir unsere Anwenderinnen und Anwender dafür, welche Bedeutung Biodiversität hat und wie sie dazu mit der Handhabung ihrer STIHL Produkte beitragen können. Wir nutzen verschiedene Kanäle, um unsere Kundinnen und Kunden zu informieren. Dazu zählen die Bedienungsanleitungen, Fachartikel sowie Tipps und Empfehlungen auf unserer Website, unseren Social-Media-Kanälen und im Fachhandel. 2022 haben wir Biodiversität noch stärker in weitere Ratgeberthemen und Do-it-yourself-Anleitungen integriert. Als verantwortungsbewusste Stimme haben wir uns auch mit der jüngsten Auflage unseres STIHL Garten-Barometers positioniert: 2022 stand Biodiversität im Mittelpunkt der Umfrage, die wir regelmäßig unter Gartenbesitzerinnen und -besitzern durchführen.

## Biodiversitätsfreundliche Produkte

Wir wollen das Zusammenspiel der Ökosysteme und den möglichen Einfluss unserer Produkte darauf noch besser verstehen. Deshalb suchen wir den fachlichen Austausch mit Hochschulen, Institutionen, Expertinnen und Experten auf diesem Gebiet. Was wir aus diesen Kooperationen lernen, fließt in die Produktentwicklung und Modellpflege sowie in unsere Kommunikationsarbeit ein.

So haben wir und ein weiterer Gerätehersteller im Berichtsjahr eine auf drei Jahre angelegte Kooperation mit der Universität Oxford gestartet, um realistische Testmethoden für Mähroboter zu entwickeln. Unser Ziel ist, dass diese Methoden Eingang in die Mähroboter-Verordnung finden, die derzeit in den Normungsgremien überarbeitet wird. Im nächsten Schritt wollen die Projektpartner technische Lösungen analysieren, um Kleintiere wie Igel noch besser vor Roboterärmern zu schützen. Denkbar wären etwa akustische Signale.

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie planen wir ein Biodiversitätskonzept für spezifische Kundengruppen. Dazu haben wir 2021 in Deutschland ein zweijähriges Projekt initiiert, das die Herausforderungen einer biodiversen Flächenbewirtschaftung in Kommunen untersucht. Wir führen es in Zusammenarbeit mit dem Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS) und den drei Kommunen Losheim am See (Saarland), Pirmasens (Rheinland-Pfalz) und Waiblingen (Baden-Württemberg) durch. 2022 bestimmten die Kommunen Versuchsflächen, auf denen eine biodiversitätsoptimierte Bewirtschaftung getestet wird. Gemeinsam mit



---

## UNTERNEHMEN UND STRATEGIE

---

### PRODUKTE UND INNOVATION

Weiterdenken, weiterbringen

Voller Energie

> Biodiversität fördern

Biodiversität in 3D

---

## UMWELT

---

## LIEFERKETTE

---

## MENSCHEN

---

## GESELLSCHAFT

---

## WEITERE ANGABEN

---

Expertinnen und Experten der Flächenagentur Baden-Württemberg messen die Projektpartner, wie sich die Biodiversität auf diesen Flächen über definierte Zeiträume und mit speziellen Maßnahmen verbessert. Dabei wird auch die Frage untersucht, ob und wie die bisherige manuelle Erfassung vereinfacht und automatisiert werden kann.

Im Projektjahr 2022 konnten erste relevante Erkenntnisse gewonnen werden. Dazu gehört die Feststellung, dass mehr Biodiversität in Kulturlandschaften ein Kultivieren erfordert, also menschliche Eingriffe. Diese aber werden weniger auf Großmaschinen und Pflanzenschutzmittel setzen dürfen. Dafür werden neue Ernte- und Bewirtschaftungstechniken notwendig werden, für die es wiederum neue oder modifizierte Geräte braucht. STIHL hat technische Steckbriefe zu den wichtigen Produktgruppen angefertigt und von unabhängiger Seite wissenschaftlich evaluieren lassen. Aus diesen Steckbriefen und den Erkenntnissen leiten wir derzeit ab, was sich wo verändern ließe: Muss die Kommunikation zu Biodiversität, zum Beispiel in Betriebsanleitungen, noch mehr Aufmerksamkeit erhalten? Oder gibt es mit Blick auf Biodiversität Handlungsbedarf, Produkte zu überarbeiten oder ganz neue zu konzipieren?

## Biodiversitätsfreundliche Standorte

Auch beim Bau und der Gestaltung von Firmengelände ist Biodiversität ein wichtiger Faktor. Derzeit plant STIHL in Ludwigsburg (Baden-Württemberg) einen Neubau. Auf dem derzeit ungenutzten Areal eines ehemaligen STIHL Werks soll ein hochmoderner Fertigungsstandort entstehen. Dabei sollen rund 35 Prozent der Grundstücksfläche von insgesamt 35.000 Quadratmetern entsiegelt und teilweise biodivers gestaltet werden. Dach und Fassade werden begrünt. Eine Photovoltaikanlage und ein energieeffizienter Betrieb mit Wärmerückgewinnung und Verdunstungskühlung ergänzen die Gebäudeplanung.

Unsere Maßnahmen leisten einen Beitrag zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, die den Erhalt der biologischen Vielfalt anstreben, um somit die Landökosysteme zu schützen (SDG 15).



## UNTERNEHMEN UND STRATEGIE

## PRODUKTE UND INNOVATION

Weiterdenken, weiterbringen

Voller Energie

Biodiversität fördern

> Biodiversität in 3D

## UMWELT

## LIEFERKETTE

## MENSCHEN

## GESELLSCHAFT

## WEITERE ANGABEN

Mit Drohnenaufnahmen über dem Hörschbachtal in Waiblingen soll der Erfolg von biodiversitätsfördernden Maßnahmen gemessen werden.



# BIODIVERSITÄT IN 3D

*Um die Artenvielfalt zu fördern, gestalten viele Kommunen ihre Flächen gezielt biodivers. Was Drohnen und künstliche Intelligenz damit zu tun haben, zeigt sich in den Partnerkommunen von STIHL im Projekt „Biodiversität in Kommunen“.*

Surrend drehen sich die Rotoren der Drohne. Senkrecht steigt sie in die Luft, wird leiser und gleitet in 30 Metern Höhe lautlos über das Hörschbachtal in Waiblingen. An diesem sonnigen Freitag im Juli 2022 überfliegt die Drohne, gesteuert von einem FlyNex-Piloten, rund 11.500 Quadratmeter Fläche und macht dabei mehr als 550 Einzelaufnahmen. Daraus erstellt FlyNex anschließend ein 3D-Modell, auf dem jeder einzelne Grashalm zu sehen ist – vor allem aber der Riesenstaudenknöterich.

### **Vorher-Nachher-Vergleich in Waiblingen**

„Der Riesenstaudenknöterich ist eine invasive Pflanzenart, ein sogenannter Neophyt, der sich im Hörschbachtal stark ausbreitet, einheimische Pflanzen verdrängt und dadurch die biologische Vielfalt beeinträchtigt“, erklärt Achim Wierler, Leiter des Bauhofs in Waiblingen. Deshalb





**UNTERNEHMEN  
UND STRATEGIE**

**PRODUKTE UND  
INNOVATION**

Weiterdenken, weiterbringen

Voller Energie 🗨

Biodiversität fördern

> **Biodiversität in 3D** 🗨

**UMWELT**

**LIEFERKETTE**

**MENSCHEN**

**GESELLSCHAFT**

**WEITERE ANGABEN**

Drohnen können Gelände und Flächen aus der Luft präzise vermessen und detaillierte Daten liefern. Gesteuert werden sie von ausgebildeten Drohnenpiloten.



sei geplant, die Pflanze großflächig zu entfernen. Die Bekämpfung des Riesenstaudenknöterichs ist eine der Renaturierungsmaßnahmen, durch die entlang des Hörschbachs zusätzlicher Lebensraum für heimische Pflanzen und Kleinstlebewesen entstehen soll. Achim Wieler: „Wir planen außerdem, Fichten durch standortheimische Gehölze zu ersetzen, die Uferböschung abzufachen und einen möglichst natürlichen Bachverlauf durch den Rückbau von Begradigungen wiederherzustellen.“ Die ersten Renaturierungsmaßnahmen sind für 2023 geplant. In regelmäßigen Abständen sollen weitere Drohnenaufnahmen stattfinden, damit ein Vorher-Nachher-Vergleich vorgenommen werden kann und die Ergebnisse digital dokumentiert werden können.

Waiblingen in Baden-Württemberg ist eine von drei Gemeinden, die am STIHL Projekt „Biodiversität in Kommunen“ teilnehmen. Projektleiter Christoph Hiller von Gaertringen: „Kommunen verfügen über großes Potenzial, ihre Flächen – zum Beispiel Park- oder Grünanlagen, Sportplätze oder

Friedhofsflächen – biodiverser zu gestalten. Durch unser Projekt können wir wertvolle Einsichten gewinnen, wie dieses Potenzial durch modifizierte Produkte, neue Anwendungen oder Services noch besser genutzt werden kann.“ Bereits heute hat STIHL Geräte im Programm, die Biodiversität auf Grünflächen unterstützen.

**Künstliche Intelligenz (KI) erkennt invasive Pflanzen in Pirmasens**

Pirmasens ist als Praxispartner ebenfalls an dem Projekt beteiligt. In der westpfälzischen Stadt hat FlyNex seine Drohne im Sommer 2022 über schwer zugängliches Gebiet fliegen lassen, etwa im Strecktal entlang des Blümelsbachs. Hier haben sich mit Riesen-Bärenklau und Goldrute ebenfalls gebietsfremde Pflanzenarten ausgebreitet. Nach den Drohnenaufnahmen kam eine KI-gestützte Erkennungssoftware zum Einsatz. Das Ergebnis: Die 3D-Modelle visualisieren, welche Neophyten

**FLYNEX**

**DIGITALISIERTE  
DROHNENTECHNOLOGIE**

Das 2015 in Hamburg gegründete Unternehmen FlyNex dient als All-in-one-Plattform für drohnenbasiertes Datenmanagement. Durch die Kombination von Drohnen und künstlicher Intelligenz (KI) können Planung, Sammlung und Analyse von Daten automatisiert werden. So können weltweit Unternehmen und Organisationen FlyNex nutzen, um Anlagen, Gelände und Gebäude zu inspizieren und digital zu verwalten. Seit 2021 unterstützt das STIHL Tochterunternehmen STIHL Ventures GmbH FlyNex als strategischer Partner, um die Technologie in Zukunft auch in der Forstwirtschaft und im Gartenbau einzusetzen.

▶ [WWW.FLYNEX.IO](http://WWW.FLYNEX.IO)



## UNTERNEHMEN UND STRATEGIE

## PRODUKTE UND INNOVATION

Weiterdenken, weiterbringen

Voller Energie

Biodiversität fördern

> [Biodiversität in 3D](#)

## UMWELT

## LIEFERKETTE

## MENSCHEN

## GESELLSCHAFT

## WEITERE ANGABEN

an bestimmten Stellen in welcher Ausbreitung vorhanden sind. „Durch die KI-Software konnten wir kosten- und ressourcensparend die Neophyten ausfindig machen und bei der Entfernung effizienter vorgehen“, sagt Michael Maas, verantwortlich für den Bereich Bauen und Grünflächen in Pirmasens. Denn auch die überflogenen Flächen in Pirmasens sollen biodiverser werden: Im Strecktal etwa soll durch späteres und selteneres Mähen, Totholzinseln und die Pflanzung von Obstbäumen eine artenreiche Magerwiese entstehen.

### Artenvielfalt durch wilde Quadrate in Losheim am See

Als dritter Projektpartner hat sich auch das saarländische Losheim am See zum Ziel gesetzt, seine Grünanlagen in artenreiche Flächen zu verwandeln. „Einfach nichts zu tun, ist keine Option“, sagt Werner Ludwig, Fachbereichsleiter „Umwelt und Gemeindeentwicklung“ in Losheim am See. „Um mehr Biodiversität zu schaffen, müssen wir unsere Bewirtschaftungstechniken ändern.“ Deshalb soll die Artenvielfalt durch die „Losheimer wilden Quadrate“ auf größeren Rasenflächen aufgewertet werden, zum Beispiel rund um die Grundschule Bachem. Durch selteneres Mähen entwickeln sich die rund 100 m<sup>2</sup> großen Quadrate zu Blühwiesen, welche die Strukturvielfalt fördern sowie Tieren und Pflanzen Lebensraum, Nahrung und Unterschlupf bieten. Künftig sollen durch weitere Maßnahmen zusätzliche Nist- und Unterschlupfmöglichkeiten geschaffen werden.

Aus den Drohnenaufnahmen entstehen 3D-Modelle, in denen zum Beispiel Vermessungen durchgeführt werden können.

## »Kommunen verfügen über großes Potenzial, ihre Flächen biodiverser zu gestalten.«

**CHRISTOPH HILLER VON GAERTRINGEN**

Projektleiter „Biodiversität in Kommunen“ bei STIHL

Egal ob in Baden-Württemberg, in Rheinland-Pfalz oder im Saarland: Moderne Technologien wie Drohnenaufnahmen und KI können helfen, den Erfolg von biodiversitätsfördernden Maßnahmen effizient auszuwerten und zu messen.

# BIOLOGISCHE VIELFALT IM GARTEN ZÄHLT

Einer Mehrzahl der deutschen Gartenbesitzer/innen ist biologische Vielfalt in ihren Gärten wichtig oder sogar sehr wichtig. Das ist eines der Ergebnisse des „STIHL Garten-Barometers 2022“, einer repräsentativen Umfrage unter deutschen Gartenbesitzer/innenn. Demnach fördern rund 70 Prozent der Befragten Biodiversität bereits gezielt – insbesondere mit regionalen Pflanzen, die Vögeln und Insekten Nahrung bieten, oder mit Blühstreifen und -inseln neben bzw. auf der Rasenfläche sowie mit Futterplätzen und/oder Wasserstellen. Nur fünf Prozent der Gartenbesitzer/innen gaben an, dass Biodiversität im eigenen Garten für sie unwichtig sei. Interessant ist die Tatsache, dass Biodiversität Menschen in urbaner Umgebung offenbar wichtiger ist als solchen im ländlichen Raum und jüngeren Befragten weniger wichtig als älteren. Die Online-Befragung „STIHL Garten-Barometer 2022“ wurde im Oktober 2021 vom Marktforschungsunternehmen (r)evolution GmbH unter 1.000 Gartenbesitzer/innen in Deutschland durchgeführt.

# UMWELT

---



UNTERNEHMEN  
UND STRATEGIE

PRODUKTE UND  
INNOVATION

UMWELT

> In der Umwelt, für die Umwelt

Action, aber grün

Grüner Lebensraum

Waldforscher

LIEFERKETTE

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

# IN DER UMWELT, FÜR DIE UMWELT

*STIHL hat eine besondere ökologische Verantwortung. Unsere Geräte kommen in der Natur und für die Natur zum Einsatz. Deshalb nutzen wir unsere Möglichkeiten als Unternehmen für den Schutz der Natur und des Klimas. Der Anspruch von STIHL ist es, dass unsere Geschäftstätigkeit und unsere Produkte die Umwelt so gering wie möglich belasten und wir Ressourcen sparsam nutzen.*

Als global agierendes Unternehmen hält STIHL selbstverständlich alle gesetzlichen Vorgaben zum Umweltschutz ein. Das gilt für die Arbeit an unseren Standorten genauso wie für unsere Produkte. Zu unserem regulatorischen Rahmen zählen die europäische Chemikalienverordnung REACH und die EU-Richtlinie zur Beschränkung gefährlicher Substanzen in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS). Im Berichtsjahr 2022 wurden keine Verstöße gegen relevante Gesetze bekannt.

Unsere eigenen Umwelt- und Qualitätsvorgaben sind oft strenger als die gesetzlichen Regularien. Wenn es notwendig ist, Schad-

und Gefahrstoffe einzusetzen, handeln wir dabei sehr sorgfältig entsprechend den gesetzlichen Vorgaben und sind bestrebt, die Auswirkungen unserer Unternehmenstätigkeit auf Mensch und Umwelt so gering wie möglich zu halten. Über die gesetzlichen Anforderungen hinaus planen wir weiterhin eine umfassende Bestandsaufnahme aller kritischen Prozesschemikalien vorzunehmen. Bis 2025 werden wir einen Maßnahmenplan erarbeiten mit dem Ziel, schädliche Prozesschemikalien wie Biozide (die Kühlschmierstoffen und Prozesswasser beigemischt sind) zunächst in unseren eigenen Prozessen und anschließend auch in unserer Lieferkette zu minimieren. Damit werden wir einen Beitrag zu einem Unterziel des SDG 12 der Vereinten Nationen leisten, das einen umweltverträglichen Umgang mit Chemikalien anstrebt.

Das Umweltmanagementsystem an allen STIHL Produktionsstandorten ist nach ISO 14001 zertifiziert. Alle drei Jahre findet eine Rezertifizierung statt, zusätzlich gibt es jährliche externe Audits. Die nächsten Rezertifizierungen stehen an den meisten Produktionsstandorten in den Jahren 2023 und 2024 an. Unsere aktuell gültigen **ZERTIFIKATE** sind auf der STIHL Corporate-Website öffentlich einsehbar. Neben den externen Überprüfungen führen wir regelmäßige interne Audits durch. Jedes Werk verfügt über Umweltbeauftragte, die die Einhaltung von Gesetzen, Standards und Normen verantworten.



**UNTERNEHMEN  
UND STRATEGIE**

**PRODUKTE UND  
INNOVATION**

**UMWELT**

> **In der Umwelt, für die Umwelt**

Action, aber grün 🗨

Grüner Lebensraum

Waldforscher 🗨

**LIEFERKETTE**

**MENSCHEN**

**GESELLSCHAFT**

**WEITERE ANGABEN**

## Wasser und Abwasser

STIHL benötigt Wasser vor allem in Produktionsprozessen: fürs Waschen und Kühlen sowie für die Bearbeitung. Wir arbeiten stetig daran, unseren Ressourcenverbrauch zu optimieren. Im STIHL Kettenwerk in der Schweiz zum Beispiel konnten wir den Wasserverbrauch in den Prozessen Chemisch Entgraten, Galvanik, Gleitschleifen und Teilereinigung senken.

In einigen Fertigungsprozessen versetzen wir Wasser mit Zusatzstoffen und nutzen es etwa als Waschflüssigkeit oder zur Oberflächenveredelung. Das entstehende Abwasser bereiten wir vor der Einleitung in die Kanalisation nach den jeweils geltenden Bestimmungen auf.

2022 betrug die Wasserentnahme aller Produktionsgesellschaften rund 655.000 Kubikmeter (Vorjahr: 630.000 Kubikmeter). Künftig wollen wir Daten über unsere Wassernutzung detaillierter erheben und kommunizieren.

## Abfall

Bei STIHL fallen vor allem Verpackungen, Holz, Metall und Kunststoffe als Abfälle an. Sonderabfälle wie Altöl und metallhaltige Schlämme machen einen geringen Anteil aus. Diese entsorgen wir fachgerecht. Unser Abfallmanagement geschieht in der Rangfolge Vermeiden, Verwerten, Entsorgen. Wo Abfälle entstehen, sortieren wir sie. Was geeignet ist, führen wir der Wiederverwertung zu, was nicht, entsorgen wir. Regelmäßig informiert und sensibilisiert STIHL alle Beschäftigten zum Thema Abfall.

Die Abfallmengen lagen im Berichtsjahr deutlich über dem Niveau von 2021. Hauptgrund waren in erster Linie Baumaßnahmen bei STIHL in Brasilien. Dabei ist insbesondere der Anteil sonstiger Abfälle gestiegen. Zudem ist der Anteil der Holzabfälle spürbar gesunken, da Teile der Erprobung ausgelagert wurden.

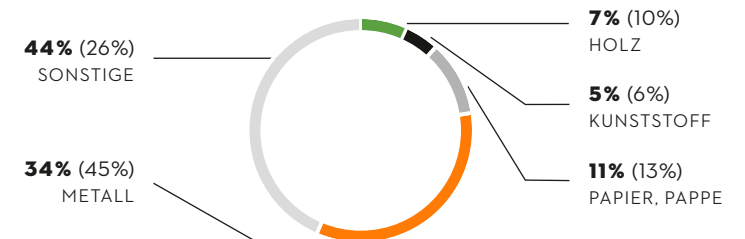
**ABFALL<sup>1</sup>**

IN TONNEN – WERTE GERUNDET

	2022	2021
Gesamte Abfallmenge	68.200	56.200
Davon gefährliche Abfälle	9.600	7.300

<sup>1</sup> Nur Produktionsgesellschaften, die Datenerhebung hierzu wird künftig ausgeweitet.

**ABFALL NACH MATERIALART**  
(VORJAHR IN KLAMMERN)



Unser Projekt zu umweltschonenden Verpackungen haben wir weitergeführt. In einer Analyse – zunächst für STIHL Deutschland und Österreich sowie für einzelne Verpackungen in der Schweiz (Ketten) und in den USA (Mähköpfe) – haben wir Einsparpotenziale bei unseren Produktverpackungen identifiziert. Derzeit rollen wir die Umstellungen nach und nach aus. Bis Ende 2023 wollen wir so jährlich 194,4 Tonnen Kunststoff weniger verwenden – das wären bereits 94 Prozent der identifizierten Einsparmöglichkeiten. Allein die Umstellung unserer Mähkopfverpackungen von Kunststoff auf Voll- und Wellpappe, die wir 2022 begonnen haben, soll 111 Tonnen beitragen. 2023 soll zudem das Sichtfenster unserer Kettenverpackungen entfallen, was 48 Tonnen Kunststoff weniger bedeuten wird. Die Umstellung auf Monomaterial wirkt sich außerdem

## UNTERNEHMEN UND STRATEGIE

## PRODUKTE UND INNOVATION

## UMWELT

### > In der Umwelt, für die Umwelt

Action, aber grün

Grüner Lebensraum

Waldforscher

## LIEFERKETTE

## MENSCHEN

## GESELLSCHAFT

## WEITERE ANGABEN

### ABFALLVERMEIDUNG BEI STIHL INC.

Unsere US-Gesellschaft STIHL Inc. setzt in der Produktion auf möglichst effizienten Ressourceneinsatz. Im Spritzguss und in der Blasformfertigung werden die Angüsse automatisch vom Teil separiert und direkt in den Prozess zurückgeführt. Recycelbare größere Teile, die beim Anfahren der Maschinen oder als Ausschuss übrigbleiben, werden zentral vermahlen und ebenfalls erneut eingesetzt. In der Mähfadenfertigung zerkleinert ein Granuliersystem den Faden, der beim Anfahren des Prozesses entsteht, und recycelt ihn. So vermeidet STIHL prozessbedingten Ausschuss.

positiv auf die Recyclingfähigkeit der Verpackungen aus, da nicht mehr unterschiedliche Materialien miteinander verbunden werden. Für STIHL Inc. in den USA, STIHL Brasilien sowie STIHL China startet 2023 ein Folgeprojekt.

Mit der Umstellung unserer Verpackungen leisten wir einen Beitrag zur Abfallvermeidung, was ein Unterziel des Ziels „Nachhaltige/r Konsum und Produktion“ (Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, SDG 12) darstellt.

## Energie und Klimaschutz

Wir sind dem Klimaschutz verpflichtet und wollen ihn mitgestalten. STIHL bekennt sich zum Pariser Klimaabkommen und zum 1,5-Grad-Ziel gegen die Erderwärmung. Deshalb haben wir uns 2020 das Ziel gesetzt, langfristig rechnerisch klimakompensiert zu wirtschaften. Dabei gilt für uns der Grundsatz: Emissionen reduzieren geht vor Kompensieren. Unsere Klimaschutzaktivitäten sind unser Beitrag zum Ziel „Maßnahmen zum Klimaschutz“ (Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, SDG 13).

Zur Fundierung unserer Klimaziele prüft STIHL derzeit einen möglichen Beitritt zu Science Based Targets Initiative (SBTi).

In einem ersten Schritt fokussieren wir uns auf die direkten sogenannten Scope-1-Emissionen gemäß Greenhouse Gas Protocol, also Emissionen aus Energieverbräuchen, die wir selbst beeinflussen können. Sie fallen bei STIHL hauptsächlich durch die Verbrennung von Erdgas und Heizöl für die Gebäudebeheizung sowie in Fertigung, Montage und Entwicklung an. Hinzu kommen Kraftstoffe für unseren Fuhrpark und Kühlmittelverluste im Betrieb. Zusätzlich beziehen wir die indirekten Scope-2-Emissionen aus Strom- und Fernwärmebezug ein.

Unsere Standorte in Deutschland sind seit Januar 2021 hinsichtlich ihrer Scope-1- und -2-Emissionen rechnerisch klimakompensiert. Im Berichtsjahr 2022 ist das auch für alle internationalen Produktionsgesellschaften gelungen, 2023 werden die internationalen Vertriebsgesellschaften folgen. Entsprechende Zertifikate haben wir bereits beschafft.

Langfristig wollen wir unseren Energieverbrauch senken und somit den Anteil nicht vermeidbarer Emissionen, dem wir derzeit noch positive Beiträge durch Zertifikate in Klimaschutzprojekt entgegenstellen, reduzieren.

### SCOPE-3-EMISSIONEN SENKEN

Emissionen aus vor- und nachgelagerten Wertschöpfungsketten (Scope 3) kann STIHL nicht allein beeinflussen. Aber auch diese wollen wir entsprechend den Zielen des Pariser Klimaabkommens und der deutschen Ziele mindern. 2022 haben wir definiert, welche Bereiche wir bei den Scope-3-Emissionen über den Lebenszyklus unserer Produkte hinweg mitdenken müssen. Dazu zählen in der vorgelagerten Wertschöpfung Geschäftsreisen, Waren und Dienstleistungen, Abfall, Logistik, die Anfahrt unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Vorkette bei unseren Brennstoffen. In der nachgelagerten Wertschöpfung geht es um die Nutzung unserer Produkte und deren Entsorgung, die Vertriebslogistik und Verpackungen. Detaillierte Ziele für einzelne Bereiche wollen wir im nächsten Schritt definieren.

## UNTERNEHMEN UND STRATEGIE

## PRODUKTE UND INNOVATION

## UMWELT

### > In der Umwelt, für die Umwelt

Action, aber grün

Grüner Lebensraum

Waldforscher

## LIEFERKETTE

## MENSCHEN

## GESELLSCHAFT

## WEITERE ANGABEN

Für erste Produktgruppen haben wir sogenannte Product Carbon Footprints (PCF) ermittelt. Hierbei wird der ökologische Fußabdruck in jeder Lebenszyklusphase in CO<sub>2</sub>-Äquivalenten bestimmt. Durchschnittlich entstehen 60 bis 90 Prozent der Emissionen unserer Produkte während der Nutzungsphase, wobei Akku-Produkte je nach lokalem Strommix am unteren Rand der Bandbreite liegen. Unsere Berechnungsmethode haben wir inzwischen validiert sowie verifiziert und wollen damit zeitnah die Fußabdrücke nahezu unseres gesamten Produktangebots analysieren. Die Ergebnisse sollen in den Produktentstehungsprozess einfließen.

Beim Thema Mobilität setzen wir bereits an und erarbeiten ein Mobilitätskonzept mit dem Fokus auf alternative Antriebe. STIHL will emissionsarme Angebote zum Pendeln zwischen unseren Werken anbieten und innerbetrieblichen Verkehr – wo möglich – auf Elektromobilität umstellen. Unsere Abteilungsautos werden schrittweise auf Elektroautos umgestellt und in einem bereichsübergreifenden Fahrzeugpool zusammengeführt. Parallel wollen wir am Hauptsitz Waiblingen sowie in Weinsheim Ladesäulen errichten, die sowohl für Firmenfahrzeuge als auch für private Pkw zur Verfügung stehen sollen. In der Vertriebszentrale in Dieburg gibt es sie seit 2022 auf den Besucherparkplätzen, ebenfalls bei STIHL in Österreich und der Schweiz.

Den größeren Hebel haben wir allerdings, wenn es um das Pendeln zur und von der Arbeit geht: Durch Zuschüsse zu ÖPNV-Tickets und E-Bike-Leasing leisten wir bereits erste kleine Beiträge zur Minderung dieser Scope-3-Emissionen.

## UNSER WEG ZUM POSITIVEN KLIMABEITRAG

Das Ziel von STIHL, in Scope 1 und 2 rechnerisch einen positiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, ruht auf folgenden Pfeilern, die wir 2022 weiter ausgearbeitet haben:

### 1) Grünstrom

Seit 2022 sind alle STIHL Produktionsgesellschaften weltweit auf regenerative Stromquellen umgestellt. Eine Ausnahme bilden weiterhin die ZAMA Produktionsstandorte auf den Philippinen, in China und in Hongkong. Aufgrund bestehender Verträge bzw. mangelnder Verfügbarkeit werden diese erst zu einem späteren Zeitpunkt auf Grünstrom wechseln können. Die erst Ende 2022 übernommene Gesellschaft COSMOS bezieht ebenfalls noch keinen Grünstrom.

Wir wollen außerdem die Eigenerzeugung von Energie aus erneuerbaren Quellen konsequent ausbauen. So haben wir 2022 an unserem chinesischen Standort eine Photovoltaikanlage (PV-Anlage) mit 17.000 Quadratmetern Fläche installiert. Sie deckt 45 Prozent des Strombedarfs des Werks ab und spart jährlich rund 4.740 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen ein. Unser Schweizer Kettenwerk hat seine zweite und dritte PV-Anlage bestellt. Durch sie soll der CO<sub>2</sub>-Ausstoß um rund 250 Tonnen pro Jahr sinken. Somit verbessern wir die Verfügbarkeit von eigenerzeugter, sauberer Energie und die diesbezügliche Versorgungssicherheit.

### 2) Defossilisierung

Bis 2030 will STIHL den Einsatz fossiler Energieträger um 40 Prozent gegenüber 2019 senken. Fossile Energieträger, die bei STIHL zum Einsatz kommen, sind in erster Linie Erdgas, aber auch Kraftstoffe. 2019 betrug der Verbrauch rund 150 Gigawattstunden (GWh). Alle Gesellschaften haben Maßnahmenpläne zum Erreichen dieser Ziele vorgelegt. Mit über 100 geplanten Einzelmaßnahmen, die unter anderem technologische Neuerungen wie eine optimierte Nutzung der Prozesswärme umfassen, sollen

## UNTERNEHMEN UND STRATEGIE

## PRODUKTE UND INNOVATION

## UMWELT

### > In der Umwelt, für die Umwelt

Action, aber grün

Grüner Lebensraum

Waldforscher

## LIEFERKETTE

## MENSCHEN

## GESELLSCHAFT

## WEITERE ANGABEN

rund 80 Prozent der angestrebten Reduktion umgesetzt werden. Im Schweizer Kettenwerk planen wir zum Beispiel die Elektrifizierung eines Härteofens bis Mitte 2023; dadurch wollen wir aufs Jahr gerechnet 2.400 Megawattstunden (MWh) Gas oder rund 600 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen einsparen.

### 3) Energieeffizienz

Darüber hinaus wollen wir unseren Energieverbrauch insgesamt reduzieren und damit unsere Energieintensität verbessern. 2022 lag sie – gemessen pro eine Million Euro Umsatz – bei 166,1 MWh (Vorjahr: 188,0 MWh, 2019: 197,8 MWh). In Waiblingen im Bereich der Kunststofffertigung wurden bereits erste Verbesserungen beim Energieverbrauch erzielt. Unterstützt durch ein professionelles Energiemanagementsystem und den Einsatz einer Schallkamera konnten unter anderem Leckagen in der Druckluftanlage identifiziert und gezielt behoben werden. Dies führte unmittelbar zu einer Reduzierung des Druckluftbedarfs um rund 75 Normkubikmeter pro Stunde, was einem Energieverbrauch von über 82.000 Kilowattstunden im Jahr entspricht.

### 4) Kompensation

Wir folgen dem Grundsatz: Emissionen reduzieren geht vor kompensieren. Noch nicht vermeidbare Emissionen gleicht STIHL derzeit über Kompensationszertifikate aus. Wir legen großen Wert auf international anerkannte, hochwertige und unabhängige Zertifizierungsstandards und setzen deshalb ausschließlich auf nach Goldstandard zertifizierte Klimaschutzprojekte. Neben dem Klimaschutz wollen wir damit weitere Ziele für eine nachhaltige Entwicklung fördern, die auch in unserer Nachhaltigkeitsstrategie Priorität haben. Dazu zählen „Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“ (SDG 8) und „Nachhaltige/r Konsum und Produktion“ (SDG 12). Zur Neutralstellung unserer Produktions- und Vertriebsgesellschaften bis 2023 haben wir Zertifikate für 80.000 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen gekauft. Damit unterstützen wir zum Beispiel ein Klimaschutzprojekt zur Trinkwasserreinigung in Uganda: Schulen erhalten moderne Filtertechnologien zur Trinkwasseraufbereitung, damit sie es nicht mehr mit Holzfeuern abkochen müssen.

Künftig wollen wir CO<sub>2</sub> möglichst nicht mehr kompensieren, sondern zur dauerhaften Einlagerung beitragen. Dazu haben wir 2022 ein agroforstwirtschaftliches Projekt in Kooperation mit Fairventures gestartet: Rodungsflächen in Uganda und auf Borneo werden mit fast 500.000 Setzlingen aufgeforstet, mittels App scannen die Bäuerinnen und Bauern vor Ort die Bäume regelmäßig und liefern genaue Berechnungsgrundlagen für die eingelagerten CO<sub>2</sub>-Mengen. STIHL will so von 2023 bis 2028 insgesamt 120.000 Tonnen CO<sub>2</sub> einlagern und einen positiven Klimabeitrag leisten.

### ENERGIEVERBRAUCH UND -INTENSITÄT

Das Energiemanagementsystem in unseren deutschen Produktionswerken ist nach ISO 50001 zertifiziert. Ziel ist, durch Effizienzmaßnahmen stetig Energie und Kosten einzusparen.

Im Berichtsjahr 2022 betrug unser gesamter Energieverbrauch (Scope 1 und 2 gemäß GHG-Protokoll) rund 497 Gigawattstunden (GWh). Er lag damit 17,2 GWh oder rund 3 Prozent unter dem Vorjahreswert (514 GWh). Die größten Anteile am Energieverbrauch entfallen dabei auf Strom, vor allem für die Produktion, mit 66 Prozent und Erdgas für die Gebäudeheizung mit 29 Prozent. Während der Stromverbrauch mit 331 GWh nahezu unverändert war (Vorjahr: 332 GWh), ging der Verbrauch von Erdgas deutlich zurück. 2022 lag er bei 146 GWh nach 160 GWh im Jahr 2021. Unseren Gasverbrauch haben wir aufgrund der Auswirkungen des Russland-Ukraine-Krieges gedrosselt und dazu unter anderem das Blockheizkraftwerk am Standort Waiblingen abgeschaltet. Die fehlende Heizwärme mussten wir mit regulären Heizölbrennern kompensieren, wodurch die lokalen Emissionen gestiegen sind. Bei unseren Gesellschaften in Deutschland, Österreich und der Schweiz haben wir zum Gassparen zudem die Heizungen heruntergedreht.

Ungefähr die Hälfte unseres Gasverbrauchs entfällt auf die deutschen STIHL Standorte. Den Großteil des Gases nutzen wir für Prozesse wie das Gießen und Härten von Metallen. Dabei suchen wir permanent nach Lösungen, den Gasverbrauch zu senken sowie Erdgas durch nachhaltige Energieträger zu ersetzen.



**UNTERNEHMEN  
UND STRATEGIE**
**PRODUKTE UND  
INNOVATION**
**UMWELT**

## &gt; In der Umwelt, für die Umwelt

Action, aber grün

Grüner Lebensraum

Waldforscher

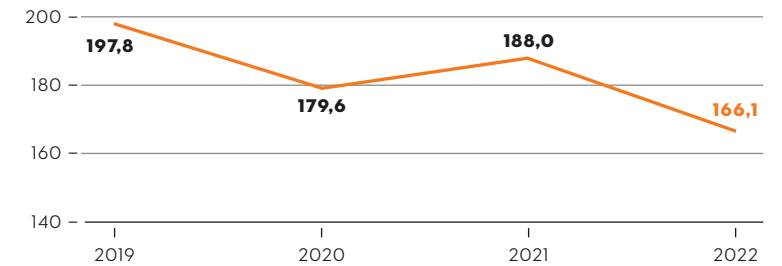
**LIEFERKETTE**
**MENSCHEN**
**GESELLSCHAFT**
**WEITERE ANGABEN**
**ENERGIEVERBRAUCH<sup>1</sup>**  
 IN GWH – WERTE GERUNDET

	2022	2021	2020	2019
Erdgas	146	160	141	133
Heizöl	2,8	5,8	4,5	3,4
Kraftstoffe <sup>2</sup>	13,8	12,5	12,1	13,4
Erneuerbare Energien (Erdwärme/-kälte)	1,6	1,3	2,5	0,4
<b>Summe direkter Energieverbrauch</b>	<b>164,2</b>	<b>179,6</b>	<b>160,1</b>	<b>150,2</b>
Strom	331	332	294	279
Davon aus regenerativen Quellen	297	160	67	67
Fernwärme	1,6	2,4	2,1	1,1
<b>Summe indirekter Energieverbrauch</b>	<b>332,6</b>	<b>334,4</b>	<b>296,1</b>	<b>280,1</b>
<b>Gesamter Energieverbrauch</b>	<b>496,8</b>	<b>514,0</b>	<b>456,2</b>	<b>430,3</b>

<sup>1</sup> Inklusive der Gesellschaften STIHL direct GmbH, STIHL Ventures GmbH, treeva GmbH und STIHL International GmbH, da ansässig am Stammsitz. Ohne die ZAMA Gesellschaften in Japan und USA, da keine Produktionsgesellschaften.

<sup>2</sup> Benzin, Diesel, LPG für stationäre und mobile Anwendungen.

Die Energieintensität (gemessen pro 1 Million Euro Umsatz) reduzierte sich analog zum niedrigeren Energieverbrauch auf 166,1 MWh (Vorjahr: 188,0 MWh).

**ENERGIEINTENSITÄT<sup>1</sup>**  
 IN MWH PRO 1 MILLION EURO UMSATZ


<sup>1</sup> Inklusive der Gesellschaften STIHL direct GmbH, STIHL Ventures GmbH, treeva GmbH und STIHL International GmbH, da ansässig am Stammsitz. Ohne die ZAMA Gesellschaften in Japan und USA, da keine Produktionsgesellschaften.

**EMISSIONEN UND INTENSITÄT**

Die in CO<sub>2</sub>-Äquivalenten bemessenen Emissionen der deutschen STIHL Standorte sowie der internationalen Produktionsgesellschaften lagen 2022 bei insgesamt 53.685 Tonnen (Scope 1 und 2 gemäß GHG-Protokoll, Vorjahr: 93.840 Tonnen). Diesen wurden positive Beiträge in Klimaschutzprojekte gegenübergestellt (vgl. Abschnitt „Kompensation“ S. 48).

**UNTERNEHMEN  
UND STRATEGIE**
**PRODUKTE UND  
INNOVATION**
**UMWELT**

## &gt; In der Umwelt, für die Umwelt

Action, aber grün

Grüner Lebensraum

Waldforscher

**LIEFERKETTE**
**MENSCHEN**
**GESELLSCHAFT**
**WEITERE ANGABEN**

Der deutliche Rückgang der CO<sub>2</sub>-Emissionen resultiert in erster Linie aus der Umstellung der weltweiten Produktionsgesellschaften (mit Ausnahme der ZAMA Gesellschaften) auf Grünstrom. 2022 haben wir rund 90 Prozent (Vorjahr: 48 Prozent) des Strombedarfs aus regenerativen Quellen bezogen und damit die CO<sub>2</sub>-Emissionen, die aus dem Stromverbrauch resultieren, entsprechend gesenkt (vgl. Abschnitt „Grünstrom“ S. 47).

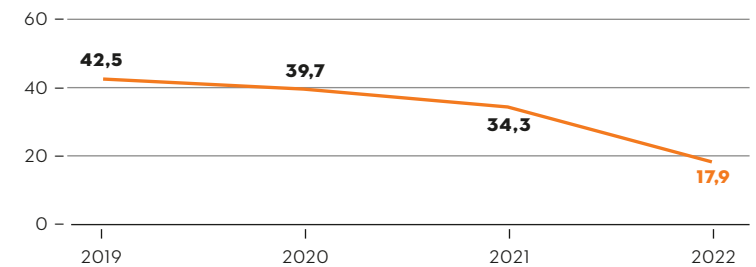
**TREIBHAUSGASEMISSIONEN<sup>1</sup>**  
 IN TONNEN CO<sub>2</sub>E – WERTE GERUNDET

	2022	2021	2020	2019
Emissionen aus Erdgas	29.980	32.570	28.860	27.210
Emissionen aus Heizöl	710	1.510	1.180	900
Emissionen aus Kraftstoffen	4.620	3.300	3.340	3.720
Emissionen aus Kältemittel	980	1.310	790	1.860
<b>Summe direkte Emissionen (Scope 1)</b>	<b>36.290</b>	<b>38.690</b>	<b>34.170</b>	<b>33.690</b>
Emissionen aus Strom	17.330	55.060	66.450	58.690
Emissionen aus Fernwärme	65	90	120	60
<b>Summe indirekte Emissionen (Scope 2)</b>	<b>17.395</b>	<b>55.150</b>	<b>66.570</b>	<b>58.750</b>
<b>Summe Emissionen (Scope 1 und 2)</b>	<b>53.685</b>	<b>93.840</b>	<b>100.740</b>	<b>92.440</b>
Davon kompensiert	53.685	19.800 <sup>2</sup>	0	0

<sup>1</sup> Inklusiv der Gesellschaften STIHL direct GmbH, STIHL Ventures GmbH, treeva GmbH und STIHL International GmbH, da ansässig am Stammsitz. Ohne die ZAMA Gesellschaften in Japan und USA, da keine Produktionsgesellschaften.

<sup>2</sup> STIHL Deutschland: Stammhaus und Vertriebszentrale Dieburg.

Die Darstellung erfolgt nach dem marktbasierter Ansatz (market-based). In der Berechnung bilanzieren wir die klimaschädlichen Treibhausgase gemäß GHG-Protokoll, im Wesentlichen die CO<sub>2</sub>-Emissionen. Weitere Treibhausgase entstehen bei STIHL nicht in relevantem Umfang, werden der Vollständigkeit halber aber einbezogen (zum Beispiel Kältemittel).

**EMISSIONSINTENSITÄT<sup>1</sup>**  
 SCOPE 1 UND 2 IN TONNEN CO<sub>2</sub> PRO 1 MILLION EURO UMSATZ,  
 OHNE KOMPENSATION – WERTE GERUNDET


<sup>1</sup> Inklusiv der Gesellschaften STIHL direct GmbH, STIHL Ventures GmbH, treeva GmbH und STIHL International GmbH, da ansässig am Stammsitz. Ohne die ZAMA Gesellschaften in Japan und USA, da keine Produktionsgesellschaften.

**UNTERNEHMEN  
UND STRATEGIE****PRODUKTE UND  
INNOVATION****UMWELT**

In der Umwelt, für die Umwelt

› Action, aber grün ☐

Grüner Lebensraum

Waldforscher ☐

**LIEFERKETTE****MENSCHEN****GESELLSCHAFT****WEITERE ANGABEN**

# ACTION, ABER GRÜN —

*Die STIHL TIMBERSPORTS® Series gilt als Königsklasse im Sportholzfällen: Hier messen sich die besten Sportler/innen, sie hat die meisten Zuschauer/innen und genießt das größte Medieninteresse. Während einer TIMBERSPORTS® Saison finden weltweit mehr als 100 Wettkämpfe statt. Künftig sollen diese Veranstaltungen noch umweltschonender realisiert werden. Der Anfang wurde mit der World Trophy 2022 in Wien gemacht – sie wurde offiziell mit dem Nachhaltigkeitslabel „Öko-Event“ ausgezeichnet.*

**UNTERNEHMEN  
UND STRATEGIE**

**PRODUKTE UND  
INNOVATION**

**UMWELT**

In der Umwelt, für die Umwelt

> Action, aber grün 🗨

Grüner Lebensraum

Waldforscher 🗨

**LIEFERKETTE**

**MENSCHEN**

**GESELLSCHAFT**

**WEITERE ANGABEN**



Mit dem Label „ÖkoEvent“ werden in Wien nachhaltige Veranstaltungen ausgezeichnet – so auch die World Trophy 2022.



**A**uf knapp 40 Jahre kann die STIHL TIMBERSPORTS® Series bereits zurückblicken. 1985 von STIHL und dem Sportkanal ESPN in den USA ins Leben gerufen, hat sich die Wettkampfserie mittlerweile auch in Europa, Kanada, Neuseeland und Australien etabliert. Heute treten etwa 1.500 Athletinnen und Athleten auf vier Kontinenten regelmäßig bei den TIMBERSPORTS® Wettkämpfen gegeneinander an.

**Vision: nachhaltige Marke mit ganzheitlichem Ansatz**

Mit der World Trophy 2022 in Wien fand zum ersten Mal nach der Pandemie wieder ein internationales Event vor Publikum statt. Von vornherein stand fest, dass die Veranstaltung besonders ressourcen- und klimaschonend geplant und umgesetzt werden soll. „Wir verfolgen seit einigen Jahren eine Nachhaltigkeitsstrategie bei TIMBERSPORTS® mit dem Ziel, die Marke ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltig aufzustellen“, erklärt Domenic Gua-

genti, der bei STIHL TIMBERSPORTS® federführend für das Thema Nachhaltigkeit verantwortlich ist. Um diesen Ansatz zu unterstreichen, qualifizierte sich das Veranstaltungsteam für das Gütesiegel „ÖkoEvent“, mit dem die Stadt Wien besonders nachhaltige Events auszeichnet und das an verschiedene Kriterien geknüpft ist. In Zusammenarbeit mit dem Dienstleistungsunternehmen KEEN solutions GmbH wurden Maßnahmen erarbeitet, um die Vorgaben der Stadt zu erfüllen und die World Trophy 2022 als erste CO<sub>2</sub>-neutrale TIMBERSPORTS® Veranstaltung zu realisieren. KEEN solutions GmbH entwickelt maßgeschneiderte Konzepte für Veranstaltungen.

**Kriterien für das Gütesiegel: Kommunikation und Mobilität**

Im Vorfeld wurden Besucherinnen und Besucher sowie Dienstleister und Lieferanten über die Ausrichtung der Veranstaltung als „ÖkoEvent“ informiert. Die Kommunikation verlief weitgehend

**UNTERNEHMEN  
UND STRATEGIE**

**PRODUKTE UND  
INNOVATION**

**UMWELT**

In der Umwelt, für die Umwelt

> Action, aber grün 🗨

Grüner Lebensraum

Waldforscher 🗨

**LIEFERKETTE**

**MENSCHEN**

**GESELLSCHAFT**

**WEITERE ANGABEN**



**10%**

Anteil an **ROHSTOFFEN  
AUS REGENERATIVEN  
QUELLEN** sind im Kraftstoff  
MotoMix Eco enthalten.  
Er wird bei **TIMBERSPORTS®**  
in der Motorsägendisziplin  
Stock Saw eingesetzt.

**Nachhaltiges Catering:**  
Sowohl Foodtrucks als  
auch Zutaten stammten  
aus der Region, das  
Geschirr war aus nach-  
wachsenden Rohstoffen.



papierlos, weshalb für Einladungen, Informationen und die Akkreditierung digitale Tools und LED-Bildschirme vor Ort zum Einsatz kamen. Um im Bereich Mobilität CO<sub>2</sub>-Emissionen zu verringern, waren alle Crew-Mitglieder während der Vorbereitung und Durchführung des Events fast ausschließlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs. Für die Besucherinnen und Besucher wurden zusätzliche mobile Fahrradständer in unmittelbarer Nähe des Austragungsortes – des Rathausplatzes in Wien – installiert.

**Energie, Wasser und Catering**

Der Strom – zum Großteil Ökostrom – kam aus dem öffentlichen Netz, auf Aggregate wurde während der Veranstaltung verzichtet. Weil die Wettkämpfe nur tagsüber stattfanden, wurden grundsätzlich weniger Strom und Ressourcen benötigt. Anstelle von Chemie-toiletten gab es Toiletten mit Wasser- und Abwassertank. Foodtrucks aus der Region boten regionale und saisonale Speisen an, viele davon vegetarisch oder vegan und mit fair gehandelten Zutaten. Besteck und Geschirr waren aus nachwachsenden Rohstoffen, für das Catering kam Mehrweggeschirr zum Einsatz.

Auch bei den Wettkämpfen selbst stand Nachhaltigkeit im Fokus. Das Wettkampfh Holz stammte aus zertifizierten Plantagen (s. Infokasten) und wurde nach dem Event der Stadt Wien für deren Kompostierungsanlage gespendet, wo es zu Pellets oder Streumaterial weiterverarbeitet wird. Darüber hinaus wurde bei den Motorsägendisziplinen der biogene Sonderkraftstoff STIHL MotoMix Eco verwendet. MotoMix Eco enthält einen zehnpromzentigen Anteil an Rohstoffen aus regenerativen Quellen, überwiegend Abfallprodukte aus der Forstwirtschaft. Dies sorgt für einen um acht Prozent reduzierten CO<sub>2</sub>-Ausstoß im Vergleich zum klassischen STIHL MotoMix.

**Unterstützung eines Trinkwasserbrunnen-Projekts in Ruanda**

Der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der World Trophy 2022 belief sich auf rund 90.500 Kilogramm. Die Berechnung erfolgte nach dem Standard des Greenhouse Gas Protocol sowie unter Berücksichtigung der Technical Specification ISO/TS 14067. Die Einhaltung dieser weltweit anerkannten Standards ermöglicht eine weitere externe Verifizierung und bietet die Möglichkeit, qualifizierte

**UNTERNEHMEN  
UND STRATEGIE**

**PRODUKTE UND  
INNOVATION**

**UMWELT**

In der Umwelt, für die Umwelt

> Action, aber grün 🗨

Grüner Lebensraum

Waldforscher 🗨

**LIEFERKETTE**

**MENSCHEN**

**GESELLSCHAFT**

**WEITERE ANGABEN**



Nach den Wettkämpfen wurde das Holz der Kompostierungsanlage der Stadt Wien zugeführt.



**100 %**

des verwendeten **WETT-  
KAMPF-HOLZES** bei internationalen **TIMBERSPORTS®** Wettkämpfen werden recycelt.

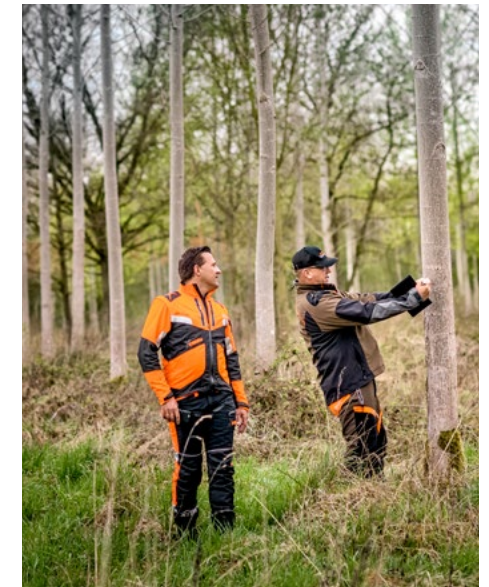
Klimaschutzprojekte in Höhe der verbleibenden Emissionen zu finanzieren. Im Fall der World Trophy 2022 handelte es sich um das Trinkwasserbrunnen-Projekt Gatsibo in Ruanda. Mit der verbesserten Trinkwasseraufbereitung wird das Abkochen von Trink- und Brauchwasser mit Brennholz um 70 Prozent reduziert.

Domenic Guagenti: „Unser Ziel ist, dass wir für die gesamte TIMBERSPORTS® Series so viele Emissionen wie möglich vermeiden. Den Emissionen, die wir nicht vermeiden können, stellen wir mit zertifizierten Klimaschutzprojekten einen positiven Beitrag entgegen. So tragen wir zum Erreichen der Nachhaltigkeitsziele von STIHL bei. Mit der World Trophy 2022 ist der Anfang gemacht. Diesen Weg haben wir bereits beim zweiten Großevent diesen Jahres, den Weltmeisterschaften im schwedischen Göteborg, konsequent weiterverfolgt.“

➤ MEHR DAZU UNTER  
[WWW.STIHL-TIMBERSPORTS.COM/DE](http://WWW.STIHL-TIMBERSPORTS.COM/DE)

**WETTKAMPFHOLZ AUS  
VERANTWORTUNGSVOLLER  
PLANTAGEN- UND  
FORSTWIRTSCHAFT**

Weltweit werden jährlich rund 320 Tonnen Holz für die internationalen TIMBERSPORTS® Wettkämpfe benötigt. Zum Einsatz kommen schnell wachsende Pappeln von zertifizierten Plantagen sowie Weimutskiefer aus zertifizierter Waldwirtschaft. Bei der Ernte des Holzes wird darauf geachtet, die natürliche Umgebung so weit wie möglich zu schonen. Nach den Wettkämpfen wird das Altholz ausnahmslos weiterverwendet, zum Beispiel in der Möbelindustrie, in der Spanplattenproduktion oder als Grundlage für Biomasse, Holzpellets oder Energie aus nachwachsenden Rohstoffen.



**UNTERNEHMEN  
UND STRATEGIE****PRODUKTE UND  
INNOVATION****UMWELT**

In der Umwelt, für die Umwelt

Action, aber grün

> **Grüner Lebensraum**

Waldforscher

**LIEFERKETTE****MENSCHEN****GESELLSCHAFT****WEITERE ANGABEN**

# GRÜNER LEBENSRAUM



*Wald ist Leben. Für unzählige Pflanzen- und Tierarten, aber auch für uns Menschen: Wir brauchen die Wälder als Wirtschafts- und Erholungsraum, aber auch als CO<sub>2</sub>-Speicher. Bei STIHL haben wir eine enge Verbindung zum Wald. Die Forstwirtschaft hat uns großgemacht. Gerade deshalb ist uns die nachhaltige Entwicklung der Wälder ein besonderes Anliegen.*

Unser Unternehmen hat seine Wurzeln in der Forstwirtschaft. Die achtsame und langfristige Pflege und Bewirtschaftung der Wälder sind für uns Erfolgsgrundlage und Selbstverpflichtung. Wir verurteilen illegalen Holzeinschlag, Brandrodungen und Rodungen durch schweres Gerät – nicht nur in besonders sensiblen tropischen Regenwäldern. Solche Praktiken schädigen den Fortbestand der Wälder und damit uns alle. STIHL engagiert sich weltweit für einen nachhaltigen Umgang mit der Ressource Wald: Wir unterstützen Aufforstungen und den Wiederaufbau geschädigter Wälder. Damit tragen wir zur Erreichung des UN-Ziels „Leben an Land“ (Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, SDG 15) bei.

**WALD SCHÜTZEN, WALD PFLANZEN**

In Wiederaufforstungs- und Bewirtschaftungsprojekten möchte STIHL dazu beitragen, den vor allem in tropischen Regenwäldern bereits entstandenen Schaden zu mindern. Diese Projekte stellen eine sozial und ökologisch nachhaltige Nutzung der Wälder in den

Mittelpunkt, die die Interessen der lokalen Bevölkerung ebenso wie die der Natur berücksichtigt. Langfristiger Schutz vor weiterer Zerstörung erfordert vor allem, die lokale Bevölkerung aktiv einzubeziehen: Teile der degradierten Flächen müssen so bewirtschaftet werden, dass sie den Menschen eine attraktive Lebensgrundlage bieten. Erst dann können der Erhalt des bestehenden und die Wiederaufforstung des zerstörten Waldes ein gemeinsames Interesse werden. Dazu unterstützen wir weltweit Projekte – unter anderem in Brasilien das Instituto Floresta Tropical sowie in Deutschland das Bergwaldprojekt e.V. – und beteiligen uns auf den Philippinen am National Greening Program. STIHL finanziert und begleitet zudem Forschungs- und Hilfsprojekte, die Konzepte und Ansätze für eine nachhaltige Forstwirtschaft in ausgewählten Zonen des tropischen Regenwaldes entwickeln. Daneben setzt STIHL seinen langjährigen Austausch mit Nichtregierungsorganisationen (NGOs) fort. Zudem haben 2022 Vertreter von STIHL im Rahmen unsere Kooperation mit Fairventures Worldwide auf Borneo den persönlichen Austausch mit Kleinbäuerinnen und -bauern vor Ort gesucht. Fairventures setzt sich in Uganda und auf Borneo mit einem agroforstwirtschaftlichen Ansatz dafür ein, bereits degradierte und abgeholzte Flächen unter Einbezug der lokalen Bevölkerung aufzuforsten.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter packen selbst an, wenn es um den Wald geht: In unserer Vertriebszentrale im hessischen Dieburg fand 2022 die erste Baumpflanzaktion statt. STIHL Beschäftigte haben eine geschädigte Waldfläche mit Stieleichen, Edelkastanien und Bergahornen aufgeforstet. Außerdem haben sie einen Waldrand angelegt und dazu verschiedene Sträucher, Feldgehölze und seltene Wildobstgehölze gepflanzt.

UNTERNEHMEN  
UND STRATEGIE

PRODUKTE UND  
INNOVATION

UMWELT

In der Umwelt, für die Umwelt  
Action, aber grün 🗨️  
Grüner Lebensraum  
> **Waldforscher** 🗨️

LIEFERKETTE

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN



Die Chiquitania ist eine über 16 Millionen Hektar große Trockenwaldregion im Osten Boliviens mit einer einzigartigen Biodiversität. Sie ist Heimat von mehreren indigenen Völkergruppen.



*Den Wald lokal, legal und nachhaltig nutzen – dies ist das gemeinsame Ziel unserer Regenwaldkooperation in Bolivien. Mit einem Feldexperiment der bolivianischen NGO IBIF (Instituto Boliviano de Investigación Forestal) in Zusammenarbeit mit der Professur für Waldbau an der Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg konnte die motormanuelle Holznutzung nicht nur optimiert, sondern auch legalisiert werden – ein großer Gewinn für die Menschen vor Ort und für den Erhalt des bolivianischen Regenwaldes.*



In der Chiquitania, einer Waldregion im Osten Boliviens, nimmt der Druck auf den Wald und die dortige Bevölkerung stetig zu. Immer mehr Waldfläche mit ihrer einzigartigen Biodiversität wird für die landwirtschaftliche Nutzung zerstört. Deshalb wurde auf einer Projektwaldfläche seit 2018 viel getestet und experimentiert. Die zentrale Frage: Wie gelingt es, ein effizientes Waldbewirtschaftungssystem zu etablieren, das die indigene Bevölkerung legal an der Wertschöpfung beteiligt und ihr eine langfristige Lebensgrundlage bietet – und dies beim gleichzeitigen Erhalt des Waldes mit seiner natürlichen Regenerationsfähigkeit?

Um dies zu untersuchen, initiierten Prof. Dr. Benno Pokorny von der Universität Freiburg und PhD Nataly





Prof. Dr. Benno Pokorny initiierte ein Forschungsprojekt, um herauszufinden, wie der Wald von den Menschen vor Ort bewirtschaftet werden kann, ohne zerstört zu werden.

**UNTERNEHMEN UND STRATEGIE**

**PRODUKTE UND INNOVATION**

**UMWELT**

In der Umwelt, für die Umwelt  
Action, aber grün 🗨  
Grüner Lebensraum

> **Waldforscher** 🗨

**LIEFERKETTE**

**MENSCHEN**

**GESELLSCHAFT**

**WEITERE ANGABEN**

Ascarrunz vom IBIF gemeinsam mit ausgewählten indigenen Gemeinden in der Chiquitania eine Feldstudie. „Die bolivianische Gesetzgebung verbietet, gefällte Bäume direkt im Wald mit der Motorsäge zu verarbeiten. Stattdessen müssen die schweren Stämme mit großen und teuren Maschinen aus dem Wald geholt und zu weit entfernten Sägewerken transportiert werden. Dies verursacht nicht nur erhebliche Schäden im Wald, sondern macht es der indigenen Bevölkerung auch de facto unmöglich, ihren eigenen Wald selbstständig, effizient und legal zu nutzen“, erklärt Prof. Dr. Pokorny.

Um zumindest etwas Geld zu verdienen, nutzt die Bevölkerung den Wald inoffiziell oft dennoch – immer mit der Gefahr, erwischt und hart bestraft zu werden. Technische und logistische Unzulänglichkeiten sorgen für zusätzliche Ineffizienz, oft mindere Holzqualität und niedrige Verkaufspreise. Gemeinsam mit dem bolivianischen STIHL Importeur Hiller und indigenen Waldbewohnerinnen und -bewohnern wurden erfolgreich Techniken getestet, um die Qualität und Produktivität der Holzaufarbeitung zu verbessern. „Neben Schulungen zur Verwendung der richtigen Sägeketten und zu deren Pflege erhöhen weitere Hilfsmittel, wie eine mobile Sägeführungsschiene, die Qualität der gesägten Bretter deutlich. Für deren umweltfreundlichen Abtransport sorgen Pferderücker“, freut sich James Johnson, der

**»Bisher war es in Bolivien verboten, gefällte Bäume direkt im Wald mit der Motorsäge zu Brettern zu verarbeiten.«**

**PROF. DR. BENNO POKORNY**  
Professor für Waldbau, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Es wird als Team zusammen daran gearbeitet, die Bäume zu fällen und noch im Wald zu zerlegen.



## UNTERNEHMEN UND STRATEGIE

## PRODUKTE UND INNOVATION

## UMWELT

In der Umwelt, für die Umwelt  
Action, aber grün   
Grüner Lebensraum

> [Waldforscher](#)

## LIEFERKETTE

## MENSCHEN

## GESELLSCHAFT

## WEITERE ANGABEN

Ein möglichst großer Teil der Wertschöpfung soll in der Hand der dort lebenden Menschen sein. Der Baum wird vor Ort zu Brettern oder Möbelstücken weiterverarbeitet.



Projektverantwortliche des IBIF vor Ort. „Dazu, die Erlöse gerecht zu verteilen und eine Übernutzung von kommerziell interessanten Baumarten zu vermeiden, sind zudem eine entsprechende Planung und Kontrolle erforderlich“, erklärt Johnson weiter.

Die Studie, die trotz erheblicher Auswirkungen der Corona-Pandemie erfolgreich abgeschlossen wurde, konnte belegen, dass die motormanuelle Waldnutzung dringend benötigte lokale Einkommen generieren kann. Anders als bei der großflächigen Holznutzung mit schwerem Gerät wird zudem nur ein Bruchteil an Schäden verursacht, von denen sich der Wald selbst regenerieren kann.

Diese Ergebnisse haben einen wichtigen Beitrag zur Revision der bolivianischen Forstgesetzgebung geleistet. Die zuständigen Behörden erlauben es lokalen Waldnutzerinnen und -nutzern nun, Baumstämme mit der Motorsäge direkt im Wald zu verarbeiten. So können die indigenen Gemeinden endlich ihren Wald selbst nutzen, ohne von großen Holzbetrieben abhängig zu sein. Mit einem Folgeprojekt soll nun die erprobte motormanuelle Waldbewirtschaftung in den indigenen Gemeinden weiter etabliert und skaliert werden, sodass künftig mehr indigene Familien ihren Wald legal, gewinnbringend und schonend nutzen können.



FAST  
**50%**

der Landfläche Boliviens  
sind von **WALD** bedeckt.

# NACHHALTIGE WALDNUTZUNG STUDIERN

Ein Konsortium von Universitäten und Forschungseinrichtungen unter Leitung der katholischen Universität San Pablo in Cochabamba, Bolivien, bereitet gerade den Start eines neuen internationalen Masterstudiengangs „Agroforstwirtschaft und sozioökologische Restaurierung“ vor. STIHL unterstützt diese Initiative mit Stipendien für Studierende, um dringend benötigte Fachleute für die Anwendung der nachhaltigen kleinbäuerlichen Agroforstsysteme zu qualifizieren.

Das praxisbezogene Masterprogramm bietet Studierenden an, die Konzeption und Implementierung von Agroforstsystemen unter der Anleitung von anerkannten Expertinnen und Experten und im direkten Kontakt mit lokalen Akteurinnen und Akteuren zu studieren. Der Studiengang wurde bereits offiziell akkreditiert. Studierende aus aller Welt können das neue Angebot voraussichtlich ab Herbst 2023 nutzen.



# LIEFERKETTE



UNTERNEHMEN  
UND STRATEGIE

PRODUKTE UND  
INNOVATION

UMWELT

LIEFERKETTE

> **Verantwortlich handeln**

Vom Rohstoff bis zum  
Akku-Pack

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

# VERANTWORTLICH HANDELN

*Verantwortungsvolles Unternehmertum geht über das eigene Unternehmen hinaus: Bei STIHL stellen wir an unsere mehr als 10.000 Lieferanten ebenso hohe Ansprüche wie an uns selbst. Verantwortungsvolle Arbeits- und Geschäftspraktiken, Umweltschutz und Transparenz sind zentrale Werte in unserer gesamten Lieferkette. Mit unseren Zulieferern vereinen wir Qualität, Preis, Verfügbarkeit sowie Rechtssicherheit und achten gemeinsam darauf, Emissionen zu senken und Ressourcen zu schonen.*

## Organisation und Verantwortlichkeiten

Im Berichtsjahr gab es keine wesentlichen Änderungen an der Organisation unserer Beschaffung. Das STIHL Stammhaus trägt die Hauptverantwortung im Einkaufsnetzwerk und gibt die Strategie für die Unternehmensgruppe vor. So bündeln wir unsere Bedarfe und sichern unsere Rohstoffversorgung zentral und effizient.

Die Einkaufsstrategie wird umgesetzt in internen Richtlinien und Standards, die einheitliche Prozesse und Beschaffungsprinzipien sicherstellen. Der Bereichsleiter Einkauf berichtet an den Vorstand Produktion und Materialwirtschaft und entwickelt mit den verantwortlichen Abteilungsleiter/innen und den Einkaufsleiter/innen der Produktionsgesellschaften die globale STIHL Einkaufsstrategie. Beschaffungsteams mit Vertreterinnen und Vertretern aus Einkauf, Qualitätssicherung und Beschaffungslogistik stellen in enger Zusammenarbeit eine effiziente gruppenweite Umsetzung der Strategie und der Beschaffungsprinzipien sicher. Für die Beschaffung von und die Aktivitäten im Zusammenhang mit einzelnen Warengruppen sind sogenannte Commodity-Manager/innen zuständig. Leading Buyer sind unsere Kontakte zu Lieferanten. Sie wählen gemeinsam mit den Commodity-Manager/innen die Zulieferer für einzelne Waren innerhalb der Warengruppen aus und verhandeln die Konditionen. Komplettiert wird diese Struktur von Commodity-Buyern: Sie haben die regionalen Märkte im Blick und bringen ortsspezifische Anforderungen und Kriterien in die Beschaffungsstrategien der Warengruppen ein. Als weltweit agierendes Unternehmen kauft STIHL grundsätzlich auch weltweit ein. Im Verbund unserer Produktionswerke streben wir an, Rohstoffe und Vorkomponenten für die Fertigung möglichst auf dem Kontinent zu beschaffen, auf dem sie verarbeitet werden, um damit die Transportwege kurz und die CO<sub>2</sub>-Emissionen gering zu halten.



**UNTERNEHMEN UND STRATEGIE**

**PRODUKTE UND INNOVATION**

**UMWELT**

**LIEFERKETTE**

> **Verantwortlich handeln**

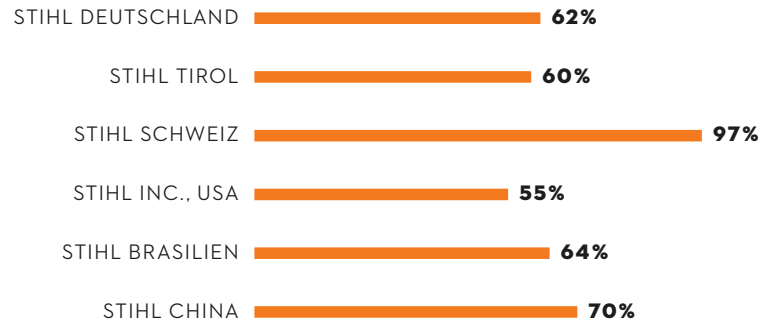
Vom Rohstoff bis zum Akku-Pack 📦

**MENSCHEN**

**GESELLSCHAFT**

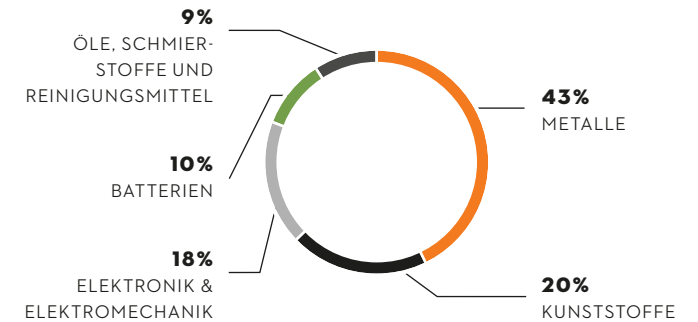
**WEITERE ANGABEN**

**LOKALES EINKAUFSVOLUMEN<sup>1</sup> VON SERIENMATERIAL (NUR PRODUKTIONSGESELLSCHAFTEN)**



<sup>1</sup> Einkaufsvolumen auf dem Kontinent, wo die jeweilige Gesellschaft ansässig ist (Europa, Nordamerika, Südamerika, Asien).

**EINKAUFSVOLUMEN DER WESENTLICHEN SERIENMATERIALIEN NACH MATERIALART<sup>1</sup>**



<sup>1</sup> Nur Produktionsgesellschaften, ohne die ZAMA Gruppe.

**Nachhaltige Einkaufsentscheidungen**

Einen Großteil unserer zugekauften Materialien und Komponenten machen Stahl, Magnesium, Kunststoff und elektronische Module aus. Viele zentrale Komponenten unserer Produkte produziert STIHL daraus selbst. Unsere überdurchschnittliche Fertigungstiefe schützt unser Know-how in zentralen Technologiebereichen und gewährleistet, dass wir diese Produktionsschritte selbst steuern und dabei unseren hohen STIHL Qualitätsanspruch erfüllen können. Bei den indirekten Bedarfen stellen Betrieb, Wartung und Reparatur unserer Anlagen, IT-Dienste und Fachdienstleistungen die größten Anteile dar.

Wir wollen unsere Produkte möglichst ressourcenschonend fertigen und definieren deshalb eine Strategie für den Einsatz solcher Rohstoffe, die aus Umweltsicht kritisch sind. Wir haben den Strategieprozess mit einem Kickoff-Workshop 2022 begonnen. Ziel ist es, umweltkritische Rohstoffe entweder zu ersetzen oder möglichst nachhaltig zu beschaffen, sofern sie nicht ersetzbar sind. Darüber hinaus wollen wir potenziell schädliche Prozesschemikalien nicht nur in der eigenen Produktion, sondern mittelfristig auch in unserer Lieferkette reduzieren.

---

**UNTERNEHMEN  
UND STRATEGIE**

---

**PRODUKTE UND  
INNOVATION**

---

**UMWELT**

---

**LIEFERKETTE****> Verantwortlich handeln**

Vom Rohstoff bis zum  
Akku-Pack

---

**MENSCHEN**

---

**GESELLSCHAFT**

---

**WEITERE ANGABEN**

---

## Geschäftsjahr 2022

Das Jahr 2022 hat STIHL vor große Herausforderungen gestellt. Auf der einen Seite stand die anhaltend hohe Nachfrage, auf der anderen standen Materialknappheit und Lieferengpässe, die durch den Russland-Ukraine-Krieg noch einmal verschärft wurden. Gemeinsam konnten wir die Auswirkungen auf die Produktion und Kundenversorgung aber so gering wie möglich halten. Von Engpässen besonders betroffen waren, wie im Vorjahr, Bauteile aus Stahl, darunter Stanz- und Drehteile sowie ganze Baugruppen, Elektronikkomponenten und Kunststoffe. Durch Russlands Einmarsch in die Ukraine kamen Versorgungsprobleme bei Kabelbäumen, Schaltgeräten und Gummiteilen hinzu.

Die Auswirkungen der Energiekrise versuchen wir durch langfristige Verträge zu minimieren: Unseren Strom- und Gasbedarf für 2022 und 2023 konnten wir überwiegend mit bestehenden Lieferverträgen decken. Für den Krisenfall stehen wir im engen Austausch mit Lieferanten, um frühzeitig Alternativen in der Energieversorgung zu erarbeiten. Langfristig unterstützt STIHL Bestrebungen für eine größere Unabhängigkeit Deutschlands in der Energieversorgung.

Die Knappheit bei Rohstoffen, Komponenten und Energie hat die Preise getrieben und unsere Beschaffungskosten stark erhöht. Deshalb mussten wir auch unsere Preise anpassen.

## Lieferantenmanagement

Wie nachhaltig unsere Lieferkette ist und wird, entscheiden wir durch die Auswahl unserer Zulieferer. Deshalb hat STIHL die zentralen Einkaufskriterien Preis, Qualität und Logistik um nachhaltigkeitsorientierte Aspekte ergänzt. Dafür hat der Bereich Qualitätsmanagement 2020 das Projekt „Nachhaltige Lieferketten“ gestartet. 2022 haben wir verschiedene Prozesse und Werkzeuge umgesetzt, die wir im Vorjahr entwickelt hatten. Zu den Meilen-

steinen zählt die Fertigstellung der ersten Risikoexpositionsanalyse aller Lieferanten als Basis für die Ableitung notwendiger Vorsorgemaßnahmen. Darin haben wir sie in die vier Risikokategorien Low, Medium, High und Extreme klassifiziert. Zudem haben wir eine cloudbasierte Plattform eingeführt, über die Unternehmen ihre Lieferanten auf Konformität mit den relevanten Nachhaltigkeits- und Compliance-Standards überprüfen und überwachen können. Diese Plattform soll die Transparenz unserer Zulieferer erhöhen. Bis Jahresende 2022 hatten wir bereits über 700 Lieferanten auf die Plattform eingeladen; eine Einladung fußt unter anderem auf den Ergebnissen der Risikoexpositionsanalyse. Darüber hinaus haben wir ein Konzept erstellt, wie wir in der Zeit nach dem Ende des Projekts „Nachhaltige Lieferketten“ ab 2023 bei STIHL ein globales Sustainable-Supply-Chain-Netzwerk weiterentwickeln.

Schon bei der (Vor-)Auswahl und beim Onboarding eines möglichen Lieferanten steht Nachhaltigkeit im Fokus:

**➤ UNSER VERHALTENSKODEX FÜR GESCHÄFTSPARTNER** ist ein obligatorischer Teil des Vertragswerkes für Lieferanten (vgl. Abschnitt „Verhaltenskodex für Lieferanten Seite 63). Bestehende Lieferanten begleiten wir mit einem internationalen Reportingsystem, in das unter anderem deren Angaben auf unserer internen Plattform einfließen, auditieren sie und unterstützen sie, wo nötig, bei ihrer Entwicklung hin zu mehr Nachhaltigkeit. Sollte die jährliche Risikoanalyse ergeben, dass Lieferanten Nachhaltigkeitsanforderungen von STIHL nicht umsetzen, fordern wir Korrekturen ein. Ändern sie auch danach ihr Verhalten nicht, kann STIHL als letzte Konsequenz die Zusammenarbeit beenden. 2022 gab es keine wesentlichen Verstöße von Lieferanten.

Für mehr Transparenz und Nachhaltigkeit haben wir 2021 zudem begonnen, potenziell kritische Lieferketten in ihrer Gesamtheit zu analysieren. Unsere drei Pilotprojekte für Magnesium, Kobalt und Textilien haben wir 2022 begonnen und intensiv analysiert – sie laufen 2023 weiter. Die Kobalt-Lieferkette analysiert STIHL mit Unterstützung der Responsible Minerals Initiative (RMI). Wir sind der Initiative 2021 beigetreten, um unseren Mineralienbezug nach-

## UNTERNEHMEN UND STRATEGIE

## PRODUKTE UND INNOVATION

## UMWELT

## LIEFERKETTE

### > Verantwortlich handeln

Vom Rohstoff bis zum Akku-Pack

## MENSCHEN

## GESELLSCHAFT

## WEITERE ANGABEN

haltiger zu gestalten. Die RMI ist eine branchenübergreifende Organisation mit über 400 Mitgliedsunternehmen, die sich weltweit für den verantwortungsvollen Abbau von, Umgang mit und Einkauf von Mineralien engagiert. Seit Kurzem sind wir Mitglied der Initiative Cobalt for Development (C4D). Ihr Ziel ist es, die Lebens- und Arbeitsbedingungen der handwerklichen Kobaltschürfer und ihrer Gemeinden in der Demokratischen Republik Kongo zu verbessern. C4D wird ausschließlich von einer branchenübergreifenden Partnerschaft finanziert, zu der BASF, BMW, Samsung Electronics, Samsung SDI und die Volkswagen-Gruppe gehören, und von der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) umgesetzt.

Mit der Weiterentwicklung unseres Lieferkettenmanagements tragen wir zum Erreichen des Ziels „Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“ (Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, SDG 8) bei, indem wir soziale Mindeststandards in unseren Lieferketten umsetzen und Themen wie die Achtung der Menschenrechte, das Verbot von Kinderarbeit sowie faire und sichere Arbeitsbedingungen einfordern.

## SUSTAINET

Gemeinsam erreicht man mehr – vor allem bei solch komplexen Themen wie Nachhaltigkeit. Daher hat sich STIHL dem SustainNet angeschlossen, einer Austauschplattform mit dem Fokus auf Nachhaltigkeit in der Lieferkette. Seit Juli 2021 treffen sich die sechs Mitgliedsunternehmen aus unterschiedlichen Industrien regelmäßig, um sich über ihre Erfahrungen auszutauschen, Wissen zu teilen und sich gegenseitig Tipps zu geben. 2022 beschäftigten sich die Teams mit Strategien zum Schutz der Menschenrechte, Präventiv- und Abhilfemaßnahmen sowie Reporting.

## Verhaltenskodex für Lieferanten

Von unseren Lieferanten erwarten wir aktive Unterstützung beim Aufbau einer nachhaltigen Lieferkette. Bereits 2015 haben wir einen Verhaltenskodex für unsere Zulieferer eingeführt, in dem wir unsere Grundsätze eines nachhaltigen und verantwortungsvollen Wirtschaftens beschrieben haben. 2021 haben wir den Verhaltenskodex hinsichtlich Sozial-, Umwelt- und Governance-Aspekten überarbeitet, sodass er nun noch klarere Kriterien definiert, an denen wir unsere Partner messen. Er basiert auf den Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen sowie der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und wurde vom Vorstand verabschiedet.

Neben der Einhaltung der Menschenrechte unter fairen und sicheren Arbeitsbedingungen fordert STIHL von seinen Zulieferern Engagement im Umweltschutz. Im Mittelpunkt stehen ressourcenschonendes Handeln, die Messung und Senkung von Treibhausgasemissionen sowie die nachhaltige Beschaffung von (Roh-)Materialien. Zusätzlich enthält der Verhaltenskodex Bestimmungen, wie Lieferanten Diskriminierung und Korruption vorzubeugen sowie Datenschutz zu gewährleisten haben. Rund 67 Prozent\* unserer größten Lieferanten hatten den Verhaltenskodex Ende 2022 bereits unterzeichnet (Vorjahr: 45 Prozent). Das Ziel ist, den neuen Verhaltenskodex bis Ende 2023 bei allen Lieferanten der STIHL Gruppe zu implementieren. Dazu werden wir im Laufe des Jahres 2023 gruppenweit alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Einkaufs schulen. Die Einhaltung des Kodex werden wir mit Mechanismen wie Selbstauskünften und Audits kontrollieren.

\* Nur Produktionsgesellschaften, ohne die ZAMA Gruppe.

UNTERNEHMEN  
UND STRATEGIE

PRODUKTE UND  
INNOVATION

UMWELT

LIEFERKETTE

Verantwortlich handeln  
> Vom Rohstoff bis zum  
Akku-Pack ☐

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

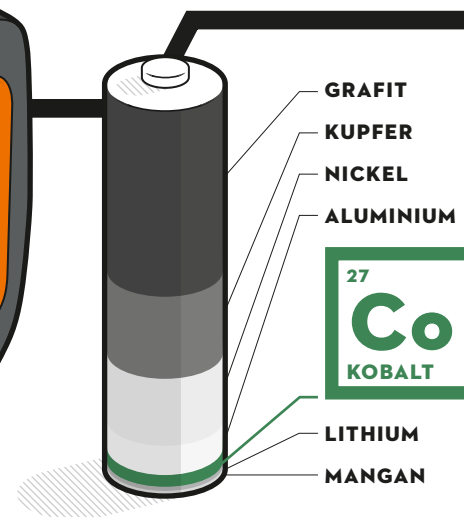
WEITERE ANGABEN

# VOM ROHSTOFF BIS ZUM AKKU-PACK

*Wo immer möglich, trägt STIHL Verantwortung für seine Lieferketten. Vor allem potenziell kritische Lieferketten versuchen wir transparenter und nachhaltiger zu gestalten.*

Akku-Produkte sind leise, lokal emissionsfrei und werden immer beliebter. Vom Abbau der Rohstoffe über die Herstellung der Akkus bis hin zum Recycling sind die Prozesse jedoch an einigen

Stellen intransparent und verbesserungswürdig. STIHL führt deshalb tiefgehende Untersuchungen bei potenziell risikobehafteten Lieferketten durch, um daraus Optimierungspotenziale abzuleiten und umzusetzen. Unsere Lieferketten der Mineralbeschaffung analysieren wir sukzessive mit Unterstützung der Responsible Minerals Initiative (RMI), der STIHL im Jahr 2021 beigetreten ist. Als Erstes haben wir die als besonders kritisch anzusehende Kobalt-Lieferkette unter die Lupe genommen.



## DIE AKKU-ZELLE

Zwar ist der Anteil von Kobalt in einer Lithium-Ionen-Akku-Zelle relativ gering, dennoch ist das Metall in leistungsfähigen Akkus derzeit kaum wegzudenken: Kobalt kommt als Basis für das Kathodenmaterial zum Einsatz. Es sorgt unter anderem für eine hohe Energiedichte der Zelle, lässt sie schneller laden und macht sie haltbarer. STIHL baut seine Akku-Zellen nicht selbst, sondern bezieht sie von einigen wenigen sorgfältig ausgewählten Lieferanten. Die enge Zusammenarbeit mit den Lieferanten und ständige Kontrollen gewährleisten die konstant hohe Qualität unserer Akkus.



## UNTERNEHMEN UND STRATEGIE

## PRODUKTE UND INNOVATION

## UMWELT

## LIEFERKETTE

Verantwortlich handeln

> Vom Rohstoff bis zum  
Akku-Pack

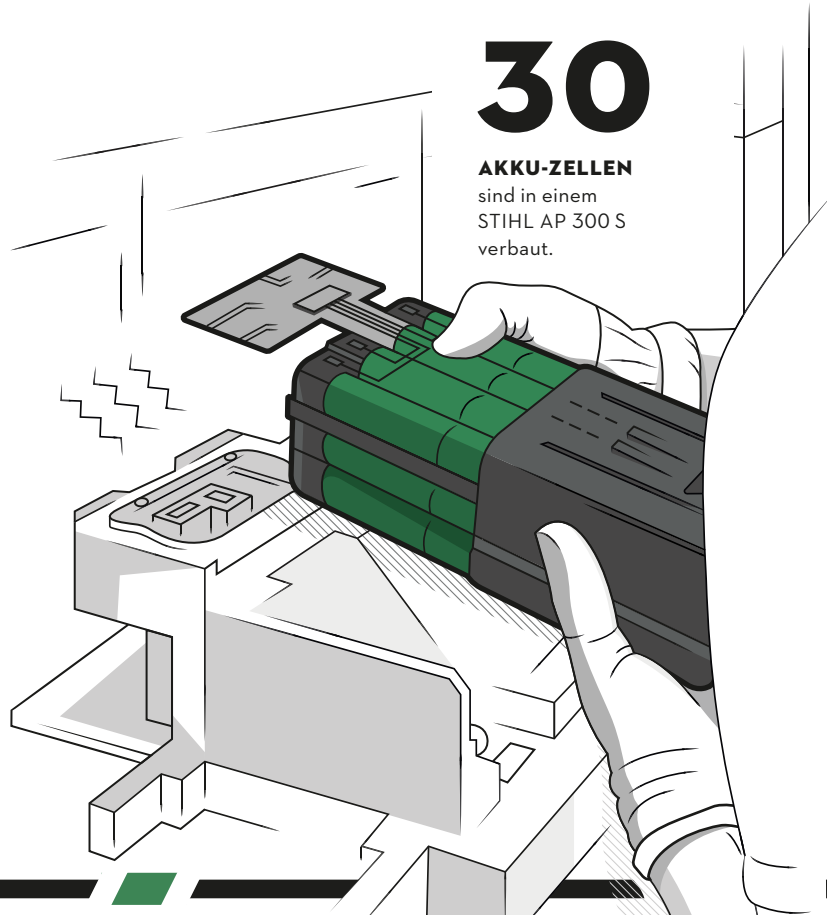
## MENSCHEN

## GESELLSCHAFT

## WEITERE ANGABEN

# 30

**AKKU-ZELLEN**  
sind in einem  
STIHL AP 300 S  
verbaut.

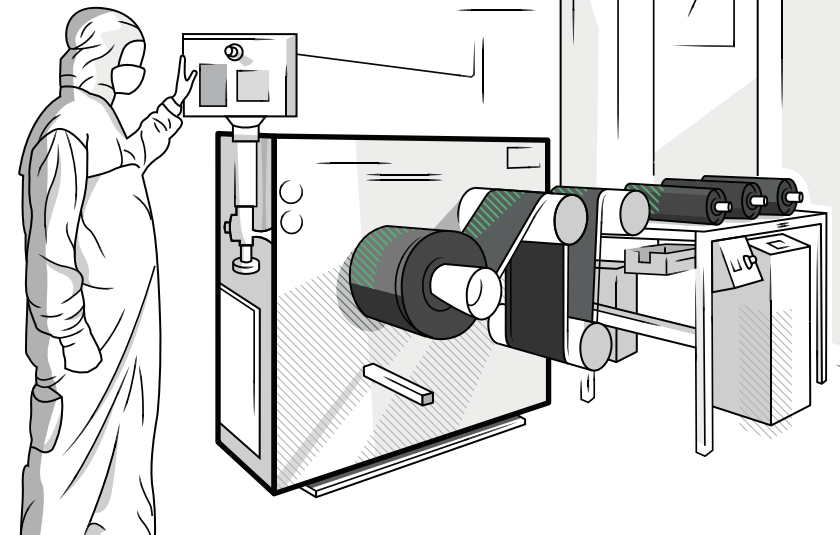


## DIE AKKU-ZELLEN- FERTIGUNG

Für die Fertigung einer Akku-Zelle werden zunächst zwei Elektrodenfolien hergestellt. Hierzu wird das Kobalt mit weiteren Mineralien und Additiven zu einer Paste verarbeitet und auf eine Trägerfolie aufgetragen. Diese Folie wird durch Walzen nachverdichtet und dann zugeschnitten. Die Kathoden- und Anodenfolien werden dann für die Akku-Zelle abwechselnd aufeinandergestapelt. Dann wird ein Kontakt mit den Polen hergestellt und ein Elektrolyt hinzugegeben. Die meisten Fertigungsstätten für Akku-Zellen befinden sich in China. Zu den ländertypischen Risiken zählen hier lange Arbeitszeiten, geringe Löhne, mangelnde Sicherheit am Arbeitsplatz oder unzureichender Umweltschutz. Durch eine cloudbasierte Bewertungsplattform für Nachhaltigkeitskriterien erhöhen wir die Transparenz über unsere Akku-Zellen-Lieferanten und deren Produktionsstätten. Dadurch können wir gemeinsam mit den Lieferanten an Entwicklungspfaden für weitere Verbesserungen arbeiten.

## DIE AKKU-PACK- PRODUKTION

In einem Akku-Pack werden Akku-Zellen zu einem Paket zusammengeschaltet. Das Gehäuse hält die Zellen zusammen und schützt vor äußeren Einflüssen. Viele STIHL Akku-Packs stammen aus eigener Entwicklung und werden in Kooperation mit Lieferanten gefertigt. Die leistungsstarken Packs für professionelle Anwendungen produzieren wir auch in unserer eigenen Akku-Pack-Fertigung in Deutschland. In all unseren Akku-Packs sind ausschließlich Lithium-Ionen-Akku-Zellen verbaut.



**UNTERNEHMEN UND STRATEGIE**

**PRODUKTE UND INNOVATION**

**UMWELT**

**LIEFERKETTE**

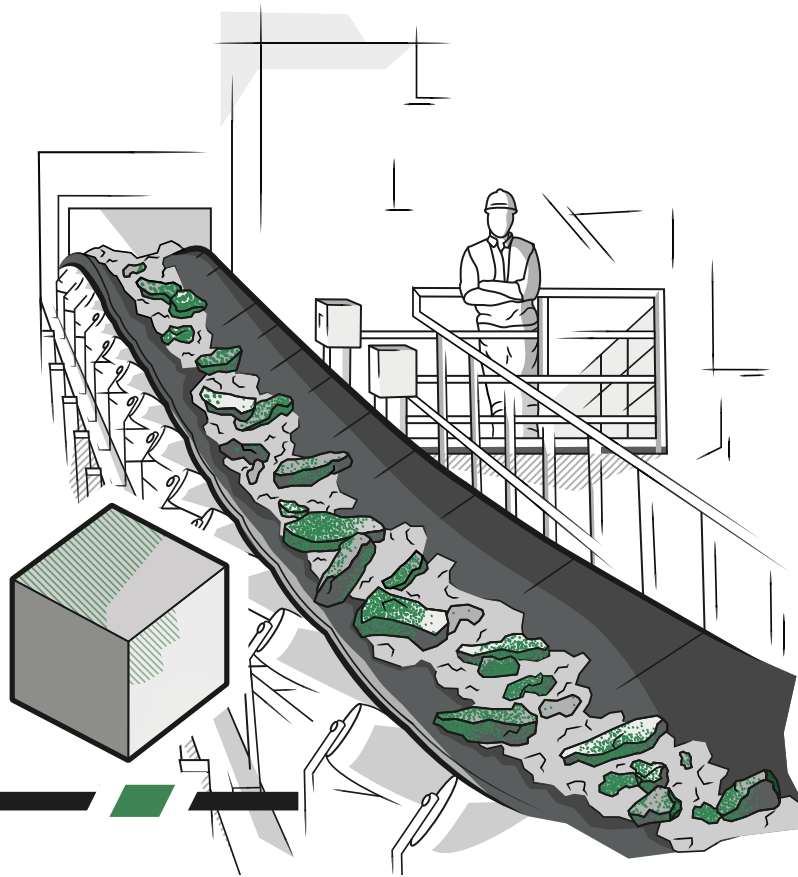
Verantwortlich handeln

> Vom Rohstoff bis zum Akku-Pack 📄

**MENSCHEN**

**GESELLSCHAFT**

**WEITERE ANGABEN**



**SCHMELZE, RAFFINERIE & VORMATERIAL**

Durch die Schmelze wird das Kobalt von Nickel, Kupfer und anderen Nebenprodukten getrennt und anschließend in der Raffinerie verfeinert. Die meisten Kobaltproduzenten befinden sich in China. Das reine Kobalt wird in festen Blöcken, als Platten oder Pulver bereitgestellt, welche die Basis für die weitere Verarbeitung bilden. Die Lieferkette ist hier noch sehr intransparent. Schmelzen und Raffinieren sind energieintensiv, sodass bei diesen Schritten von einem großen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck auszugehen ist. Chemische Abfälle, giftige freierwende Gase und Feinstaub führen oftmals zu Boden-, Wasser und Luftverschmutzungen.

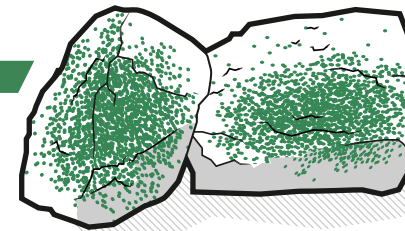
**DER KOBALTTABBAU**

Kobalt wird überwiegend aus Kupfer- und Nickelerzen gewonnen. Mehr als die Hälfte des Kobaltvorkommens der Erde liegt im Südosten der Demokratischen Republik Kongo. Das Land hat sehr instabile politische Verhältnisse und nur rund 10 bis 20 Prozent der dortigen Minen werden legal betrieben. Diese sind vergleichsweise groß, arbeiten mechanisiert und liefern rund 80 bis 90 Prozent des abgebauten Kobalts im Land. Das übrige Kobalt wird von Kleinbergbauern in illegalen Minen unter sehr schlechten, gefährlichen und anarchischen Arbeitsbedingungen gefördert. Für die Menschen vor Ort ist die Arbeit dort jedoch meist die einzige Möglichkeit, Geld zu verdienen. Umweltschäden, wie die Verseuchung des Wassers durch die Reinigung des Kobalts, wirken sich dort zusätzlich negativ auf die Gesundheit der Menschen aus.

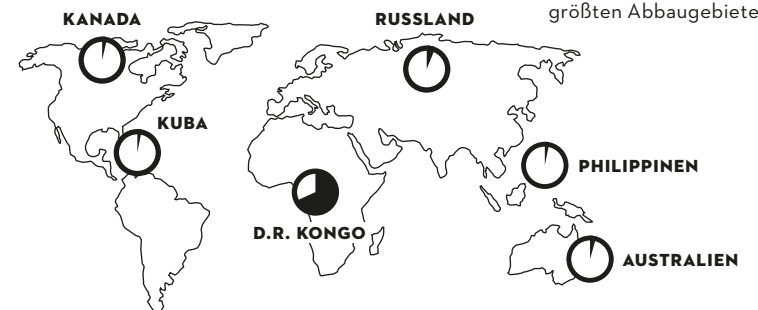
**COBALT FOR DEVELOPMENT**

C4D arbeitet sowohl in Gemeinden als auch in Minenstandorten, da sie sich gegenseitig in vielen Aspekten beeinflussen. Die GIZ, die die technische Verantwortung für das Projekt trägt, arbeitet direkt mit den Minenarbeitern über lokale Kooperativen, Behörden und die Zivilgesellschaft. Letztlich arbeitet das Projekt an der Stärkung der Einhaltung der Gesetze, an der Verbesserung der Gesundheit und der Arbeitsbedingungen sowie am Umweltressourcenmanagement. Der flexible, modulare Ansatz des Projekts ist so konzipiert, dass er auf andere Bergbaustandorte und Gemeinden übertragen werden kann, verantwortungsvolle Bergbaupraktiken fördert und sicherstellt, dass der Kobaltabbau zur lokalen Entwicklung beiträgt.

➔ MEHR INFORMATIONEN UNTER [COBALT4DEVELOPMENT.COM](https://www.cobalt4development.com)



**170.000t**  
KOBALT wurden 2021 weltweit gefördert. Die Karte unten zeigt die sechs größten Abbaugebiete.





# MENSCHEN

---

UNTERNEHMEN  
UND STRATEGIE

PRODUKTE UND  
INNOVATION

UMWELT

LIEFERKETTE

MENSCHEN

> **Miteinander – füreinander**

Durchstarten bei STIHL   
Arbeitssicherheit

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

# MITEINANDER – FÜREINANDER

*Als Arbeitgeber vereint STIHL die Vorteile eines Familienunternehmens und eines Weltmarktführers. Unsere Unternehmenskultur ist partnerschaftlich, unsere Sozialleistungen sind umfangreich und unsere Arbeitszeiten familienfreundlich. Diese Grundhaltung durchzieht unsere Standorte rund um den Globus und gibt allen Mitarbeitenden die Chance, bei STIHL zu wachsen.*

## Organisation und Verantwortlichkeiten

Der Vorstand Personal und Recht im STIHL Stammhaus hat die oberste Verantwortung für den Personalbereich der gesamten STIHL Gruppe. Alle größeren Tochtergesellschaften verfügen über eigene Personalabteilungen, die entlang von Richtlinien arbeiten, die vom Stammhaus vorgegeben sind. Diese betreffen zum Beispiel die Einführung und Änderung von Pensionssystemen, Grundsätze und Rahmenbedingungen für zeitlich befristete internationale Einätze von Beschäftigten sowie Vertrags- und Vergütungsregelungen von Geschäftsführern.

## Internationale Personalstrategie

Für das Gelingen der Transformation von STIHL vom Maschinenbauer zum Mechatronik- und Softwareunternehmen spielt der Personalbereich eine entscheidende Rolle: Qualifizierte und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die Motoren des

Wandels. Deshalb hat der Personalbereich des Stammhauses gemeinsam mit den Personalleiterinnen und -leitern der Produktions- und Vertriebsgesellschaften in Deutschland und Frankreich eine internationale HR-Strategie entwickelt.

Die Strategie umfasst fünf Handlungsfelder:

- ONE HR
- Digital HR
- HR als Transformationspartner
- Führungstransformation
- Neue Fähigkeiten

Ziel ist es, in der Stihl Gruppe einen HR Exzellenz Standard zu etablieren. Hierfür ist es wichtig, dass der Personalbereich in der Gruppe auf Basis strategischer Richtlinien weiter zusammenwächst. Die wesentlichen HR Kernprozesse werden harmonisiert. Ein einheitlicher Softwarestandard wirkt dabei als Technologie Enabler. Einheitliche KPI's ermöglichen gruppenweite Auswertungen zur Unternehmenssteuerung für Vorstand und Beirat. Moderne Self Services für Vorgesetzte und Beschäftigte tragen zur Modernisierung der digitalen HR Welt bei und erhöhen die Attraktivität als Arbeitgeber. Die Self Services dienen u.a. der Eingabe persönlicher Daten, unterstützen im internen Bewerbungs- oder im Personalentwicklungsprozess. Dazu haben wir 2017 ein Projekt zur globalen Einführung eines einheitlichen Softwarestandards gestartet. In den kommenden Jahren findet insbesondere in den PVU und den großen VVU der Rollout des neuen Stammdatensystems sowie der verschiedenen Module statt.

HR wirkt als Transformationpartner sowohl innerhalb HR als auch in die Organisation hinein. Wichtige Transformationsvorhaben



**UNTERNEHMEN  
UND STRATEGIE**
**PRODUKTE UND  
INNOVATION**
**UMWELT**
**LIEFERKETTE**
**MENSCHEN**

 > **Miteinander – füreinander**

 Durchstarten bei STIHL   
 Arbeitssicherheit

**GESELLSCHAFT**
**WEITERE ANGABEN**

werden von HR proaktiv begleitet. Die eigenen Rollen und Fähigkeiten müssen weiterentwickelt werden, um Transformation und Innovation im Unternehmen voranzutreiben.

Die Transformation stellt zudem an Vorgesetzte und Beschäftigte neue Anforderungen an ihre Funktionen. Es müssen Kompetenzen und Fähigkeiten entwickelt bzw. ins Unternehmen integriert werden, die uns fit für die Zukunft machen. Mit Hilfe von globalen Managementprogrammen werden die Führungskräfte auf ihre zukünftige Rolle vorbereitet. In diesem Zuge haben wir auch die globalen STIHL Leadership Principles erarbeitet. Sie sollen die Führungstransformation anleiten und werden seit dem Start der STIHL Leadership Academy Ende 2021 in der Unternehmensgruppe ausgerollt.

## Beschäftigung bei STIHL

Zum 31.12.2022 hatte die STIHL Gruppe weltweit 20.552 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Damit ist die Anzahl im Vergleich zum Vorjahr (20.094) um 458 gestiegen (ohne Leasingkräfte). Für alle weiteren Beschäftigtenzahlen in diesem Bericht haben wir alle deutschen Standorte (inklusive der Gesellschaften STIHL direct GmbH, STIHL treeva GmbH und STIHL International GmbH), die Vertriebszentrale Dieburg sowie alle Produktionsgesellschaften inklusive ZAMA berücksichtigt. Alle Gesellschaften in diesem Konsolidierungskreis hatten Ende 2022 18.667 Beschäftigte (Vorjahr: 18.338; ohne Leasingkräfte). Auf dieser Basis berichten wir die weiteren Kennzahlen.

Im Berichtsjahr gab es 3.594 (Vorjahr: 4.694) Neueinstellungen. Darunter fallen auch befristet Mitarbeitende, Auszubildende und Studierende, nicht jedoch Leasingkräfte. Eine detaillierte Erhebung der Neueinstellungen nach Altersgruppen oder Geschlecht ist im aktuellen Reportingsystem nicht vorgesehen, wird aber für zukünftige Erhebungen geprüft.

**BESCHÄFTIGUNG BEI STIHL  
ZUM 31.12.**

	2022	2021
Gesamtzahl Beschäftigte STIHL Gruppe <sup>1</sup>	20.552	20.094
Gesamtzahl Beschäftigte gemäß Konsolidierungskreis <sup>1</sup>	18.667	18.338
Davon Auszubildende und Studierende	866	889
Durchschnittliche Beschäftigtenanzahl <sup>1</sup>	18.622	17.469
Anzahl Leasingkräfte	519	715

<sup>1</sup> Ohne Leasingkräfte. STIHL beschäftigt keine Mitarbeitenden mit nicht garantierten Arbeitsstunden.

**GESAMTZAHL DER BESCHÄFTIGTEN NACH ANSTELLUNGSART<sup>1</sup>  
ZUM 31.12. (VORJAHR IN KLAMMERN)**
**VOLLZEIT: 16.830** (15.221)

 FRAUEN **25%** (25%)

 MÄNNER **75%** (75%)

**TEILZEIT: 623** (557)

 FRAUEN **76%** (72%)

 MÄNNER **24%** (28%)

<sup>1</sup> Ohne befristet Angestellte, Leasingkräfte, Studierende und Beschäftigte in Altersteilzeit.

**UNTERNEHMEN UND STRATEGIE**

**PRODUKTE UND INNOVATION**

**UMWELT**

**LIEFERKETTE**

**MENSCHEN**

> **Miteinander – füreinander**

Durchstarten bei STIHL 🗨

Arbeitssicherheit

**GESELLSCHAFT**

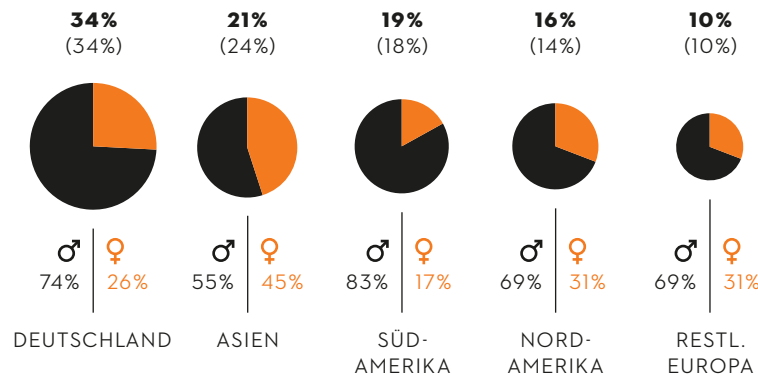
**WEITERE ANGABEN**

Der Anstieg der Beschäftigtenanzahl geht auf die positive Geschäftsentwicklung der STIHL Gruppe zurück, auch wenn diese Entwicklung im Laufe des Berichtsjahres durch die Folgen des Ukraine-Kriegs sowie andauernde Lieferketten-Engpässe gedämpft wurde. Allein bei STIHL Inc. konnten wir in der größten Einstellungsoffensive der Firmengeschichte mehr als 1.000 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begrüßen, die sich vorrangig um Produktion, Vertrieb und Kundendienst von Akku-Produkten kümmern. Die Anzahl der Leasingkräfte bewegte sich leicht unter dem Vorjahresniveau. Leasingkräfte kommen bei STIHL überwiegend

in produktionsnahen Bereichen zum Einsatz, um Spitzen in der Fertigung abzudecken.

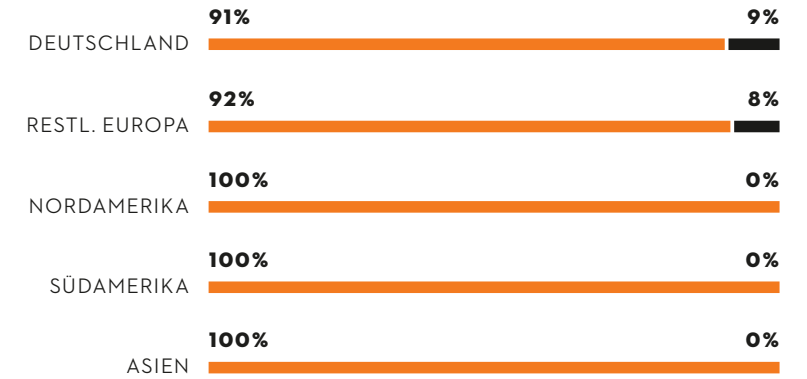
STIHL ist bestrebt, möglichst sichere Arbeitsplätze zu schaffen. Inzwischen sind rund 86 Prozent (Vorjahr: 83 Prozent) unserer Mitarbeitenden unbefristet beschäftigt. Damit tragen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten zum Erreichen des Unterziels „Vollbeschäftigung“ des Ziels „Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“ (Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, SDG 8) bei.

**ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN NACH REGION UND GESCHLECHT<sup>1</sup>**  
ZUM 31.12. (VORJAHR IN KLAMMERN)



■ Frauen ■ Männer  
<sup>1</sup> Ohne Leasingkräfte.

**BESCHÄFTIGTE<sup>1</sup> NACH ANSTELLUNGSART UND REGION**  
ZUM 31.12.



■ Vollzeit ■ Teilzeit  
<sup>1</sup> Ohne befristet Mitarbeitende, Leasingkräfte, Studierende und Beschäftigte in Altersteilzeit.

---

**UNTERNEHMEN  
UND STRATEGIE**

---

**PRODUKTE UND  
INNOVATION**

---


**UMWELT**

---

**LIEFERKETTE**

---

**MENSCHEN****> Miteinander – füreinander**

Durchstarten bei STIHL   
Arbeitssicherheit

---

**GESELLSCHAFT**

---

**WEITERE ANGABEN**

---

**ARBEITNEHMERRECHTE**

Der offene und konstruktive Austausch mit den Arbeitnehmervertretungen ist bei STIHL gelebte Tradition. In allen deutschen STIHL Werken gibt es Betriebsräte, zudem gelten Betriebsvereinbarungen für die Mitarbeitenden. Gemeinsam bilden die Betriebsräte den Gesamtbetriebsrat für das STIHL Stammhaus. An unseren internationalen Standorten bestehen lokale Arbeitnehmervertretungen nach den jeweiligen nationalen Regelungen, etwa in Brasilien und China. An vielen Produktionsstandorten gelten Tarifverträge oder ähnliche kollektive Vergütungsvereinbarungen. Sie decken rund 56 Prozent (Vorjahr: 55 Prozent) der Beschäftigten ab. Generell erhalten unsere Mitarbeitenden in allen Ländern eine marktübliche Vergütung. Mit dem Schutz der Arbeitnehmerrechte leisten wir unseren Beitrag zur Erreichung des Ziels „Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“ (Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, SDG 8).

**Attraktiver Arbeitgeber**

Ein partnerschaftliches und faires Miteinander ist ein Kernwert unserer Unternehmenskultur. Zum Ausdruck kommt es unter anderem in kollegialer Unterstützung und offener Kommunikation. An nahezu allen Standorten schlägt sich dies in langen Betriebszugehörigkeiten und sehr wenigen Eigenkündigungen (ohne Renteneintritte) nieder. Die Fluktuationsrate der festangestellten Mitarbeitenden im indirekten Bereich, das heißt der Mitarbeitenden, die nicht in der Produktion tätig sind, betrug für den zugrundeliegenden Konsolidierungskreis 4,1 Prozent (Vorjahr: 3,7 Prozent). Aufgrund der geringen Anzahl an Eigenkündigungen erheben wir diese Kennzahl nicht nach Region, Geschlecht oder Altersgruppen aufgeschlüsselt.

Internationale Vernetzung und Zusammenarbeit in der STIHL Gruppe fördern wir durch die Möglichkeit zu Auslandseinsätzen. Erfahrungen und Austausch mit Kolleginnen und Kollegen anderer Tochtergesellschaften fördern den Wissensaustausch, stärken das wechselseitige Verständnis sowie das Miteinander und bereichern dadurch das gesamte Unternehmen. Das Miteinander stärken wir durch lokal unterschiedliche Angebote, darunter Feste, Wandertage und Wettbewerbe sowie Aktionen zum Frauen-, Mutter- und Vatertag.

**BETRIEBLICHE SOZIALLEISTUNGEN**

STIHL Beschäftigte profitieren seit langem von freiwilligen betrieblichen Sozialleistungen, die auch weit über tarifliche Vorgaben hinausgehen.

In nahezu allen STIHL Gesellschaften erhalten berechnete Mitarbeitende eine vom Gewinn abhängige jährliche Erfolgsprämie. Die Beschäftigten des Stammhauses können zudem eine komplett arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge aufbauen und Genussrechte in Form einer Kapitalbeteiligung erwerben. Dabei beträgt der Eigenanteil des Mitarbeitenden ein Drittel; zwei Drittel schießt STIHL zu. Die Genussrechte werden abhängig vom Unternehmenserfolg mit bis zu zehn Prozent verzinst. So können Beschäftigte ihr Engagement und ihre Leistung in Vermögensbildung umsetzen.

Ende 2021 wurde zudem ein neuer Beschäftigungs- und Standort-sicherungsvertrag (BuS-Vertrag) abgeschlossen, der bis Ende 2025 gilt. Er gibt der Stammbesellschaft des Stammhauses eine vierjährige Beschäftigungsgarantie. Außerdem verpflichtet sich STIHL darin, weiter auf hohem Niveau auszubilden und Menschen beim Berufseinstieg zu unterstützen. BuS-Verträge sind für STIHL seit mehr als 20 Jahren ein wichtiges Instrument zur Entwicklung von Unternehmen und Sicherung von Arbeitsplätzen.

**UNTERNEHMEN  
UND STRATEGIE**

**PRODUKTE UND  
INNOVATION**

**UMWELT**

**LIEFERKETTE**

**MENSCHEN**

> **Miteinander – füreinander**

Durchstarten bei STIHL ☑  
Arbeitsicherheit

**GESELLSCHAFT**

**WEITERE ANGABEN**

**AUSZEICHNUNGEN**

Das US-Magazin „Forbes“ führt STIHL auf seiner aktuellen Liste der „World’s Best Employers“ auf Rang 89. Die STIHL Gesellschaft im brasilianischen São Leopoldo ist 2022 erneut als „Great Place to Work“ im gleichnamigen Arbeitgeber ranking ausgezeichnet worden. STIHL China war 2022 ebenfalls ein „Great Place to Work“, STIHL Tirol einer der Top-Ten-Arbeitgeber in Österreich. Das Praktikantenprogramm von STIHL Inc. in den USA wurde mit dem Award „2022 Top Employer for Interns“ prämiert.

**VEREINBARKEIT VON FAMILIE UND BERUF**

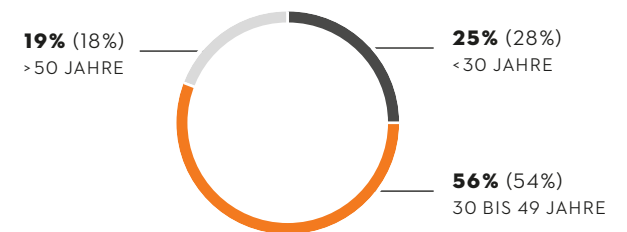
STIHL bietet Mitarbeitenden verschiedene Möglichkeiten, Arbeit und Privatleben optimal zu vereinbaren. An den meisten Standorten gestalten wir mit unseren Beschäftigten Arbeitszeiten so flexibel, dass sie Freiraum zur Betreuung von Kindern oder anderen Angehörigen haben oder auf besondere Lebenssituationen reagieren können. Darüber hinaus unterstützen wir sie mit Teilzeitmodellen sowie lokalen Angeboten wie einer Betriebs-Kita: An den Standorten Waiblingen und Ludwigsburg haben wir mit dem Ausbau der Betreuungskapazitäten um 70 Prozent auf dann 60 Plätze begonnen. Im Schweizer Kettenwerk sowie bei STIHL in Brasilien steht jungen Müttern zudem ein Stillzimmer zur Verfügung.

Die Corona-Pandemie hat auch bei STIHL die Vorteile mobilen Arbeitens für Beschäftigte und das Unternehmen weiter verstärkt. Deshalb haben wir uns entschieden, auch nach dem Ende der Corona-Einschränkungen weiterhin mobiles Arbeiten zu ermöglichen. Dazu treffen Beschäftigte und Vorgesetzte individuelle Absprachen; im Stammhaus, in unserer Dieburger Vertriebszentrale und in Brasilien zum Beispiel bestehen Richtgrößen von 60 Prozent Präsenz und 40 Prozent mobilem Arbeiten.

**DIVERSITÄT UND CHANCENGLEICHHEIT**

Zu einer nachhaltigen Personalpolitik – wie zum nachhaltigen Unternehmenserfolg – gehört die Förderung von Diversität und Chancengleichheit. Dahinter stehen Werte wie Internationalität, Offenheit und Vielfalt, die unser global tätiges Familienunternehmen ausmachen. Unsere Beschäftigten sollen ihre Stärken, Erfahrungen und Potenziale in das Unternehmen einbringen können – unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Alter oder sonstigen Merkmalen. Wir lehnen Rassismus und jegliche Form der Diskriminierung ab. Wir unterstützen zudem die Integration von Menschen mit Beeinträchtigungen. So wurde das Engagement von STIHL Österreich unter anderem für die Beschäftigung von Menschen mit Beeinträchtigungen vom Bundesland Tirol ausgezeichnet. Um Vielfalt strategisch noch besser anzugehen, läuft zunächst an unseren Standorten in Deutschland eine Bestandsaufnahme. Darauf aufbauend wollen wir im Einklang mit der Unternehmensstrategie zeitnah Entwicklungsoptionen, Ziele und konkrete Vorhaben für Deutschland wie die gesamte Gruppe festlegen.

**GESAMTZAHL DER BESCHÄFTIGTEN NACH ALTER<sup>1</sup>**  
ZUM 31.12. (VORJAHR IN KLAMMERN)



<sup>1</sup> Ohne Leasingkräfte.



## UNTERNEHMEN UND STRATEGIE


## PRODUKTE UND INNOVATION

## UMWELT

## LIEFERKETTE

## MENSCHEN

### > Miteinander – füreinander

Durchstarten bei STIHL   
Arbeitssicherheit

## GESELLSCHAFT

## WEITERE ANGABEN

Derzeit beträgt der Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft 30 Prozent (Vorjahr: 29 Prozent). Von den sechs Vorstandsmitgliedern der STIHL AG sind zwei Frauen – somit übererfüllt STIHL die Zielgröße von „mindestens einer Frau“, die der Aufsichtsrat der STIHL AG im Juni 2022 festgelegt hat. Seit Januar 2023 ist der Anteil der Geschlechter im Vorstand mit drei Frauen und drei Männern ausgeglichen. Der Frauenanteil im Aufsichtsrat von STIHL liegt bei vier von zwölf Mitgliedern und damit über der gesetzlichen Frauenquote in Deutschland von mindestens 30 Prozent.

### VIELFALT UND INKLUSION BEI STIHL BRASILIEN

STIHL Brasilien hat ein Diversity Program aufgesetzt. Sein Ziel: Wissen und Austausch über Vielfalt fördern, um Empathie, Respekt und Inklusion zu schaffen. Das Projekt besteht aus vier inhaltlichen Schwerpunkten: Menschen mit Beeinträchtigungen, Gender, LGBTQI+ sowie Rasse und Ethnizität. Die vier Projektgruppen treffen sich monatlich zum Wissensaustausch und um Maßnahmen zu beschließen. 2022 hat das Diversity Program einen bedeutenden Meilenstein erreicht: die Gründung der Executive Diversity School. Dieses Weiterbildungsangebot richtet sich an Führungskräfte, schafft Aufmerksamkeit für und vermittelt Wissen rund um Vielfalt.

Auch in Sachen Inklusion hat STIHL Brasilien Erfahrung. Seit 1977 arbeiten hier Menschen mit Beeinträchtigungen. Aktuell sind 176 Beschäftigte körperlich oder kognitiv eingeschränkt. Mit einer Quote von fünf Prozent übertrifft STIHL die gesetzlichen Vorgaben. Zum Inklusionsprogramm zählen strategische Vorhaben im Personalbereich sowie im Arbeits- und Gesundheitsschutz ebenso wie Verbesserungen von Ausstattungen, Anlagen und Prozessen, die dazu beitragen, Barrierefreiheit zu gewährleisten.

## Personalentwicklung und Weiterbildung

### DAS STIHL KOMPETENZMODELL

Unsere Beschäftigten sind mit ihren individuellen Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten maßgeblich für den Erfolg von STIHL. Um das vorhandene Know-how zu sichern und neues aufzubauen, haben wir das STIHL Kompetenzmodell entwickelt. Es basiert auf Ergebnissen von Befragungen und Workshops mit Mitarbeitenden sowie Führungskräften und ist die Grundlage für ein gemeinsames Verständnis von Anforderungen. Das Modell besteht aus acht Kompetenzfeldern, die neben fachlichen Kenntnissen auch Motive, Einstellungen und Wertvorstellungen umfassen. Die Bandbreite reicht vom unternehmerischen Denken und Handeln über partnerschaftliches Führen bis zum Gestalten von Veränderungen. Damit die Talententwicklung und Nachfolgeplanung in der gesamten Unternehmensgruppe vergleichbar sind, rollt STIHL das Kompetenzmodell nach und nach auf alle Gesellschaften aus.

### STIHL LERNWELTEN

An nahezu allen Standorten bieten wir unseren Beschäftigten ein vielfältiges Seminarprogramm an, intern oder extern, in Präsenz und immer stärker auch digital. Schwerpunkte sind soziale und persönliche Kompetenzen, Methodenkompetenz, Projektmanagement und Fachtrainings für Produktionsmitarbeitende. Je Beschäftigten wurden 2022 durchschnittlich rund 15 Stunden (Vorjahr: zwölf) für die Weiterbildung aufgewendet. In unserem Reportingsystem wird diese Kennzahl noch nicht nach Geschlecht und Angestelltenkategorie aufgeschlüsselt. Künftig wollen wir diese Daten erheben.

---

**UNTERNEHMEN  
UND STRATEGIE**

---

**PRODUKTE UND  
INNOVATION**

---


**UMWELT**

---

**LIEFERKETTE**

---

**MENSCHEN****> Miteinander – füreinander**

Durchstarten bei STIHL   
Arbeitssicherheit

---

**GESELLSCHAFT**

---

**WEITERE ANGABEN**

---

Unser neues internes Learning-Managementsystem „STIHL HR Online-Training“ wird nach seinem Start 2020 in Deutschland Anfang 2023 auch auf Brasilien ausgedehnt. Dort können sich Mitarbeitende über Weiterbildungen informieren und sie direkt buchen. STIHL unterstützt Beschäftigte auch bei beruflichen Qualifizierungen, wie einem Studium oder einer Meisterausbildung. Technischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Sparte Benzin-Antrieb bieten wir ein Qualifizierungsprogramm in Elektrotechnik und Mechatronik, um sie in der Transformation unseres Unternehmens Richtung Akku-Antriebe bestmöglich zu unterstützen und ihnen interne Stellenwechsel zu erleichtern. Zum Thema digitales Lernen laufen derzeit Verhandlungen mit dem Betriebsrat. Zudem haben wir gemeinsam mit Fachabteilungen in der Unternehmens-Cloud Seiten für ein besseres Wissensmanagement entwickelt, das wir kontinuierlich weiterentwickeln und ausbauen.

**FÜHRUNGSKRÄFTEENTWICKLUNG**

Motivierende und befähigende Führung ist entscheidend für eine positive Kultur der Zusammenarbeit und für den Unternehmenserfolg. Da die Anforderungen an Führungskräfte komplex sind, unterstützt sie STIHL mit länderspezifischen Qualifizierungsprogrammen. Nachwuchsführungskräfte im Stammhaus können einen „Führungsführerschein“ erwerben, erfahrene Führungskräfte ihr Führungsverhalten in speziellen Formaten reflektieren und weiterentwickeln. Daneben gibt es ein STIHL Mentoring-Programm, bei dem langjährige Führungskräfte ihr Wissen und ihre Erfahrungen an Nachwuchskräfte weitergeben. Der Austausch erfolgt in der Regel über einen Zeitraum von zwölf Monaten und dient der nachhaltigen Talentförderung. Die internationalen STIHL Gesellschaften wie zum Beispiel in China, Brasilien oder ZAMA bieten ebenfalls vielfältige Programme.

Für Führungskräfte aus dem internationalen Top-Management hat STIHL 2021 ein General Management Program in Kooperation mit dem Managementinstitut St. Gallen konzipiert. Ziele sind die Vermittlung von strategischem Wissen rund um Management und neue Perspektiven zu aktuellen Führungsthemen sowie die Stärkung des internationalen Austauschs. Die 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des ersten Durchgangs 2022 haben dem Programm durchweg Bestnoten gegeben. 2023 soll es fortgesetzt werden.

Jährlich finden Führungskräftebefragungen im Stammhaus und in den Produktionsgesellschaften in Österreich, der Schweiz, Brasilien, den USA, China und auf den Philippinen statt. 2022 wurden die größten elf Vertriebsgesellschaften in den Befragungen ebenfalls mit aufgenommen. Darüber will STIHL Einblicke in die Führungskultur gewinnen und Bereiche identifizieren, in denen wir sie weiterentwickeln wollen.

**AUSBILDUNG UND STUDIUM BEI STIHL**

Die Ausbildung hat bei STIHL traditionell einen hohen Stellenwert. Neben zahlreichen technischen und kaufmännischen Ausbildungen bieten wir in Kooperation mit Hochschulen Praxisplätze für duale Studiengänge an. Beides ist fester Bestandteil unserer Strategie zur nachhaltigen Fachkräftesicherung. Wir investieren weltweit in hochmoderne Ausbildungsplätze und umfassende Ausbildungsprogramme. An einigen STIHL Standorten gibt es die duale Ausbildung. In den vergangenen Jahren haben wir bewährte Konzepte der Berufsausbildung auch an STIHL Standorten umgesetzt, an denen die staatlichen Schulsysteme diesen Bildungsweg nicht vorsehen, unter anderem in den USA, Brasilien und unserem Werk im chinesischen Qingdao.

UNTERNEHMEN  
UND STRATEGIE

PRODUKTE UND  
INNOVATION

UMWELT

LIEFERKETTE

**MENSCHEN**

Miteinander – füreinander

> **Durchstarten bei STIHL**

Arbeitssicherheit

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN



DEU



CHN



BRA

# DURCH- STARTEN BEI STIHL

*Als Familienunternehmen denkt STIHL in Generationen. Deshalb legt das Unternehmen großen Wert darauf, Fachkräften von morgen eine fundierte Basis zu bieten. Mit einer technischen oder kaufmännischen Ausbildung, als Praktikant/in, Trainee oder duale/r Student/in können junge Menschen den Grundstein für ihre Karriere legen. Neben spannenden Aufgaben und guten Zukunftsperspektiven bietet STIHL eine lebendige Unternehmenskultur, die die persönliche und berufliche Entwicklung fördert und den gemeinsamen Erfolg zum Ziel hat.*

> DIE ERFAHRUNGSBERICHTE VON LEA PUGLIESE, AUSZUBILDENDE IM STIHL MAGNESIUM-DRUCKGUSSWERK IN WEINSHEIM, ELFIN LIU, MONTAGEINGENIEUR BEI STIHL CHINA, UND TAÍS ZUCHETTO, PRAKTIKANTIN BEI STIHL BRASILIEN, LESEN SIE AUF UNSERER **WEBSITE**

UNTERNEHMEN  
UND STRATEGIE

PRODUKTE UND  
INNOVATION

UMWELT

LIEFERKETTE

**MENSCHEN**

Miteinander – füreinander

Durchstarten bei STIHL

> **Arbeitssicherheit**

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

# ARBEITSSICHERHEIT

*STIHL setzt alles daran, die Gesundheit aller Beschäftigten zu schützen und zu fördern. Unfallvermeidung und Arbeitssicherheit sind daher zentrale Anliegen für uns. Sowohl die Corona-Pandemie als auch die Energiekrise haben uns besonders gefordert, den Gesundheitsschutz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewährleisten und zugleich den Geschäftsbetrieb aufrechtzuerhalten.*

## Organisation und Verantwortlichkeiten

Alle Werke des deutschen Stammhauses sowie die STIHL Tochtergesellschaften in Brasilien und China verfügen über ein nach ISO 45001 zertifiziertes Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit. Damit deckt es mehr als 57 Prozent (Vorjahr: 55 Prozent) aller Beschäftigten ab. Das Managementsystem im Stammhaus wurde 2022 rezertifiziert, in den beiden anderen Ländern steht dieser Prozess für 2023 an. Hinzu kommen jährliche externe Audits. Prozesse und Anweisungen zum Thema Arbeits- und Gesundheitsschutz haben wir in unseren STIHL Richtlinien und Standards festgeschrieben. Die zentrale Zuständigkeit für das Thema hat der Vorstand Personal und Recht. An

unseren Standorten tragen Stabstellen für Arbeitsschutz mit hauptamtlichen Fachkräften Sorge dafür, dass die gesetzlichen und internen Richtlinien eingehalten und umgesetzt werden. Zusätzlich verfügen die Fachbereiche über Sicherheitsbeauftragte, die neben ihrer eigentlichen Tätigkeit einen besonderen Blick auf die Arbeitssicherheit haben und ihre Vorgesetzten bei der Umsetzung entsprechender Schutzmaßnahmen unterstützen.

## Unfallvermeidung und Prävention

Unser internes STIHL Regelwerk definiert einen Prozess zur Gefährdungsbeurteilung und Risikobewertung von Arbeiten an und mit Maschinen sowie anderen Tätigkeiten. Sein Ziel ist es, potenzielle Gefahren im Arbeitsalltag systematisch zu erkennen und zu vermeiden. Die Gefährdungsbeurteilungen nehmen die zuständigen Führungskräfte gemeinsam mit den Sicherheitsbeauftragten vor. Dabei leiten sie Fachkräfte für Arbeitssicherheit an, schulen und unterstützen sie. Erkenntnisse aus den Beurteilungen fließen in unsere Planung von Zielen und Maßnahmen für noch höhere Arbeitssicherheit sowie in die wiederkehrenden Sicherheitsunterweisungen für die Beschäftigten ein. Bevor sie unsere Werke betreten, machen wir auch alle Externen, ob Besucherinnen und Besucher oder Fremdfirmen, mit möglichen Gefährdungen sowie den geltenden Sicherheitsvorkehrungen und -regeln vertraut.



**UNTERNEHMEN  
UND STRATEGIE**
**PRODUKTE UND  
INNOVATION**
**UMWELT**
**LIEFERKETTE**
**MENSCHEN**

Miteinander – füreinander

Durchstarten bei STIHL

 > **Arbeitssicherheit**
**GESELLSCHAFT**
**WEITERE ANGABEN**

Meldungen über Unfälle und Vorfälle erfolgen an die lokalen Arbeitsschutzabteilungen. STIHL untersucht solche Vorkommnisse mit den betroffenen Beschäftigten und Vorgesetzten sowie – wo möglich – unter Einbindung des Betriebsrats. Dazu gehört auch, dass wir Gefährdungsbeurteilungen überprüfen und falls nötig anpassen. Aus der regelmäßigen Auswertung der Vorfälle leiten wir Handlungsfelder für weitere Verbesserungen ab. Zu den jüngsten Verbesserungen im Bereich Arbeitssicherheit zählen beispielsweise Lärmreduzierungen bei STIHL in Brasilien in Produktionsprozessen oder die Wärmereduzierung bei der Magnesiumbearbeitung.

**ARBEITSUNFÄLLE**

STIHL hat das Ziel, die Anzahl der Arbeitsunfälle so gering wie möglich zu halten. Wir erheben die Anzahl der Unfälle sowohl eigener Mitarbeitender als auch der von Fremdfirmen sowie von Besucherinnen und Besuchern, soweit möglich. 2022 lag die Unfallhäufigkeit bei 4,5 pro eine Million Arbeitsstunden und hat sich damit im Vergleich zu 2021 (4,2) leicht erhöht. Diesem negativen Trend wollen wir frühzeitig entgegenwirken. Arbeitsunfälle mit Todesfolge hatten wir – wie in den Vorjahren – keine zu verzeichnen. Für die Region DACH (Deutschland, Österreich, Schweiz) haben wir 2022 ein Pilotprojekt mit dem Ziel gestartet, das Unfallgeschehen nachhaltig zu reduzieren und unsere Sicherheitskultur weiterzuentwickeln; in dieser Region lagen die Unfallzahlen höher als an anderen Standorten. Erkenntnisse aus früheren Unfallanalysen und Begehungen zeigen: Bis zu 80 Prozent der Unfälle sind verhaltensbedingt und lassen sich leicht vermeiden, indem zum Beispiel die Handynutzung auf Treppen unterbleibt oder kein Material auf Fußwegen gelagert wird. Zur noch stärkeren Sensibilisierung der Mitarbeitenden setzt STIHL unter anderem auf Informationswege wie Plakate und Banner sowie auf Impulse durch Führungskräfte. Im weiteren Projektverlauf plant STIHL einen Workshop mit Best Practices sowie ein Konzept „Arbeitssicherheit durch Führung“.

**ARBEITSUNFÄLLE<sup>1</sup>**

	2022	2021
<b>Arbeitsunfälle, insgesamt</b>	187	170
Davon STIHL Mitarbeitende	150	148
Davon extern Beschäftigte	37	22
Davon Arbeitsunfälle mit schweren Folgen (Ausfallzeit > 6 Monate)	2	4
Davon STIHL Mitarbeitende	1	4
Davon extern Beschäftigte	1	0

<sup>1</sup> Beinhaltet Arbeitsunfälle ab einer Ausfallzeit von 1 Tag.

**UNFALLHÄUFIGKEIT**

(NUR STIHL BESCHÄFTIGTE) PRO 1 MILLION ARBEITSSTUNDEN

	2022	2021
Unfallhäufigkeit, insgesamt	4,5	4,2
Unfallhäufigkeit bei Arbeitsunfällen mit schweren Folgen (Ausfallzeit > 6 Monate)	0,1	0,1

---

**UNTERNEHMEN  
UND STRATEGIE**

---

**PRODUKTE UND  
INNOVATION**

---

**UMWELT**

---

**LIEFERKETTE**

---

**MENSCHEN**

Miteinander – füreinander

Durchstarten bei STIHL

[> Arbeitssicherheit](#)

---

**GESELLSCHAFT**

---

**WEITERE ANGABEN**

---

**SCHULUNGEN UND KOMMUNIKATION**

Damit Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gelingen, brauchen die Beschäftigten das notwendige Bewusstsein und alle erforderlichen Informationen. STIHL schult daher alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter regelmäßig umfassend; dazu gehört mindestens einmal jährlich eine Sicherheitsunterweisung. Daneben enthält unser Weiterbildungsprogramm diverse Trainings wie Brandschutzübungen und Schulungen zu Gefahrgut und Ladungssicherung. 2022 haben wir besonders viele Brandschutzhelfer-Schulungen durchgeführt, da diese Corona-bedingt erstmals seit 2020 wieder in Präsenz möglich waren. Wo notwendig, erhalten unsere Beschäftigten spezielle Ausbildungen, beispielsweise zum Staplerfahrer oder Kranführer. Neue Führungskräfte durchlaufen eine verpflichtende Schulung zum Thema Arbeitssicherheit. Darüber hinaus sensibilisieren wir die Belegschaft durch Kommunikation: Plakate, Mitarbeiterinformationen und auch ein fester Bestandteil des Vorstandberichts oder der Bericht der Geschäftsführung in den Betriebsversammlungen zum Thema Arbeitssicherheit tragen dazu bei, die Grundsätze unserer Unternehmenskultur zu festigen. Mitarbeitende können zudem Verbesserungsvorschläge (nicht nur) mit Blick auf Sicherheitsaspekte über das Ideenmanagement einreichen.

**GESUNDHEITSMANAGEMENT**

Gesunde und zufriedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das Herz unseres Unternehmens. An nahezu allen STIHL Produktionsstandorten setzt STIHL eigene Betriebsärztinnen und -ärzte ein oder hat Verträge mit externen Partnern geschlossen. Die Ärztinnen und Ärzte stellen die arbeitsmedizinische Betreuung der Belegschaft sicher und beraten auch individuell rund um Gesundheit. Außerdem bietet STIHL regelmäßige arbeitsmedizinische Vorsorge- und Eignungsuntersuchungen, vielerorts eine kostenlose jährliche Gripeschutzimpfung sowie derzeit Corona-Schutzimpfungen an.

Mit einem vielfältigen Informations- und Kursangebot fördern wir die physische und verstärkt auch die psychische Gesundheit unserer Beschäftigten zusätzlich. Schon unseren Auszubildenden und Studierenden stehen spezielle Kurse zu den vier Präventionsprinzipien Bewegung, Ernährung, Sucht und Stress offen, die STIHL eigens in die Ausbildungspläne integriert hat. Unser Gesundheitsmanagement deckt je nach STIHL Standort ein breites Spektrum ab: Gesundheitsförderung, Präventionsangebote und Sportangebote, daneben Beratungen, Schulungen und Vorträge zu Themen wie Ergonomie am Arbeitsplatz, Ernährung, Sucht, Stressmanagement, Achtsamkeit und Resilienz. So bietet STIHL seit Februar 2022 einen neuen, mehrere Einheiten umfassenden digitalen Achtsamkeitskurs für alle Beschäftigten an. Bei STIHL Inc. am Standort Virginia Beach in den USA gibt es sogar Waldbaden auf Rezept, also einen ärztlich verordneten Erholungsaufenthalt in einem der Nationalparks von Virginia. In einem sechswöchigen Aktionszeitraum 2022 konnten Mitarbeitende im

---

**UNTERNEHMEN  
UND STRATEGIE**

---

**PRODUKTE UND  
INNOVATION**

---

**UMWELT**

---

**LIEFERKETTE**

---

**MENSCHEN**

Miteinander – füreinander  
Durchstarten bei STIHL

> **Arbeitssicherheit**

---

**GESELLSCHAFT**

---

**WEITERE ANGABEN**

---

Stammwerk Waiblingen zudem den Zusammenhang zwischen Darm und Hirn erkunden: durch gesundes Kantinenessen, Kochkurse und Online-Vorträge. Im STIHL Werk in Wiechs am Randen und in der Vertriebszentrale in Dieburg fand 2022 ein Gesundheitstag statt. In Wiechs am Randen gab es unter anderem Vorträge zum Umgang mit Stress, in Dieburg konnten die Beschäftigten Impfungen sowie Blut- oder Augenuntersuchungen durchführen lassen.

Mit unseren Angeboten zum Gesundheitsmanagement leisten wir einen Beitrag zur Erreichung des Ziels „Gesundheit und Wohlergehen“ (Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, SDG 3), vor allem zur allgemeinen Gesundheitsvorsorge und zum Zugang zu Impfstoffen sowie zur Suchtprävention.

**PRÄVENTION IN DER PANDEMIE**

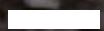
Die Gesundheit unserer Mitarbeitenden hat auch und gerade in der Pandemie oberste Priorität. Seit ihrem Ausbruch nutzen wir bei STIHL verstärkt mobiles Arbeiten, wo möglich. Entsprechend legen wir im betrieblichen Gesundheitsmanagement ein besonderes Augenmerk auf Angebote zum gesunden und sicheren Arbeiten von zuhause. Gleichzeitig setzen wir in unseren Werken umfangreiche und an das jeweils aktuelle Infektionsgeschehen angepasste Maßnahmen um, die die Beschäftigten vor Ort vor einer Corona-Infektion schützen sollen. Auch 2022 hat STIHL wieder an vielen Standorten mit einem mobilen Impfteam ein niederschwelliges Angebot für Erst- und Auffrischungsimpfungen ermöglicht. Sobald die Ständige Impfkommission neue Impfempfehlungen ausspricht, können jederzeit wieder betriebliche Impfaktionen durchgeführt werden.

**UMFASSENDE FÜRSORGE BEI STIHL BRASILIEN**

Am Standort unserer Produktionsgesellschaft im brasilianischen São Leopoldo haben wir im September 2022 das Comprehensive Health Care Center eingeweiht. Es besteht aus drei Arztpraxen, zwei Zahnarztpraxen sowie einem Raum für Physiotherapie, einem Stillzimmer und einem klimatisierten Ruheraum. Das Angebot reicht von (zahn-)ärztlichen Vorsorge- und Routineuntersuchungen über Psychologie und Ernährung bis zu Logopädie und Physiotherapie – ein breites Angebot, das nicht nur unseren Beschäftigten, sondern auch ihren Familien offensteht. Das neue Center ergänzt das seit 2019 bestehende Care Program, das inzwischen neben arbeitsmedizinischen Untersuchungen und Impfungen unter anderem spezielle Angebote für Schwangere, zu Ernährung sowie Rauchentwöhnung und für chronisch Kranke umfasst.



# GESELLSCHAFT





---

UNTERNEHMEN  
UND STRATEGIE

---

PRODUKTE UND  
INNOVATION

---

UMWELT

---

LIEFERKETTE

---

MENSCHEN

---

**GESELLSCHAFT**

> Global denken, lokal handeln

---

WEITERE ANGABEN

---

# GLOBAL DENKEN, LOKAL HANDELN

---

*Soziales Engagement ist bei uns als Familienunternehmen tief verwurzelt. Deshalb sind wir weltweit nicht nur unternehmerisch tätig – wir haben auch schon immer Verantwortung für die Gemeinschaft übernommen. Mit Kooperationen, Partnerschaften und Spenden treten wir für unsere Überzeugungen ein und fördern die gesellschaftliche Entwicklung vor Ort und weltweit.*

STIHL engagiert sich vor allem in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Inklusion und Soziales. Viele unserer Gesellschaften weltweit setzen sich für eine gute Ausbildung sowie bessere Bildungschancen ein und kooperieren dazu vor Ort unter anderem mit Schulen und Universitäten. Die Kommunen, in denen wir Standorte haben, betrachten wir als Partner und unterstützen sie wo möglich bei lokalen Projekten.

Einige Beispiele für das STIHL Engagement:

## UKRAINE-HILFE

Die humanitären Folgen des Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine haben unser soziales Engagement im Berichtsjahr geprägt:

- **Soforthilfe:** STIHL hat 500.000 Euro zur Unterstützung der Menschen vor Ort gespendet. Das Geld ging zu gleichen Teilen an unseren langjährigen Partner SOS-Kinderdörfer sowie an die Hilfsorganisationen Diakonie Katastrophenhilfe, UNO-Flüchtlingshilfe sowie Ärzte ohne Grenzen. Die Organisationen unterstützen vor Ort unter anderem mit Hilfsgütern, medizinischer Versorgung, Notunterkünften und bei Evakuierungen.
- **Lokale Beschäftigte:** Neben der Unterstützung von Hilfsorganisationen stand besonders das Wohlergehen unserer lokalen Beschäftigten im Fokus. STIHL hat eine Vertriebsgesellschaft nahe der Stadtgrenze von Kiew und hat für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verschiedene Unterstützungsangebote geschaffen: Zum Beispiel haben wir im Westen der Ukraine Unterkünfte für Beschäftigte und ihre Familien gemietet.
- **Patenschaftsprogramm:** Sollten Beschäftigte das Land verlassen, steht STIHL ebenfalls unterstützend bereit: In den Nachbarländern Polen, Slowakei, Ungarn und Rumänien haben wir ein Patenschaftsprogramm ins Leben gerufen: ein Hilfsnetzwerk, das neben regionalen STIHL Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch Importeure und Fachhändler umfasst. Sie unter-

---

**UNTERNEHMEN  
UND STRATEGIE**

---

**PRODUKTE UND  
INNOVATION**

---

**UMWELT**

---

**LIEFERKETTE**

---

**MENSCHEN**

---

**GESELLSCHAFT**

> Global denken, lokal handeln

---

**WEITERE ANGABEN**

---

stützen ukrainische Kolleginnen und Kollegen schnell und unbürokratisch, falls diese auf der Flucht Hilfe bei Unterkunft, Transport, Verpflegung, Kleidung oder in medizinischen Notfällen benötigen.

- **Interne Spendenaktion:** Für die Zeit nach Kriegsende sorgen wir ebenfalls vor: STIHL hat erstmals eine gruppenweite Spendenaktion gestartet, mit der wir betroffene Kolleginnen und Kollegen finanziell unterstützen wollen. In Zusammenarbeit mit der Leonberger Hoffnungsträger Stiftung haben wir eine Plattform ins Leben gerufen, über die alle Beschäftigten eine freiwillige Spende tätigen können. Den am Ende feststehenden Betrag wird das Unternehmen verdoppeln. Was die betroffenen Kolleginnen und Kollegen in der Ukraine am dringendsten benötigen, werden wir nach Kriegsende ermitteln. Eine Spendenkommission kümmert sich um die gerechte Verteilung des Geldes. Ein Teil der Spenden wird zudem allgemeinen Hilfsprojekten der Hoffnungsträger Stiftung in der Ukraine zugutekommen.

**BRASILIEN**

In Brasilien unterstützt STIHL das Instituto Floresta Tropical (IFT), das sich für den Erhalt der Tropenwälder im Amazonasgebiet und deren nachhaltige Bewirtschaftung einsetzt. Die Kooperation besteht seit mehr als 20 Jahren und umfasst zum Beispiel Schulungen zur nachhaltigen Waldwirtschaft, die sich an Regierungsverantwortliche, Waldarbeiterinnen und Waldarbeiter sowie Ortsgemeinschaften richten. 2022 haben STIHL und das IFT die lokale Bevölkerung in der sogenannten Reserva Extrativista Arioca Pruana dabei unterstützt, eine kommerzielle Kooperative zur nachhaltigen Erschließung von Holz und zur Kultivierung der Acai-Frucht zu gründen.

**DEUTSCHLAND**

Die STIHL Vertriebszentrale in Dieburg hat sich 2022 unter anderem für Bildung engagiert: Sachspenden im Wert von rund 4.000 Euro flossen an die Wissen Aktuell GmbH. Diese unterstützt den Unterricht in Schulen mit sogenannten Schulsortimenten. Dazu gehören Fachliteratur und Informationsmaterialien.

# WEITERE ANGABEN

---

UNTERNEHMEN  
UND STRATEGIE

PRODUKTE UND  
INNOVATION

UMWELT

LIEFERKETTE

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

> [GRI-Inhaltsindex](#)

[Impressum](#)

# GRI-INHALTSINDEX

GRI-STANDARDS		SEITE	AUSLASSUNG/KOMMENTAR
<b>ALLGEMEINE ANGABEN</b>			
GRI 1: Grundlagen 2021			
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021			
<b>Die Organisation und ihre Berichterstattungspraktiken</b>			
GRI 2-1	Organisationsprofil	2, 13	
GRI 2-2	Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	2, 69	
GRI 2-3	Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	2, 89	
GRI 2-4	Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen		Keine
GRI 2-5	Externe Prüfung	2	
<b>Tätigkeiten und Mitarbeiter/innen</b>			
GRI 2-6	Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	2, 12/13, 60/61	
GRI 2-7	Angestellte	13, 69/70	
GRI 2-8	Mitarbeiter/innen, die keine Angestellten sind	69	
<b>Unternehmensführung</b>			
GRI 2-9	Führungsstruktur und Zusammensetzung	13/14	
GRI 2-10	Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	14	
GRI 2-11	Vorsitzende/r des höchsten Kontrollorgans	14	
GRI 2-12	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	17–20	
GRI 2-13	Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	17, 19/20, 60	
GRI 2-14	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	19/20	
GRI 2-15	Interessenkonflikte	14/15	
GRI 2-16	Übermittlung kritischer Anliegen	16, 20	
GRI 2-17	Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans		Informationen unterliegen der Vertraulichkeit.
GRI 2-18	Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans		Informationen unterliegen der Vertraulichkeit.
GRI 2-19	Vergütungspolitik	14	

<b>UNTERNEHMEN UND STRATEGIE</b>
<b>PRODUKTE UND INNOVATION</b>
<b>UMWELT</b>
<b>LIEFERKETTE</b>
<b>MENSCHEN</b>
<b>GESELLSCHAFT</b>
<b>WEITERE ANGABEN</b>
> <b>GRI-Inhaltsindex</b>
Impressum

<b>GRI-STANDARDS</b>		<b>SEITE</b>	<b>AUSLASSUNG/KOMMENTAR</b>
GRI 2-20	Verfahren zur Festlegung der Vergütung	14	
GRI 2-21	Verhältnis der Jahresgesamtvergütung		Informationen unterliegen der Vertraulichkeit.
<b>Strategie, Richtlinien und Praktiken</b>			
GRI 2-22	Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	6–11	
GRI 2-23	Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	15/16, 62/63	
GRI 2-24	Einbeziehung politischer Verpflichtungen	15, 62/63	
GRI 2-25	Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	16, 62/63, 66	
GRI 2-26	Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	16	
GRI 2-27	Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	16, 44	
GRI 2-28	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	16	
<b>Einbindung von Stakeholdern</b>			
GRI 2-29	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	24, 38, 42	
GRI 2-30	Tarifverträge	71	
<b>GRI 3 WESENTLICHE THEMEN</b>			
GRI 3-1	Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	17/18	
GRI 3-2	Liste der wesentlichen Themen	18/19	
<b>Klimaschutz</b>			
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen	19, 21, 30/31, 44, 46–50, 60	
<b>GRI 302 Energie 2016</b>			
GRI 302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	47–49	
GRI 302-3	Energieintensität	48/49	
GRI 302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	48	
<b>GRI 305 Emissionen 2016</b>			
GRI 305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	46, 49/50	
GRI 305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	49/50	
GRI 305-4	Intensität der THG-Emissionen	50	
GRI 305-5	Senkung der THG-Emissionen	47/48, 50	

<b>UNTERNEHMEN UND STRATEGIE</b>
<b>PRODUKTE UND INNOVATION</b>
<b>UMWELT</b>
<b>LIEFERKETTE</b>
<b>MENSCHEN</b>
<b>GESELLSCHAFT</b>
<b>WEITERE ANGABEN</b>
> <b>GRI-Inhaltsindex</b>
Impressum

<b>GRI-STANDARDS</b>	<b>SEITE</b>	<b>AUSLASSUNG/KOMMENTAR</b>
<b>Anpassung an den Klimawandel</b>		
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen	19, 48, 55
<b>Wassernutzung und -schonung</b>		
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen	19, 44/45
<b>GRI 303 Wasser und Abwasser 2018</b>		
GRI 303-1	Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	45
GRI 303-2	Umgang mit den Auswirkungen der Wasserrückführung	45
GRI 303-3	Wasserentnahme	45
<b>Biodiversität</b>		
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen	19, 21, 38–42, 55
<b>GRI 203 Indirekte ökonomische Auswirkungen 2016</b>		
GRI 203-1	Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen	55–58
<b>GRI 304 Biodiversität 2016</b>		
GRI 304-2	Erhebliche Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität	38/39, 55
<b>Vermeidung von Umweltschmutzung &amp; Schadstoffmanagement</b>		
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen	19, 22, 32, 44, 61, 66
<b>Kreislaufwirtschaft und Materialmanagement</b>		
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen	19, 22, 34/35, 44–46
<b>GRI 306 Abfall 2020</b>		
GRI 306-1	Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	45/46
GRI 306-2	Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	34/35
GRI 306-3	Angefallener Abfall	45

<b>UNTERNEHMEN UND STRATEGIE</b>
<b>PRODUKTE UND INNOVATION</b>
<b>UMWELT</b>
<b>LIEFERKETTE</b>
<b>MENSCHEN</b>
<b>GESELLSCHAFT</b>
<b>WEITERE ANGABEN</b>
> <b>GRI-Inhaltsindex</b>
Impressum

<b>GRI-STANDARDS</b>		<b>SEITE</b>	<b>AUSLASSUNG/KOMMENTAR</b>
<b>Förderung von Bildung, Technologie &amp; Innovation</b>			
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen	19, 30, 33–34, 73/74	
<b>GRI 404 Aus- und Weiterbildung 2016</b>			
GRI 404-1	Durchschnittliche Stundenzahl der Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	73	
GRI 404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	20, 73/74	
<b>Menschen- und Arbeitnehmerrechte</b>			
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen	19, 23, 60, 62/63, 68, 71	
<b>GRI 401 Beschäftigung 2016</b>			
GRI 401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	69, 71	
GRI 401-2	Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden	71	
<b>GRI 204 Beschaffungspraktiken 2016</b>			
GRI 204-1	Anteil der Ausgaben für lokale Lieferanten	61	
<b>GRI 308 Umweltbewertung der Lieferanten 2016</b>			
GRI 308-1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	62/63	
<b>GRI 407 Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen 2016</b>			
GRI 407-1	Betriebsstätten und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte	62/63, 71	
<b>GRI 408 Kinderarbeit 2016</b>			
GRI 408-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit	62/63	
<b>GRI 409 Zwangs- oder Pflichtarbeit 2016</b>			
GRI 409-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit	62/63	
<b>GRI 414 Soziale Bewertung der Lieferanten 2016</b>			
GRI 414-1	Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien bewertet wurden	62/63	

<b>UNTERNEHMEN UND STRATEGIE</b>
<b>PRODUKTE UND INNOVATION</b>
<b>UMWELT</b>
<b>LIEFERKETTE</b>
<b>MENSCHEN</b>
<b>GESELLSCHAFT</b>
<b>WEITERE ANGABEN</b>
> <b>GRI-Inhaltsindex</b>
Impressum

<b>GRI-STANDARDS</b>		<b>SEITE</b>	<b>AUSLASSUNG/KOMMENTAR</b>
<b>Gesundheit und Sicherheit</b>			
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen	19, 23, 35, 76	
<b>GRI 403 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018</b>			
GRI 403-1	Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	76	
GRI 403-2	Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	76/77	
GRI 403-3	Arbeitsmedizinische Dienste	78	
GRI 403-4	Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	77	
GRI 403-5	Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	77	
GRI 403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	78/79	
GRI 403-7	Vermeidung und Minimierung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz	35	
GRI 403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen	77/78	
<b>GRI 416 Kundengesundheit und -sicherheit 2016</b>			
GRI 416-1	Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit	30, 35	
<b>Nichtdiskriminierung</b>			
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen	19, 23, 72	
<b>GRI 405 Diversität und Chancengleichheit 2016</b>			
GRI 405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	72/73	
<b>GRI 406 Nichtdiskriminierung 2016</b>			
GRI 406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen		Keine Diskriminierungsvorfälle bekannt geworden im Berichtsjahr
<b>Governance und Compliance</b>			
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen	15/16, 19, 23	
<b>GRI 205 Korruptionsbekämpfung 2016</b>			
GRI 205-1	Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	15	
<b>GRI 206 Wettbewerbswidriges Verhalten 2016</b>			
GRI 206-1	Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	15/16	



---

UNTERNEHMEN  
UND STRATEGIE

---

PRODUKTE UND  
INNOVATION

---

UMWELT

---

LIEFERKETTE

---

MENSCHEN

---

GESELLSCHAFT

---

**WEITERE ANGABEN**

GRI-Inhaltsindex

> [Impressum](#)

---

# IMPRESSUM

---

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen  
gern zur Verfügung:

## **STIHL Nachhaltigkeitsbeauftragter**

Dr. Friedemann Stock  
[sustainability@stihl.de](mailto:sustainability@stihl.de)

## **Herausgeber**

STIHL Holding AG & Co. KG  
Badstraße 98  
71336 Waiblingen  
Deutschland  
[www.corporate.stihl.de](http://www.corporate.stihl.de)

## **Redaktion**

STIHL Unternehmenskommunikation  
Sabrina Haufler (Leitung)  
Yvette Grün (stellv. Leitung)  
Philipp Kreil  
IW Medien, Köln

## **Beratung**

Accenture GmbH, München  
(ehemals akzente kommunikation und beratung GmbH)

## **Konzeption und Gestaltung**

3st Kommunikation GmbH, Mainz

## **Fotografie**

STIHL (S. 5, 29, 31, 36–37, 43, 54, 59, 64, 67, 83, 90)  
Torben Jäger (S. 6, 9–11, 26–28, 40–41)  
Limex Images (S. 31, 51–54)  
Holly Dirnberger/Red Letter Communications (S. 37)  
FlyNex GmbH (S. 42)  
Smaragd Medien GmbH (S. 56–58)  
Matthias Kestel/stock.adobe.com (S. 57)  
Bildgewalt Medien-Atelier (S. 75)  
Wang Qiankun (S. 75)  
Daniele Zimmer Mueller (S. 75)  
Imgorthand/E+ via Getty Images (S. 80)  
Albert Fertl/Moment via Getty Images (Titel)

Dieser Bericht erscheint auch in englischer Sprache.



STIHL Holding AG & Co. KG  
Badstraße 98  
71336 Waiblingen  
Deutschland

[WWW.STIHL.DE](http://WWW.STIHL.DE)



**ONLINE LESEN**

Der STIHL Nachhaltigkeitsbericht 2022  
ist auch als Online-Version verfügbar.

MEHR AUF  
[NACHHALTIGKEITSBERICHT.STIHL.DE/2022](http://NACHHALTIGKEITSBERICHT.STIHL.DE/2022)